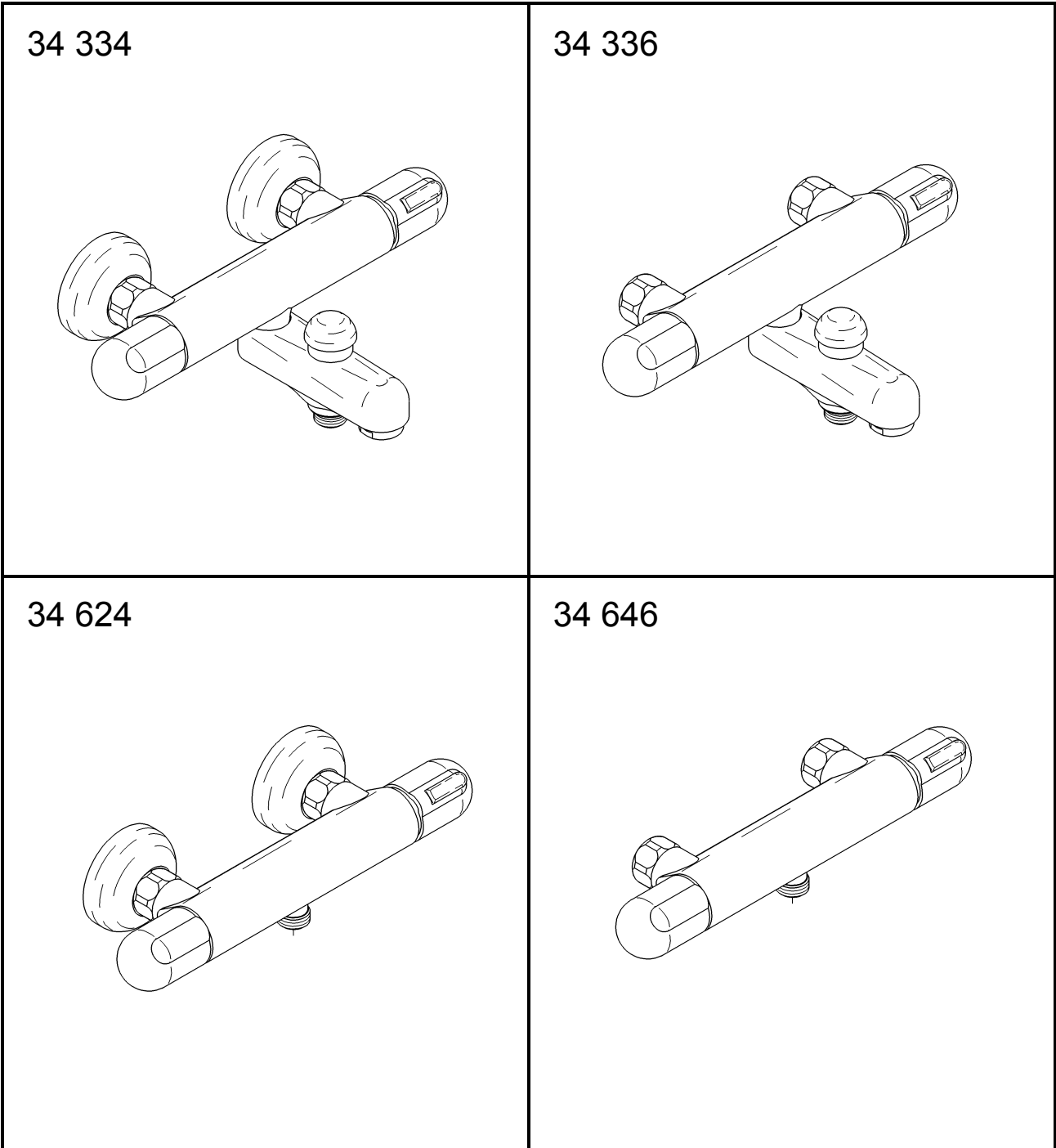




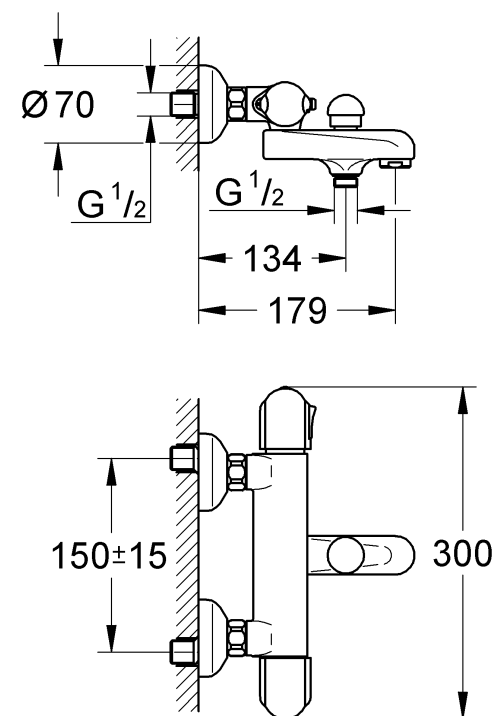
Grohtherm 1000

Grohtherm 1000

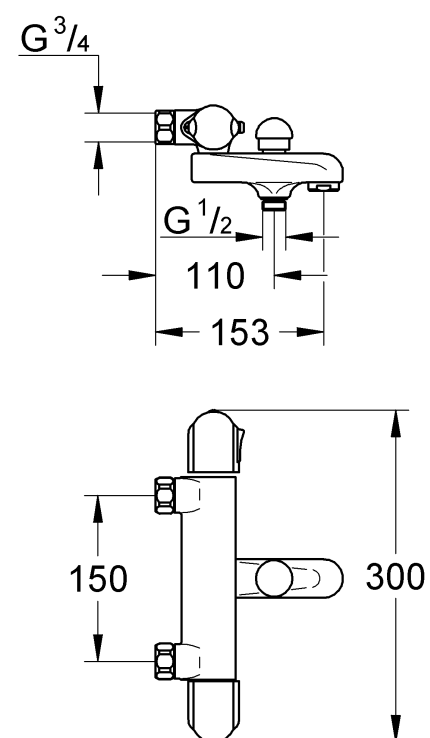
- | | | | | | | |
|------------------|------------------|--------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| D1 | I5 | N9 | GR13 | TR17 | BG21 | RO25 |
| GB2 | NL6 | FIN10 | CZ14 | SK18 | EST22 | RUS26 |
| F3 | S7 | PL11 | H15 | SLO19 | LV23 | |
| E4 | DK8 | UAE12 | P16 | HR20 | LT24 | |



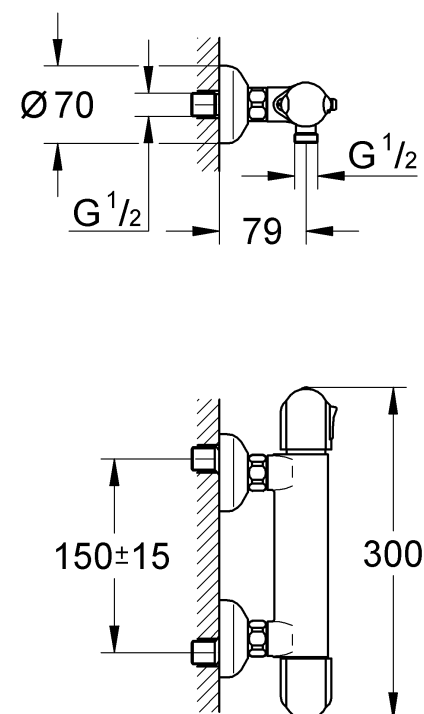
34 334



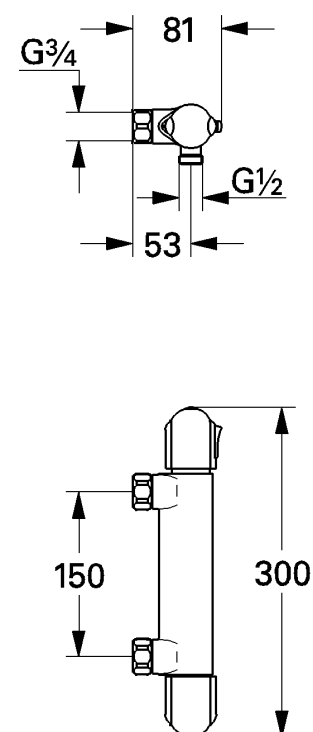
34 336



34 624

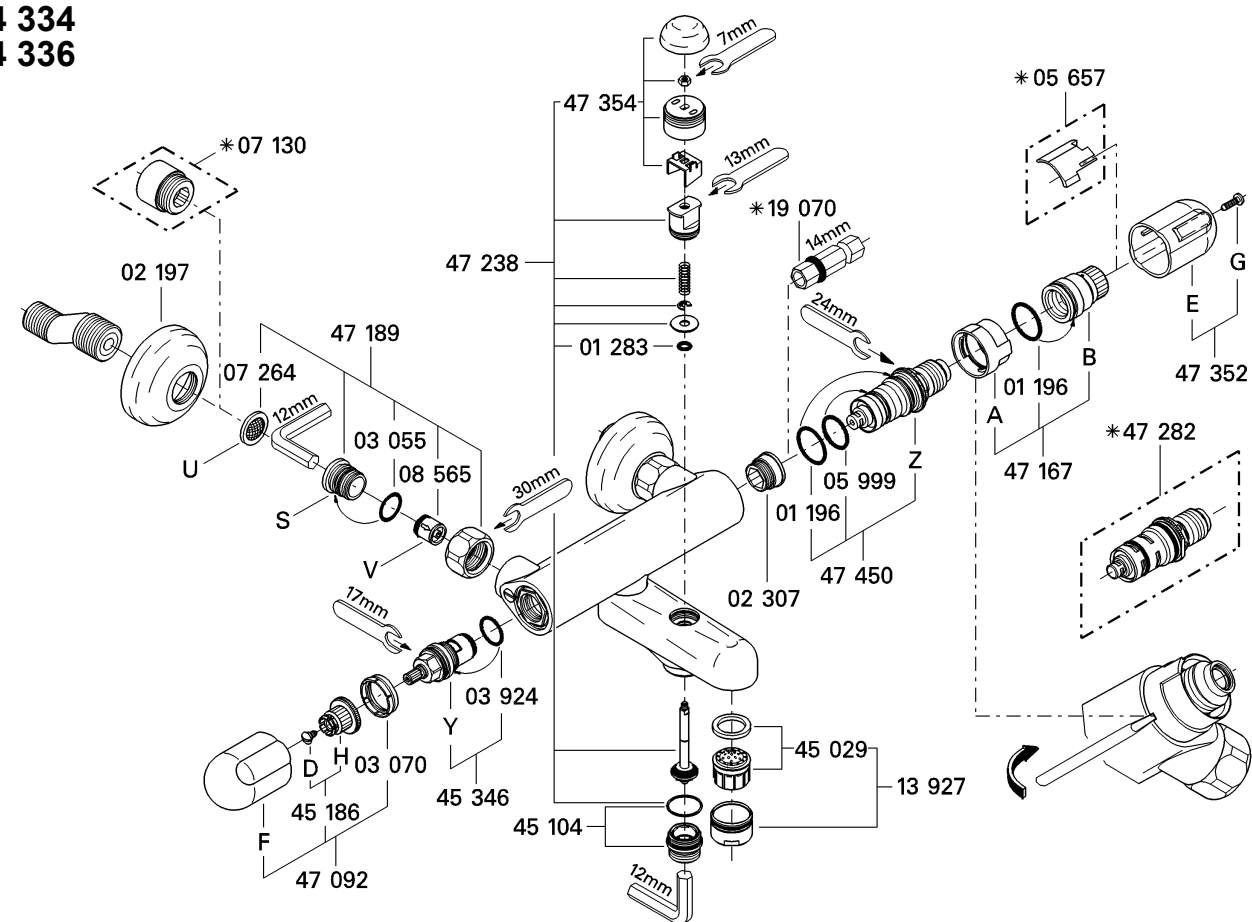


34 646

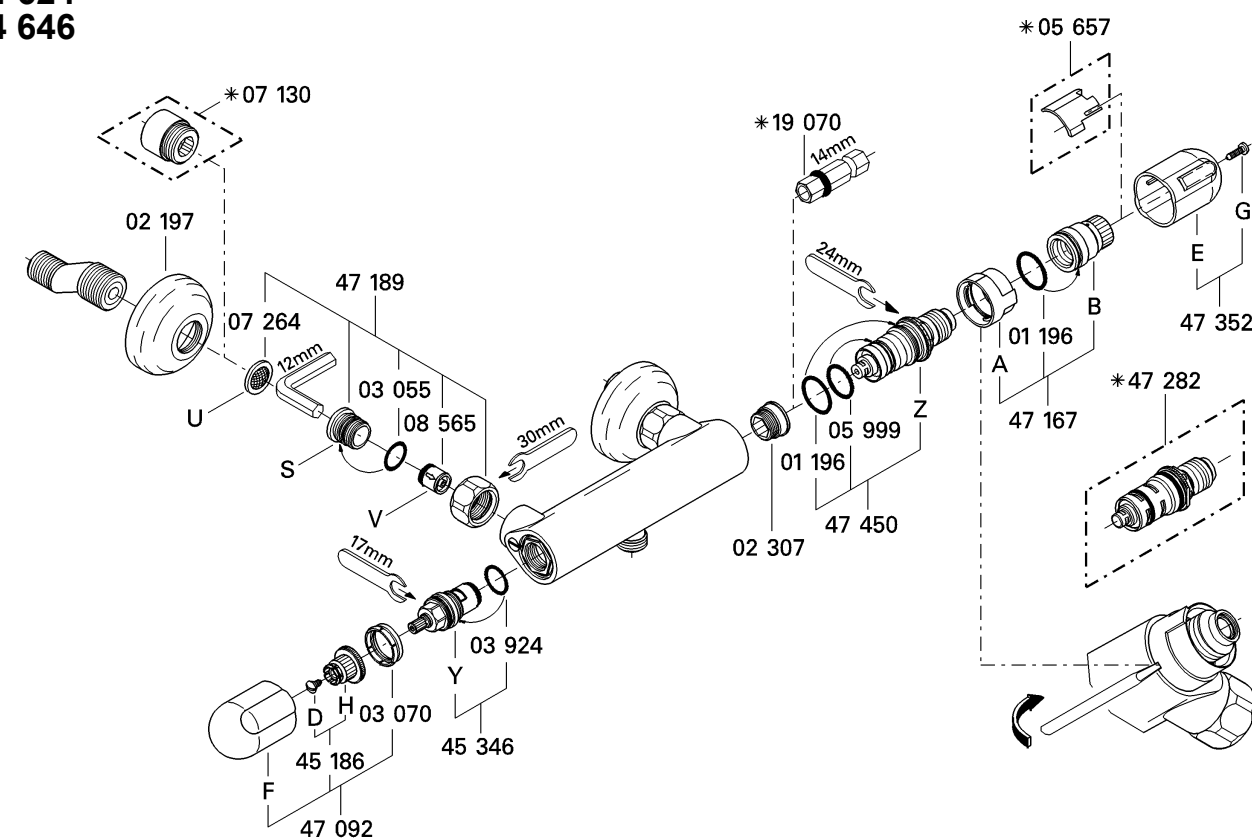


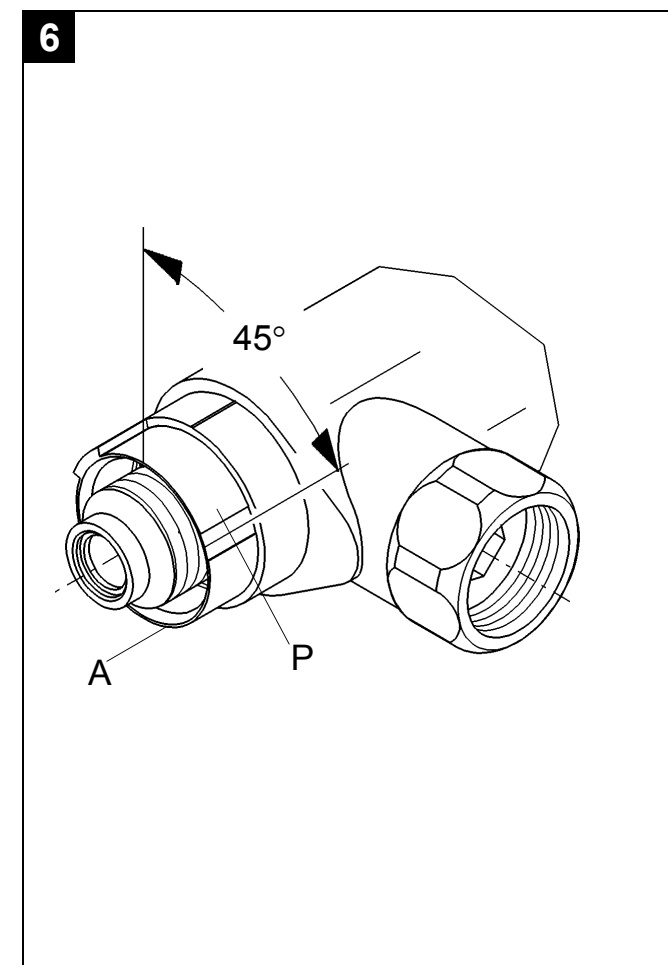
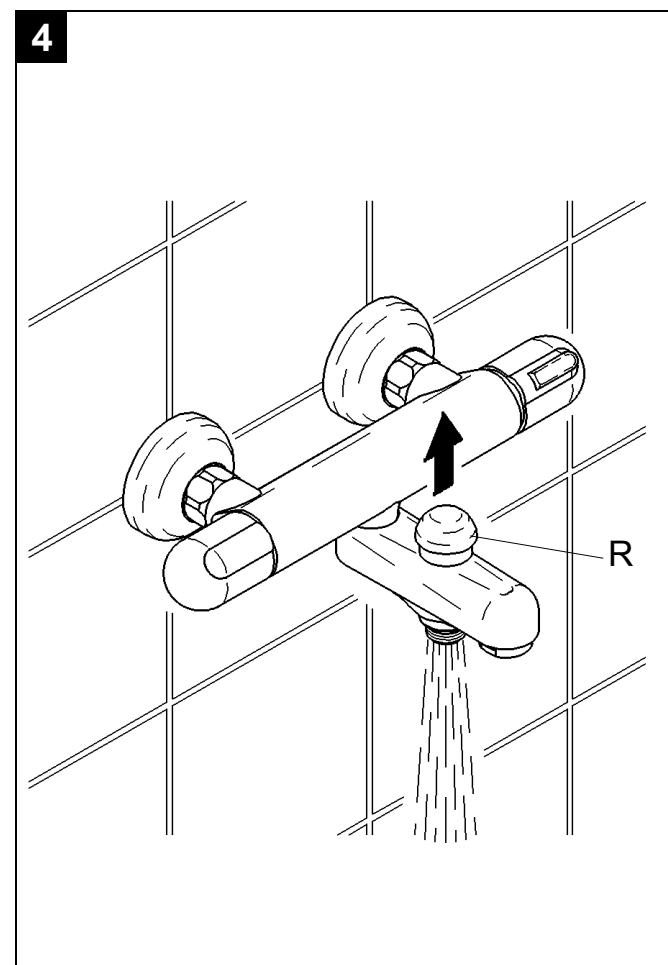
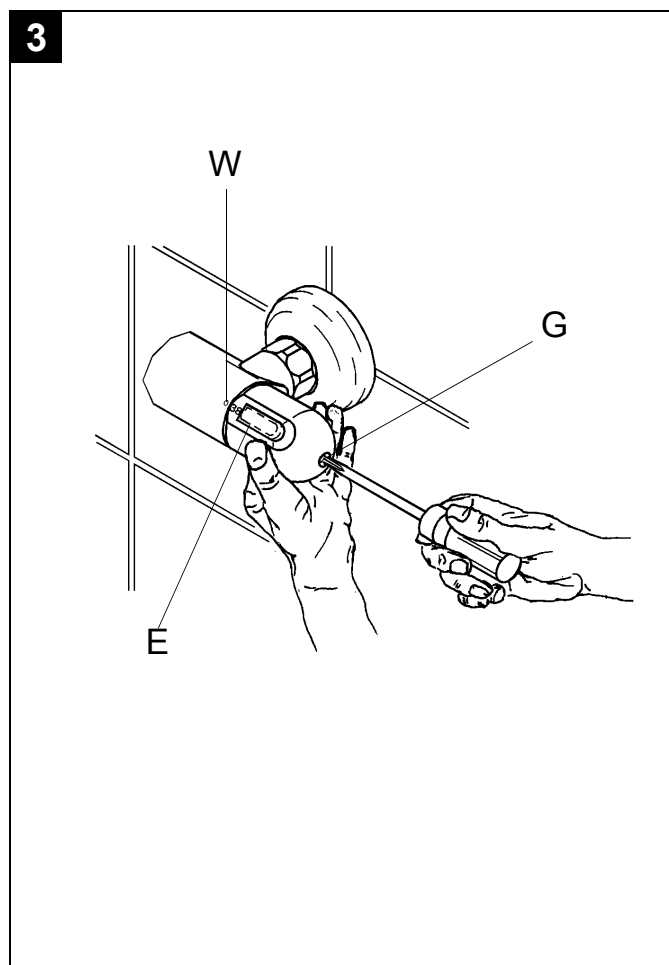
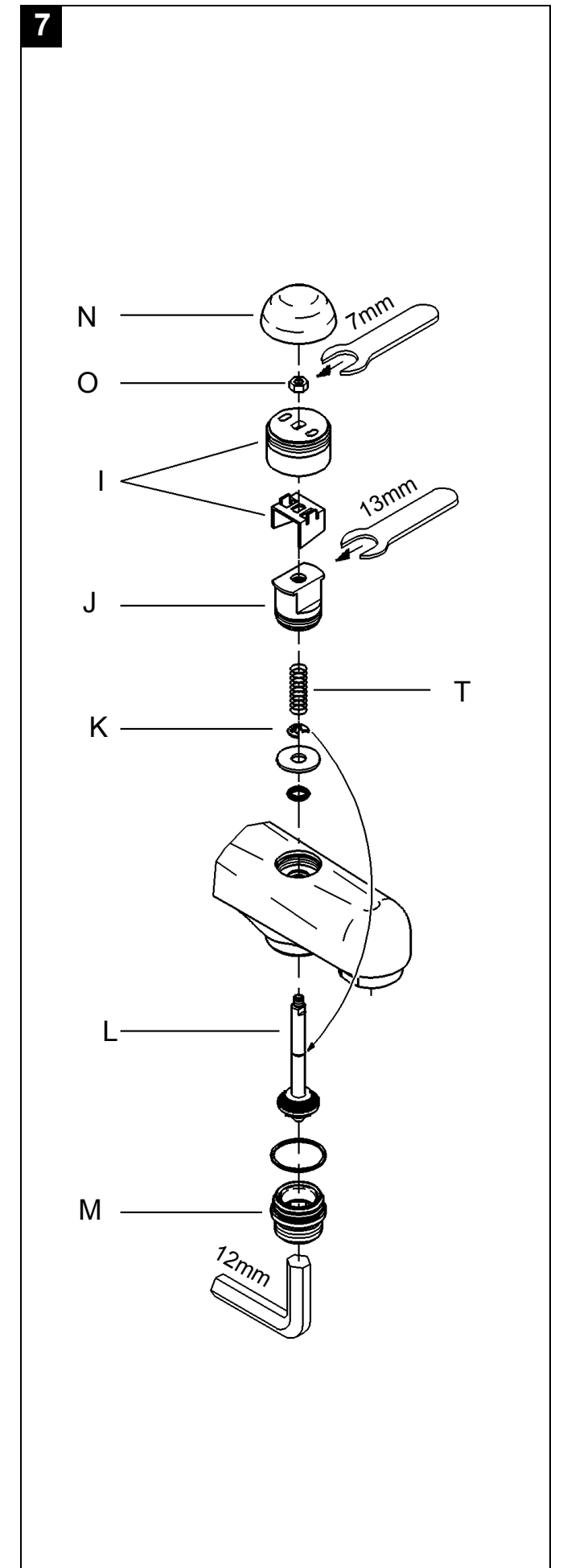
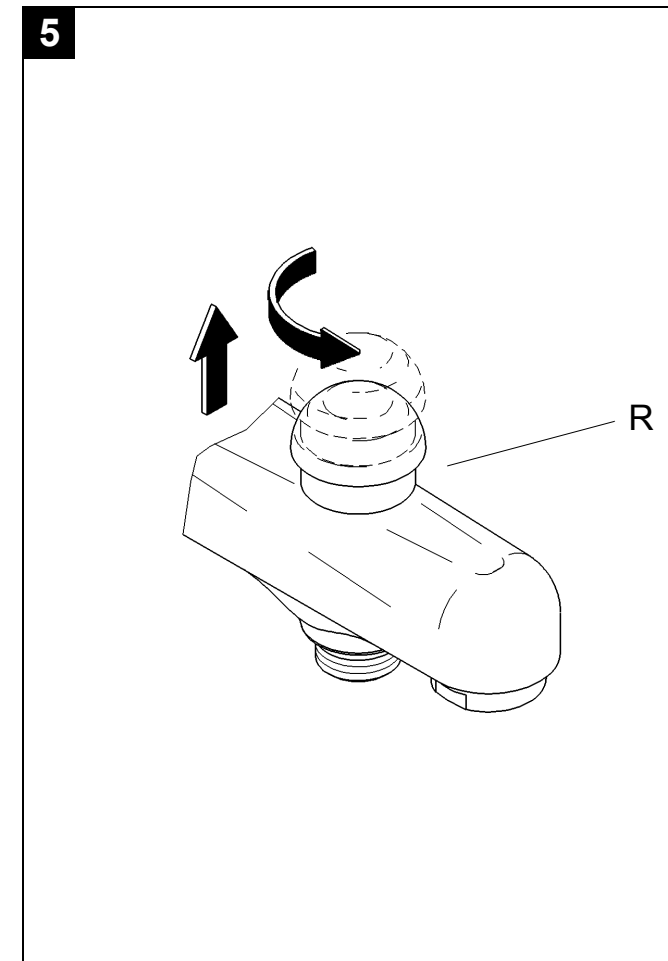
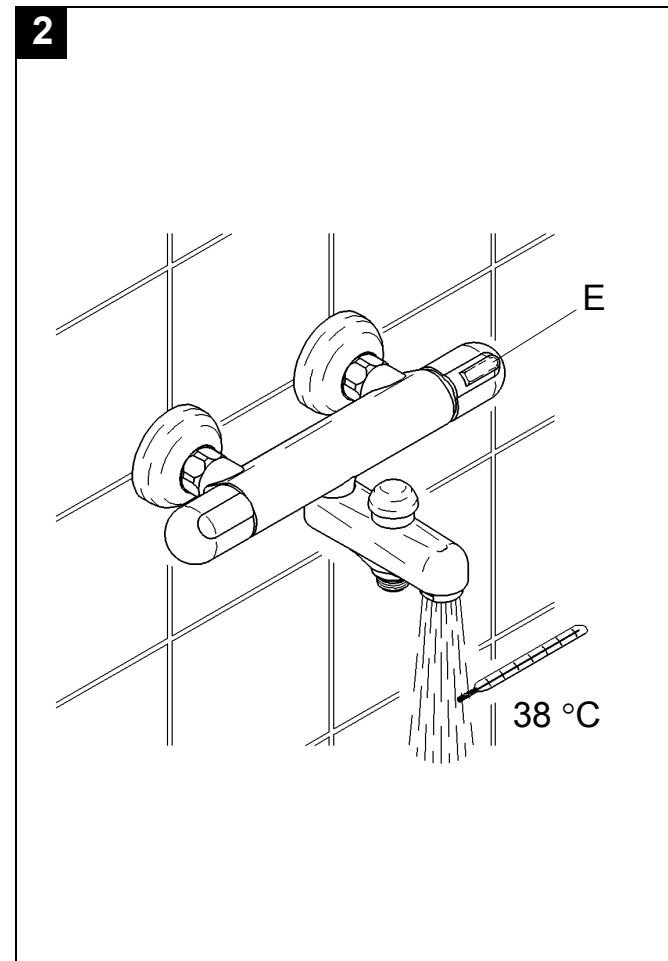
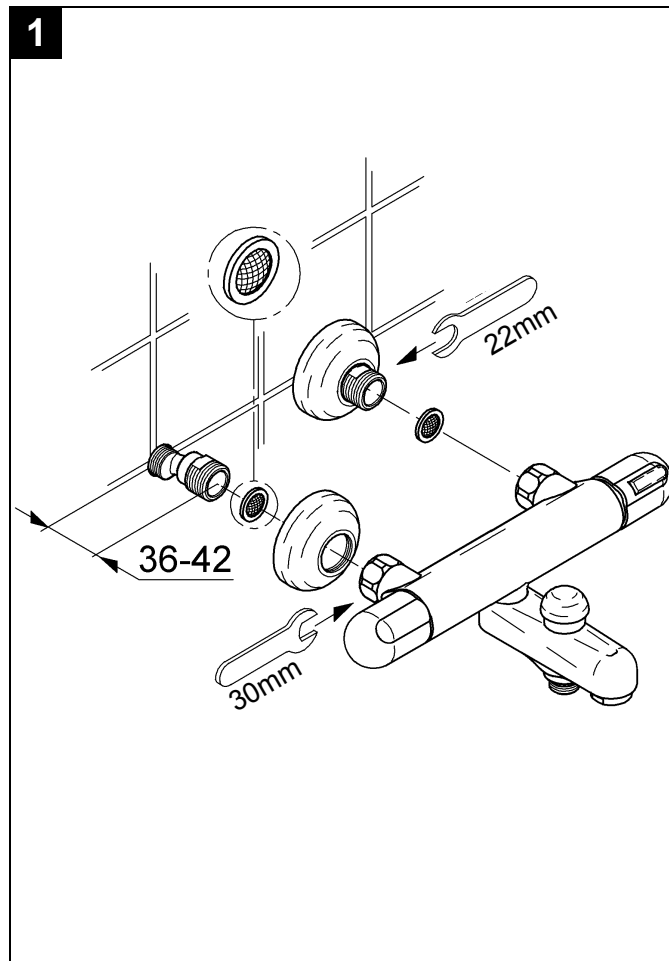
Bitte diese Anleitung an den Benutzer der Armatur weitergeben!
Please pass these instructions on to the end user of the fitting.
S.v.p remettre cette instruction à l'utilisateur de la robinetterie!

**34 334
34 336**



**34 624
34 646**





D

Anwendungsbereich

Thermostat-Batterien sind für eine Warmwasserversorgung über Druckspeicher konstruiert und bringen so eingesetzt die beste Temperaturgenauigkeit. Bei ausreichender Leistung (ab 18 kW bzw. 250 kcal/min) sind auch Elektro- bzw. Gasdurchlauferhitzer geeignet. In Verbindung mit drucklosen Speichern (offene Warmwasserbereiter) können Thermostate nicht verwendet werden. Alle Thermostate werden im Werk bei einem beidseitigen Fließdruck von 3 bar justiert.

Sollten sich aufgrund von besonderen Installationsbedingungen Temperaturabweichungen ergeben, so ist der Thermostat auf die örtlichen Verhältnisse zu justieren (s. Justieren).

Technische Daten

Mindestfließdruck ohne nachgeschaltete Widerstände	0,5 bar
Mindestfließdruck mit nachgeschalteten Widerständen	1 bar
Max. Betriebsdruck	10 bar
Empfohlener Fließdruck	1 - 5 bar
Prüfdruck	16 bar

Durchfluss bei 3 bar Fließdruck:

34 334 / 34 336	ca. 20 l/min
34 624 / 34 646	ca. 27 l/min

Max. Wassertemperatur am Warmwassereingang	80 °C
Empfohlene max. Vorlauftemperatur (Energieeinsparung)	60 °C
Sicherheitssperre	38 °C

Warmwassertemperatur am Versorgungsanschluss 2 °C höher als Mischwassertemperatur

Warmwasseranschluss	links
Kaltwasseranschluss	rechts
Mindestdurchfluss	= 5 l/min

Zur Einhaltung der Geräuschwerte nach DIN 4109 ist bei Ruhedrücken über 5 bar ein Druckminderer einzubauen

Installation

Rohrleitungen gemäß DIN 1988 spülen

S-Anschlüsse montieren und Batterie festschrauben, siehe Abb. [1].

Beachten Sie dazu die Maßzeichnungen auf Klappseite I. Der Warmwasseranschluss muss links, der Kaltwasseranschluss rechts erfolgen.

Die Ausladung kann mit einer Verlängerung um 20mm vergrößert werden, siehe Klappseite I (Best.-Nr. 07 130).

Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

Seitenverkehrter Anschluss (warm rechts - kalt links).

Thermoelement (Z) austauschen, siehe Ersatzteile Klappseite I, Bestell-Nr.: 47 282 (1/2").

Justieren

Temperatur-Einstellung, siehe Abb. [2] und [3].

- Vor Inbetriebnahme, wenn die an der Entnahmestelle gemessene Mischwassertemperatur von der am Thermostat eingestellten Solltemperatur abweicht.
- Nach jeder Wartung am Thermoelement.

Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen, siehe Abb.[2]

Thermostatgriff (E) mit eingedrückter Sicherheitssperre solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.

- Thermostatgriff (E) in dieser Stellung gut festhalten und Schraube (G) herausdrehen.
- Thermostatgriff (E) abziehen und so aufstecken, dass die 38 °C-Markierung am Griff mit der Markierung (W) vom Batteriegehäuse übereinstimmt.
- Thermostatgriff (E) festhalten und Schraube (G) wieder hereindrehen, siehe Abb. [3].

Temperaturbegrenzung

Der Temperaturbereich wird durch die Sicherheitssperre auf 38 °C begrenzt. Wird eine höhere Temperatur gewünscht, so kann durch Drücken der Sicherheitssperre die 38 °C-Sperre überschritten werden.

Temperaturendanschlag für 45 °C zum nachträglichen Einbau unter Best.-Nr.: 05 657 erhältlich, siehe Klappseite I.

Achtung bei Frostgefahr

Bei Entleerung der Hausanlage sind die Thermostate gesondert zu entleeren, da sich im Kalt- und Warmwasseranschluss Rückflussverhinderer befinden. Hierbei ist der Thermostat von der Wand abzunehmen.

Funktion der automatischen Umstellung (R) der Wannebatterie 34 334 und 34 336 prüfen, siehe Abb. [4].

Durch Öffnen des Absperrventils wird die Wasserzufuhr freigegeben. Das Wasser tritt grundsätzlich erst am Wanneneinlauf aus. Durch Ziehen der Umstellung (R) wird der Wasserdurchlauf zur Wanne geschlossen und das Wasser tritt zum Brauseauslauf aus. Wird die Batterie geschlossen, so wird die Umstellung automatisch in die Ausgangsposition zurückgestellt, so dass bei erneutem Öffnen der Batterie das Wasser immer zum Wanneneinlauf austritt. Zusätzlich kann die Umstellung von Hand arretiert werden. (Vorteilhaft bei Drücken unter 0,5 bar, bzw. bei geringer Entnahmemenge) Ziehen Sie dazu den Umstellknopf der Umstellung (R) und drehen diesen gegen den Uhrzeigersinn, siehe auch Abb. [5].

Wartung

Wartung, siehe Klappseite I und Abb. [6] und [7].

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren.

I. Rückflussverhinderer

1. Batterie mit Maulschlüssel 30mm von den Anschlüssen abschrauben.
2. Schmutzfangsieb (U) abnehmen.
3. Anschlussnippel (S) mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).
4. Rückflussverhinderer (V) herausdrücken.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

II. Thermoelement

1. Schraube (G) herausschrauben und Thermostatgriff (E) abziehen.
2. Reguliermutter (B) abschrauben.
3. Anschlagring (A) abziehen.
4. Thermoelement (Z) mit Maulschlüssel 24mm herausschrauben.

Montage in umgekehrter Reihenfolge. Hierbei ist darauf zu achten, dass der Anschlagring (A) in der ursprünglichen Position aufgesteckt wird [Nut (P) um 45° versetzt], siehe Abb. [6].

Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine Justierung erforderlich (siehe Justieren).

III. Keramik-Oberteil

1. Absperrgriff (F) abziehen.
2. Schraube (D) herausschrauben und Schnappeinsatz (H) abziehen.
3. Keramik-Oberteil (Y) mit Maulschlüssel 17mm herausschrauben.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

IV. Umstellung, siehe Abb. [7].

1. Abdeckkappe (N) abschrauben.
2. Mutter (O) mit Maulschlüssel 7mm abschrauben und Umstellknopf (I) abnehmen.
3. Kopfstück (J) mit Maulschlüssel 13mm herausschrauben und Feder (T) abnehmen.
4. Sicherungsscheibe (K) von der Umstellspindel (L) abziehen.
5. Brauseanschlussnippel (M) mit Innensechskantschlüssel 12mm herausschrauben.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

V. Mousseur (13 927) ausschrauben und säubern, siehe Klappseite I.

Alle Teile prüfen, reinigen evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett (Best.-Nr. 18 012) einfetten.

Ersatzteile, siehe Klappseite I (* = Sonderzubehör).

Pflege

Die Hinweise zur Pflege dieser Thermostatbatterie entnehmen Sie bitte der beiliegenden Pflegeanleitung.



Application

Thermostat mixers are designed for hot water supplies from pressurized storage heaters and offer the highest temperature accuracy when used in this way. Given sufficient output (min. 18 kW or 250 kcal per min), electric or gas-fired instantaneous heaters are also suitable.

Thermostats cannot be used in conjunction with unpressurized storage heaters (displacement water heaters).

All thermostat mixers are adjusted at the factory with a flow pressure of 3 bar on both sides.

If temperature deviations should occur on account of special installation conditions, the thermostat should be adjusted to local conditions (see Adjustment).

Technical data

Minimum flow pressure without downstream resistances	0.5 bar
Minimum flow pressure with downstream resistances	1 bar
Max. operating pressure	10 bar
Recommended flow pressure	1 - 5 bar
Test pressure	16 bar
Flow rate at 3 bar flow pressure	
34 334 / 34 336	approx. 20 l/min.
34 624 / 34 646	approx. 27 l/min.
Max. water temperature at hot water inlet	80 °C
Recommended max. flow temperature (energy saving)	60 °C
Safety stop	38 °C
Hot water temperature at supply connection 2 °C higher than mixed water temperature	
Hot water connection	left
Cold water connection	right
Minimum rate of flow	= 5 l/min
At flow pressures above 5 bar, we recommend installing a pressure-reducing valve in the supply pipe.	

Installation

Flush pipes thoroughly

Install S-unions and screw-mount the mixer, see Fig. [1].

For this purpose, refer to the dimensional drawings on fold-out page I. The hot water supply must be connected on the left, the cold water supply on the right, as viewed from the operating position.

The projection can be increased by 20mm with an extension, see fold-out page I (Prod. no. 07 130).

Check connections for leaks.

Reversed connection (hot on right - cold on left). Replace thermostatic cartridge (Z), see replacement parts fold-out page I, Prod. no.: 47 282 (1/2").

Adjustment

For temperature-adjustment, see Figs. [2] and [3]

- Before the mixer is put into service, if the mixed water temperature measured at the point of discharge varies from the specified temperature set on the thermostat.
- After any maintenance operation on the thermostatic cartridge.

Open the shut-off valve and check the temperature of the water with a thermometer, see Fig. [2].

With the safety stop depressed, turn temperature control handle (E) until the water temperature reaches 38 °C.

- Hold temperature control handle (E) in this position and unscrew and remove screw (G).
- Pull off temperature control handle (E) and reinstall in such a way that the 38 °C mark on the handle coincides with the mark (W) on the mixer body.
- Hold temperature control handle (E) and reinstall screw (G), see Fig. [3].

Temperature limitation

The safety stop limits the temperature range to 38 °C.

If a higher temperature is desired, the 38 °C limit can be overridden by depressing the safety stop.

Temperature end stop for 45 °C for additional assembly available under Prod. no. 05 657, see fold-out page I.

Prevention of frost damage

When the domestic water system is drained, thermostat mixers must be drained separately, since non-return valves are installed in the hot and cold water connections. For this purpose, the mixer must be removed from the wall.

Check function of automatic diverter (R) of bath mixer 34 334 and 34 336, see also Fig. [4].

The water supply is turned on by opening the shut-off valve.

The water will always emerge from the bath outlet first of all. Pulling the diverter (R) closes the water passage to the bath and the water is diverted to the shower outlet.

When the mixer is turned off, the diverter is automatically reset to its starting condition, with the result that the water always flows out of the bath tap when the mixer is turned on again.

In addition, the diverter assembly can be secured manually (advantageous at pressures below 0.5 bar or at low rates of discharge). In this case, pull the diverter knob of the diverter assembly (R) and turn it anti-clockwise, see also Fig. [5].

Maintenance

For maintenance, see fold-out page I and Figs. [6] and [7].

Shut off hot and cold water supplies.

I. Non-return valve

1. With a 30mm open-ended spanner, unscrew and remove mixer from unions.
2. Remove dirt strainer (U).
3. With a 12mm allen key, remove union nipple (S) by turning clockwise (left-hand thread).
4. Remove non-return valve (V).

Reassemble in the reverse order.

II. Thermostatic cartridge

1. Unscrew and remove (G) and pull off thermostatic cartridge (E).
2. Unscrew and remove regulating nut (B).
3. Pull off stop ring (A).
4. With a 24mm open-ended spanner, unscrew and remove thermostatic cartridge (Z).

Reassemble in the reverse order. In doing so, ensure that the stop ring (A) is installed in its original position [groove (P) offset by 45°], see Fig. [6].

Readjustment is necessary after every maintenance operation on the thermostatic cartridge (see Adjustment).

III. Ceramic headpart

1. Remove shut-off handle (F).
2. Remove screw (D) and snap insert (H).
3. With a 17mm open-ended spanner, unscrew and remove ceramic headpart (Y).

Reassemble in the reverse order.

IV. Diverter assembly, see Fig. [7].

1. Unscrew and remove cap (N).
2. With an open-ended 7mm spanner, unscrew and remove nut (O) and remove diverter knob (I).
3. With an open-ended 13mm spanner, remove headpart (J) and remove spring (T).
4. Pull off lock washer (K) from diverter spindle (L).
5. With a 12mm socket spanner, remove outlet nipple (M).

Reassemble in the reverse order.

V. Unscrew and clean aerator (13 927), see fold-out page I.

Inspect and clean all parts, replace if necessary and lubricate with special valve grease (Prod. no. 18 012).

Replacement parts, see fold-out page I (* = special accessories).

Care

For directions on the care of this thermostat mixer, please refer to the accompanying Care Instructions.

F

Domaine d'application

Les robinets à thermostat sont construits pour une alimentation en eau chaude par accumulateur sous pression et donnent ainsi installés la meilleure précision de température. En cas de puissance suffisante (à partir de 18 kW, soit 250 kcal/min), les chauffe-eau électriques, voire à gaz sont aussi bien appropriés. Il n'est pas possible d'utiliser des thermostats en liaison avec des accumulateurs sans pression (chauffe-eau à écoulement libre). Tous les thermostats sont réglés en usine à une pression d'écoulement d'eau chaude et d'eau froide de 3 bars. Si, par suite de conditions particulières d'installation, il devait y avoir des différences de température, il faudrait alors régler le thermostat en fonction des conditions locales (voir Réglage).

Caractéristiques techniques

Pression d'écoulement minimum	sans résistances en aval 0,5 bar
Pression d'écoulement minimum	avec résistances en aval 1 bar
Pression de service maxi.	10 bars
Pression d'écoulement recommandée	1 à 5 bars
Pression de contrôle	16 bars
Débit pour une pression dynamique de 3 bars	
34 334 / 34 336	env. 20 l/min.
34 624 / 34 646	env. 27 l/min.
Température de l'eau maxi.	à l'admission d'eau chaude 80 °C
Température d'admission maxi.	
recommandée (économie d'énergie)	60 °C
Verrouillage de sécurité	38 °C
Température de l'eau chaude au branchement d'alimentation	2 °C
plus élevée que la température de l'eau mélangée	
Branchement d'eau chaude	à gauche
Branchement d'eau froide	à droite
Débit minimum	= 5 l/min

Quand la pression d'écoulement est supérieure à 5 bars, il est recommandé d'installer un détendeur dans la conduite d'alimentation.

Installation

Bien purger les conduites.

Monter les raccords S et bien visser le robinet, voir fig. [1].
Se référer aux dessins cotés du volet I. Le branchement de l'eau chaude doit être effectué à gauche, celui de l'eau froide à droite. Le saillie peut être augmentée à l'aide d'une rallonge de 20mm; se voir page repliable I (Réf. 07 130).

Vérification de l'étanchéité des branchements

Raccordement interverti (eau chaude à droite - eau froide à gauche). Remplacer l'élément thermostatique (Z), voir Pièces de rechange volet I, réf. : 47 282 (1/2").

Réglage

Réglage de la température, voir fig. [2] et [3].

- Avant la mise en service, quand la température d'eau mitigée mesurée au point de prélèvement diffère de la température de consigne réglée au thermostat.
- Après tout travail de maintenance sur l'élément thermostatique. Ouvrir le robinet d'arrêt et à l'aide d'un thermomètre, mesurer la température de l'eau mitigée, voir fig. [2]. Tourner la poignée du thermostat (E), le verrouillage de sécurité étant enfoncé, jusqu'à ce que l'eau mitigée ait atteint 38 °C.
 - Bien tenir la poignée du thermostat (E) dans cette position et dévisser la vis (G).
 - Enlever la poignée du thermostat (E) en tirant et l'installer de telle sorte que le repère de 38 °C se trouvant sur la poignée coïncide avec le repère du boîtier (W) du robinet.
 - Bien tenir la poignée du thermostat (E) et revisser la vis (G), voir fig. [3].

Limitation de température

La gamme de température est limitée à 38 °C par le verrouillage de sécurité. Si l'on désire une température plus élevée, il sera alors possible de dépasser le blocage de 38 °C en appuyant sur le verrouillage de sécurité.

Butée de température maximale à 45 °C disponible en option, réf. 05 657, voir volet I.

Attention en cas de risque de gel

Lors de la vidange de l'installation domestique, il faut vider les thermostats à part étant donné qu'il y a des clapets anti-retour dans les raccords d'eau froide et d'eau chaude. Pour cela, il faut ôter le thermostat du mur.

Vérifier le fonctionnement de l'inverseur automatique (R) de la batterie de baignoires 34 334 et 34 336, se reporter également à la fig. [4].

L'eau arrive lorsque l'on tire sur le levier. L'eau sort toujours d'abord par le robinet de remplissage de la baignoire. En tirant sur l'inverseur (R) l'eau n'arrive plus dans la baignoire, mais sort par la douche. Si le robinet est fermé, l'inverseur reviendra automatiquement à la position de départ de telle sorte que lorsqu'on ouvrira à nouveau le robinet, l'eau coulera toujours au remplissage de la baignoire. En plus, l'inverseur peut être arrêté à la main. (Avantageux à des pressions inférieures à 0,5 bar, voire en cas de débit de prélèvement faible). A cet effet, tirez sur le bouton de l'inverseur (R) et tournez-le dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, voir aussi fig. [5].

Maintenance

Maintenance, voir page repliable I et fig. [6] et [7].

Fermer l'alimentation d'eau chaude et d'eau froide

I. Clapet anti-retour

- A l'aide d'une clé plate de 30mm, dévisser les raccords.
- Enlever le collecteur de saletés (U).
- Dévisser l'ergot de raccordement (S) en tournant vers la droite avec une clé Allen de 12mm (pas de vis à gauche).
- Démonter le clapet anti-retour (V).

Le montage sera effectué dans l'ordre inverse des opérations.

II. Élément thermostatique

- Dévisser la vis (G) et enlever la poignée du thermostat (E) en tirant.
- Dévisser l'écrou de réglage (B).
- Enlever la bague de butée (A).
- Dévisser l'élément thermostatique (Z) à l'aide d'une clé plate de 24mm.

Le montage sera effectué dans le sens inverse des opérations en faisant attention à ce que la bague de butée (A) soit encliquetée dans la position d'origine [rainure (P) déportée de 45°], voir fig. [6].

Après tout travail de maintenance sur l'élément thermostatique, il faut procéder à un réglage (voir Réglage).

III. Tête à disques en céramique

- Enlever la poignée d'arrêt (F).
- Dévisser la vis (D) et enlever l'élément de fermeture rapide (H).
- Dévisser la tête à disques en céramique (Y) à l'aide d'une clé plate de 17mm.

Le montage sera effectué dans l'ordre inverse des opérations.

IV. Inverseur, voir fig. [7].

- Dévisser le capuchon (N).
- Dévisser l'écrou (O) avec une clé plate de 7mm et enlever le bouton d'inverseur (I).
- Dévisser l'élément de manoeuvre tête (J) avec une clé plate de 13mm et enlever le ressort (T).
- Oter la rondelle d'arrêt (K) en la tirant de la broche de renversement (L).
- Dévisser le raccord de sortie flexible (M) avec une clé Allen de 12mm.

Le montage sera effectué dans le sens inverse des opérations.

V. Dévisser le mousseur (13 927) et le nettoyer, voir page repliable I.

Vérifier toutes les pièces, les nettoyer, les remplacer éventuellement et les graisser avec une graisse spéciale pour robinets (Réf. 18 012).

Pièces de rechange, voir volet I (*= accessoires spéciaux).

Entretien

Vous voudrez bien prendre connaissance des consignes d'entretien concernant ce mitigeur thermostatique dans les instructions d'entretien ci-jointes.

E

Campo de aplicación

Las baterías termostáticas están diseñadas para una alimentación de agua caliente a través de acumulador de presión y, así aplicadas, proporcionan la mejor exactitud de temperatura. Si la potencia es suficiente (a partir de 18 kW o de 250 kcal/min), son también adecuados los calentadores instantáneos eléctricos o a gas.,No es posible el funcionamiento con acumuladores sin presión (calentadores de agua sin presión).Todas las baterías termostáticas se ajustan de fábrica a una presión de 3 bares en ambas acometidas. Si debido a particulares condiciones de instalación se produjesen desviaciones de temperatura, la batería termostática deberá ajustarse a las condiciones locales (véase Ajuste).

Datos técnicos

Presión mínima sin resistencias postacopladas	0,5 bares
Presión mínima con resistencias postacopladas	1 bar
Presión de utilización máx.	10 bares
Presión recomendada	1 - 5 bares
Presión de verificación	16 bares
Caudal para una presión de 3 bares	
34 334 / 34 336	aprox. 20 l/min
34 624 / 34 646	aprox. 27 l/min
Temperatura máx. del agua a la entrada del agua caliente	80 °C
Temperatura de entrada máx. recomendada (ahorro de energía)	60°C
Tope de seguridad a	38 °C
Temperatura del agua caliente en la acometida	
2 °C superior a la temperatura del agua mezclada	
Acometida del agua caliente	a la izquierda
Acometida del agua fría	a la derecha
Caudal mínimo	= 5 l/min
Si la presión es superior a 5 bares, se recomienda instalar una válvula reductora de presión en la tubería de alimentación.	

Instalación

Purgar las tuberías.

Montar los racors en S y enroscar la batería, véase fig. [1]. Deben tenerse en cuenta las medidas indicadas en los croquis acotados en la página plegable I. Situar la acometida del agua caliente a la izquierda y la de la fría a la derecha.

Puede obtenerse una garantía de 20mm, desde el caño a la pared, mediante prolongaciones opcionales. Véase la página desplegable I (No de ref. 07 130).

Comprobar la estanqueidad de las conexiones.

Conexión invertida (caliente al lado derecho - frío al lado izquierdo). Cambiar el termoelemento (Z), véase Repuestos, página desplegable I, No de ref. 47 282 (1/2").

Ajuste

Ajuste de la temperatura, véanse las figs. [2] y [3].

- Antes de la puesta en servicio, si la temperatura del agua mezclada medida en el punto de consumo es distinta de la temperatura teórica ajustada en la batería termostática.
- Después de cualquier trabajo de mantenimiento en el termoelemento.

Abrir la llave y medir con termómetro la temperatura del agua que sale, véase la fig. [2].

Con el tope de seguridad pulsado, girar la empuñadura graduada (E), hasta que el agua que sale haya alcanzado los 38 °C.

- Mantener la empuñadura graduada (E) sujeta en esta posición, y desenroscar el tornillo (G).
- Quitar la empuñadura graduada (E) y colocarla de forma tal que la marca de 38 °C en la empuñadura graduada coincida con la marca de la carcasa (W) de la batería.
- Mantener sujeta la empuñadura graduada (E) y enroscar de nuevo el tornillo (G), véase fig. [3].

Limitación de la temperatura

La gama de temperaturas es limitada a 38 °C mediante el tope de seguridad.Si se desea una temperatura más alta, oprimiendo el tope de seguridad puede sobrepasarse el tope de 38 °C.

Tope limitador de temperatura para a 45 °C instalación adicional bajo no de ref. 05 657, véase la página desplegable I.

Atención en caso de peligro de helada:

Al vaciar la instalación de la casa, los termostatos deberán vaciarse aparte, pues en las acometidas del agua fría y del agua caliente hay válvulas antirretorno. Para esto deberá quitarse de la pared el termostato.

Verificar el funcionamiento del inversor automático (R) de la batería 34 334 y 34 336, fig. [4].

Al levantar la palanca de mando el agua debe salir por el caño. Tirando hacia arriba el inversor automático (R) el agua debe salir por la ducha. Si se cierra la batería, el inversor retorna automáticamente a la posición de salida, de modo que al abrir de nuevo la batería, el agua fluye siempre en la bañera. El inversor puede bloquearse además a mano. (Esto es ventajoso para presiones situadas por debajo de 0,5 bares, o para los bajos caudales de salida). Para ello, tirar el mando del inversor (R), y girarlo en sentido contrario al de las agujas del reloj; véase también la fig. [5].

Mantenimiento

Mantenimiento, véase la página desplegable I y fig. [6] y [7].

Cerrar las llaves de las tuberías del agua fría y del agua caliente.

I. Válvulas antirretorno

1. Desenroscar las conexiones de la batería con una llave de boca de 30mm.
2. Extraer el filtro colector de suciedad (U).
3. Con una llave macho hexagonal de 12mm y girando a derechas (roscas a izquierdas), desenroscar el casquillo roscado de conexión (S).
4. Desmontar la válvula antirretorno (V).

El montaje se efectúa procediendo en orden inverso.

II. Termoelemento

1. Desenroscar el tornillo (G) y quitar la empuñadura graduada (E).
2. Desenroscar la tuerca de regulación (B).
3. Quitar el anillo de tope (A).
4. Con una llave de boca de 24mm, desenroscar el termoelemento (Z).

El montaje se efectúa procediendo en orden inverso. Aquí hay que asegurarse de que el anillo de tope (A) sea encajado en la posición primitiva [la ranura (P) desplazada 45°]; véase la fig. [6]. Después de todo trabajo de mantenimiento en el termoelemento, es necesario un ajuste (véase Ajuste).

III.Montura de discos cerámicos

1. Quitar el volante de apertura y cierre (F).
2. Desenroscar el tornillo (D) y quitar el cuerpo inferior de la toma rápida (H).
3. Con una llave de boca de 17mm, desenroscar la montura de discos cerámicos (Y).

El montaje se efectúa procediendo en orden inverso.

IV. Inversor, véase la fig. [7].

1. Desenroscar la tapa (N).
2. Desenroscar la tuerca (O) con una llave de entrecaras de 7mm, y extraer el mando (I) del inversor.
3. Desenroscar el cabezal (J) con una llave de entrecaras de 13mm, y extraer el muelle (T).
4. Quitar la arandela de seguridad (K) del husillo (L) del inversor.
5. Desenroscar el casquillo roscado (M) de conexión de la ducha con una llave macho hexagonal de 12mm.

El montaje se efectúa procediendo en orden inverso.

V. Desenroscar y limpiar el **mousseur (13 927)**, véase la página desplegable I.

Revisar y limpiar todas las piezas, cambiarlas en caso de ser necesario y engrasarlas con grasa especial para grifería (No de ref.18 012).

Repuestos, véase la página desplegable I (*= Accesorios especiales).

Cuidados periódicos

Las instrucciones a seguir para dar los necesarios cuidados periódicos a esta batería termostática se dan en las adjuntas Instrucciones de Conservación.



Gamma di applicazioni

I miscelatori termostatici sono costruiti per l'alimentazione di acqua calda da accumulatori di pressione e garantiscono un'alta precisione di temperatura. Essi sono adatti anche per scaldacqua istantanei elettrici o a gas di potenza sufficiente (18 kW o 250 kcal min).

I termostati non sono adatti per accumulatori di acqua calda senza pressione.

Tutti i termostati sono tarati in fabbrica, con una pressione di 3 bar sui due lati.

In caso di grande differenza di pressione, per particolari condizioni di installazione, il termostato deve essere tarato secondo la pressione locale (vedere "taratura").

Dati tecnici

Pressione minima di portata senza resistenze a valle	0,5 bar
Pressione minima di portata con resistenze a valle	1 bar
Pressione massima d'esercizio	10 bar
Pressione raccomandata	1 - 5 bar
Pressione di prova	16 bar
Portata a pressione di 3 bar	
34 334 / 34 336	20 l/min ca.
34 624 / 34 646	27 l/min ca.
Temperatura massima dell'acqua calda in entrata	80 °C
Temperatura massima di entrata raccomandata (risparmio di energia)	60 °C
Blocco di sicurezza	38 °C
Temperatura dell'acqua calda al raccordo d'alimentazione 2 °C più alta della temperatura dell' acqua miscelata.	
Raccordo acqua calda	a sinistra
Raccordo acqua fredda	a destra
Portata minima	= 5 l/min
Per pressioni superiori a 5 bar si raccomanda d'installare un riduttore di pressione nel tubo d'alimentazione.	

Installazione

Sciaccare i tubi.

Montare i raccordi a "S" e avvitare il miscelatore, vedi fig [1].

Servirsi dello schema con le quote di installazione sul risvolto della copertina I. Raccordo dell'acqua calda a sinistra, fredda a destra.

Per una maggiore distanza dal muro, si possono inserire le prolunghe di 20mm, vedere il risvolto di copertina I (N° di codice 07 130).

Controllare la tenuta dei raccordi.

Raccordo a flusso invertito (caldo a destra - freddo a sinistra). Sostituire il termoelemento (Z), vedere Pezzi di ricambio risvolto della copertina I, codice n.: 47 282 (1/2").

Taratura

Regolazione della temperatura, vedi fig. [2] e [3].

- Da effettuare prima della messa in esercizio del miscelatore, nel caso che la temperatura dell'acqua miscelata non corrisponda a quella di taratura del termostato.
 - Da effettuare dopo ogni manutenzione del termoelemento.
- Aprire la valvola di intercettazione e misurare la temperatura dell'acqua con un termometro, vedi fig. [2].

Girare la manopola del termostato (E), con blocco di sicurezza premuto, finché la temperatura dell'acqua raggiunge i 38 °C.

- Tener ferma la manopola del termostato (E) in questa posizione e svitare la vite (G).
- Estrarre la manopola del termostato (E) e reinserirla con la marcatura di 38 °C in linea con la marcatura (W) sul corpo del miscelatore.
- Tener ferma la manopola del termostato (E) e rias vitare la vite (G), vedi fig [3].

Limitazione della temperatura

La gamma di temperatura è limitata a 38 °C dal pulsante di sicurezza. Se si desidera una temperatura più alta, premere il pulsante di sicurezza per superare i limite di 38 °C.

Limitatore di temperatura con blocco a 45 °C, disponibile come accessorio n° di codice 05 657, vedi risvolto di copertina I.

Attenzione in caso di pericolo di gelo

In caso di svuotamento dell'impianto domestico, occorre svuotare separatamente i termostati, dato che nei raccordi dell'aqua calda e fredda vi sono degli elementi che impediscono il riflusso. Per far ciò, togliere il termostato dalla parete.

Controllare il funzionamento del deviatore automatico (R) e del rubinetto 34 334 e 34 336, vedere anche fig. [4].

Tirando la leva si apre l'acqua.

L'acqua scorre sempre prima dal rubinetto verso la vasca da bagno. Tirando il pomello del deviatore (R) è interrotto il flusso verso la vasca e aperto quello verso la doccia.

Quando si chiude il rubinetto, il deviatore torna nella posizione iniziale per cui alla riapertura l'acqua scorre sempre verso la vasca. Il deviatore può essere bloccato anche a mano (utile per pressioni sotto 0,5 bar o in caso di ridotto prelievo di acqua). Tirare il pomello deviatore (R) e girarlo verso sinistra, vedere la fig. [5].

Manutenzione

Per la manutenzione, vedere il risvolto di copertina I, e fig. [6] e [7]
Chiudere le entrate dell'acqua calda e fredda.

I. Intercettatore di riflusso

1. Svitare il miscelatore dai raccordi con chiave da 30mm.
2. Estrarre il filtro (U).
3. Svitare il raccordo (S) con chiave brugola da 12mm, verso destra (filettura sinistrorsa).
4. Smontare l'intercettatore di riflusso (V).

Montaggio in ordine inverso.

II. Termoelemento

1. Svitare la vite (G) ed estrarre la manopola del termostato (E).
2. Svitare il dado di regolazione (B).
3. Estarre l'anello di arresto (A).
4. Svitare il termoelemento (Z) con chiave da 24mm.

Montaggio in ordine inverso. Attenzione che l'anello di arresto (A) venga inserito nella posizione originaria [scanalatura (P) spostato di 45°], vedere la fig. [6].

Dopo ogni lavoro di manutenzione, tarare il termostato (vedi Taratura).

III. Testina di ceramica

1. Estrarre la manopola di intercettazione (F).
2. Svitare la vite (D) e estrarre l'inserito a scatto (H).
3. Svitare la testina di ceramica (Y) con chiave da 17mm.

Montaggio in ordine inverso.

IV Deviatore, vedere fig. [7]

1. Svitare la piastrina di copertura (N).
2. Svitare il dado (O) con chiave fissa da 7mm e togliere il pomello deviatore (I).
3. Svitare la testata (J) con chiave fissa da 13mm e togliere la molla (T).
4. Estrarre la rondella di sicurezza (K) dall'asta del deviatore (L).
5. Svitare la boccia di raccordo (M) della doccia con chiave brugola da 12mm.

Montaggio in ordine inverso.

V. Svitare e pulire il mousseur (13 927), vedere il risvolto di copertina I.

Controllare e pulire tutti i pezzi, eventualmente sostituire quelli difettosi, ingrassare con grasso speciale (N° di codice 18 012).

Ricambi, veda risvolto di copertina I (* = accessori speciali).

Cura

Le istruzioni per la cura di questo rubinetto sono riportate nei fogli acclusi.



Toepassingsgebied

Thermostaatkranen zijn ontworpen voor levering van warm water via drukboilers en garanderen in deze toepassing de beste temperatuurprecisie. Geschikt zijn ook elektrische boilers of gasgeisers met een vermogen van ten minste 18 kW of 250 kcal min.

Thermostaatkranen kunnen **niet** worden gebruikt in combinatie met drukloze boilers (open warmwatertoestellen).

Alle thermostaatkranen worden in de fabriek op een waterdruk van 3 bar (aan beide kanten) afgesteld.

Als bijzondere installatievoorwaarden een afwijkende temperatuur geven, moet de thermostaat op die plaatselijke omstandigheden worden afgestemd (Zie hoofdstuk '**Afstellen**').

Technische gegevens

Min. waterdruk zonder nageschakelde weerstanden:	0.5 bar
Min. waterdruk met nageschakelde weerstanden:	1 bar
Max. werkdruk:	10 bar
Aanbevolen waterdruk:	1 tot 5 bar
Testdruk:	16 bar
Capaciteit bij 3 bar stromingsdruk	
34 334 / 34 336	ca. 20 l/min
34 624 / 34 646	ca. 27 l/min
Max. watertemperatuur bij warmwatertoevoer:	80 °C
Aanbevolen max. aanvoertemperatuur: (energiebesparing)	60 °C
Veiligheidsblokkering:	38 °C
Warmwatertemperatuur bij netaansluiting	
2 °C hoger dan de mengwatertemperatuur	
Warmwateraansluiting	links
Koudwateraansluiting	rechts
Min. doorstroming:	5 liter/min

Bij een waterdruk van meer dan 5 bar raden wij aan, drukreducerventielen in de netleiding te monteren.

Installatie

Spoel de leidingen goed door

Monteer de S-koppelingen en schroef de kraan vast,

zie afb. [1].

Neem daarbij de maattekeningen op uitvouwblad I in acht. De warmwateraansluiting komt links, de koudwateraansluiting rechts. De sprong kan met een verlenging van 20mm vergroot worden, zie uitvouwblad I (best.-nr. 07 130).

Controleer of de aansluitingen waterdicht zijn.

Aansluiting in spiegelbeeld (warm rechts - koud links).

Thermo-element (Z) vervangen, zie Reserveonderdelen vouwblad I, bestelnr.: 47 282 (1/2").

Afregelen

Temperatuurstelling, zie afb. [2] en [3].

- Vóór de ingebruikneming, wanneer de aan het tappunt gemeten mengwatertemperatuur afwijkt van de op de thermostaat ingestelde temperatuur.
- Telkens wanneer onderhoud is gepleegd aan het thermostaatelement.

Open de kraan en meet de temperatuur van het uitstromende water met een thermometer, zie afb. [2].

Verdraai de thermostaatknop (E) met ingedrukte veiligheidspal zolang tot het uitstromende water een temperatuur van 38 °C heeft bereikt.

- Houd de thermostaatknop (E) in deze positie goed vast en draai de schroef (G) eruit.
- Trek de thermostaatknop (E) eraf en plaats deze zodanig terug dat de 38 °C-markering op de knop tegenover de markering op het kraanhuis (W) staat.
- Houd de thermostaatknop (E) vast en draai de schroef (G) er weer in, zie afb. [3].

Temperatuurbegrenzing

Het temperatuurbereik wordt door de veiligheidspal beperkt tot 38 °C.

Is een hogere temperatuur wenselijk, dan kan de 38 °C-grens door het indrukken van de veiligheidspal worden overschreden.

Temperatuurbegrenzer voor 45 °C is als extra onderdeel te bestellen onder best.-nr. 05 657, zie uitvouwpagina I.

Attentie bij vorst

Bij het aftappen van de waterleidinginstallatie dienen de thermostaten apart te worden afgetapt, omdat er zich in de kouden warmwateraansluiting terugslagkleppen bevinden. Daarbij dient de kraan van de muur te worden gehaald.

Functie van de automatische omstelling (R) van de badmengkraan 34 334 u 34 336 controleren, zie afb. [4].

Door het omhoog brengen van de handle wordt het water doorgelaten.

Het water komt altijd het eerst door het baduitloop. Door aan de omstelknop (R) te trekken, wordt de watertoevoer naar het bad gesloten en het water komt uit de douchekop.

Wanneer u de kraan sluit, komt de omstelknop voor douche en bad automatisch terug in de uitgangspositie. Bij het opnieuw openen van de kraan stroomt het water dus steeds langs de baduitloop naar buiten.

U kunt de omstelling ook manueel vergrendelen. Dit is nuttig bij drukwaarden van minder dan 0,5 bar of bij geringe taphoeveelheid. Daartoe trekt u de omstelknop van de omstelling (R) uit en draait u deze tegen uurwijzerzin. Zie ook afb. [5].

Onderhoud

Onderhoud, zie uitvouwblad I en afb. [6] en [7].

Sluit de koud- en de warmwatertoevoer.

I. Terugslagklep

1. Schroef de kraan met een 30mm steeksleutel van de aansluitingen af.
 2. Verwijder het vuilzeefje (U).
 3. Schroef de aansluitnippel (S) er met een 12mm inbussleutel uit door deze naar rechts te draaien (linkse draad).
 4. Demonteer de terugslagklep (V).
- Montage gebeurt in omgekeerde volgorde.

II. Thermoelement

1. Draai schroef (G) eruit en trek de thermostaatknop (E) eraf.
2. Draai de regelmoer (B) eraf.
3. Trek de aanslagring (A) eraf.
4. Schroef het thermoelement (Z) er met een 24mm steeksleutel uit.

Montage gebeurt in omgekeerde volgorde. Hierbij moet u erop letten dat de aanslagring (A) in de oorspronkelijke positie wordt opgestoken [Uitsparing (P) is 45° verplaatst]. Zie afb. [6].

Na elk onderhoud aan het thermoelement dient dit opnieuw te worden afgeregeld (zie afregelen).

III. Keramisch bovendeel

1. Verwijder de knop van de kraan (F).
2. Draai de schroef (D) eruit u verwijder snelklik-connector (H).
3. Schroef het keramische bovendeel (Y) er met een 17mm steeksleutel uit.

Montage gebeurt in omgekeerde volgorde.

IV. Omstelling. Zie afb. [7].

1. Schroef de afdekkap (N) eraf.
2. Schroef de moer (O) m.b.v. een steeksleutel van 7mm eraf en verwijder de omstelknop (I).
3. Schroef het kopstuk (J) m.b.v. een steeksleutel van 13mm eruit en verwijder de veer (T).
4. Trek de veiligheidsschijf (K) van de omstelspindel (L) af.
5. Schroef de douche-aansluitnippel (M) m.b.v. een inbussleutel van 12mm eruit.

Montage gebeurt in omgekeerde volgorde.

V. Mousseur (13 927) losschroeven en schoonmaken, zie uitvouwblad I.

Controleer alle onderdelen, maak ze schoon, eventueel vervangen en met speciaal armaturenvet (best.-nr. 18 012) invetten.

Onderdelen, zie uitvouwpagina I (* = Speciale toebehoren)

Reiniging

De richtlijnen voor het reinigen van deze thermostaatkraan vindt u in de handleiding voor onderhoud.



Användningsområde

Termostat-blandare är konstruerade för varmvattenberedning via tryckbehållare och ger så en optimal temperatur-noggrannhet. Är effekten tillräcklig stor (from 18 kW resp 250 kcal/min) kan man även använda elresp gas genomströmningsberedare. I kombination med trycklösa behållare (öppna varmvatten-beredare) kan man inte använda termostater. Alla termostater är vid leveransen inställda på ett flödestryck på 3 bar på båda sidor. Skulle temperaturskillnader bli följderna av speciella installationssituationer kan termostaten justeras så att den passar den lokala situationen (se Justering).

Teknisk data

Min. flödestryck utan efterkopplade motstånd	0,5 bar
Min. flödestryck med efterkopplade motstånd	1 bar
Max arbetstryck	10 bar
Rekommenderat flödestryck	1 - 5 bar
Provningstryck	16 bar
Kapacitet vid 3 bar hydrauliskt tryck	
34 334 / 34 336	ca. 20 l/min
34 624 / 34 646	ca. 27 l/min
Max vattentemperatur vid varmvatteninloppet	80 °C
Rekommenderad max förlöpstemperatur (energiesparning)	60 °C
Säkerhetsspärr	38 °C
Varmvattentemperatur vid försörjningsanslutningen 2 °C högre än blandvattentemperaturen	
Varmvattenanslutning	vänster
Kallvattenanslutning	höger
Minimiflödesmängd	= 5 l/min

Vid ett flödestryck på mer än 5 bar rekommenderas att installera en reduceringsventil i försörjningsledningen.

Installation

Spola rörledningarna

Montera S-anslutningarna och skruva fast blandaren, se fig [1].

Observera måttskissen på utvikningssidan I. Varmvattenanslutningen måste vara på vänster sida och kallvattenanslutningen på höger sida. Utspånget kan förstöras med en förlängning på 20mm, se utvikningssidan I (best nr 07 130).
Kontrollera att anslutningarna är täta.
Sidovänd anslutning (varmt till höger, kallt till vänster). Byte av termoelement (Z), se reservdelar utvikningssida I, beställningsnummer: 47 282 (1/2").

Justering

Temperatur-inställning, se bild [2] o [3].

- Före första användningen om blandvattentemperaturen som mäts vid vattenutloppet avviker från börtemperaturen som ställdes in på termostaten.
- Efter varje underhåll på termoelementet.

Öppna avstängningsventilen och mät temperaturen på vattnet som rinner ut med en termometer, se fig [2].

Vrid termostatgreppet (E) med säkerhetsknappen nertryckt så länge tills vattnet som rinner ut har en temperatur på 38 °C.

- Håll fast termostatgrepp (E) i denna position och skruva ut skruven (G).
- Drag av termostatgrepp (E) och sätt sedan på den så igen att 38 °C-markeringen på termostatgreppet stämmer överens med markeringen (W) på blandarhuset .
- Håll fast termostatgrepp (E) och drag åt skruven (G) igen, se fig [3].

Temperaturbegränsning

Temperaturområdet begränsas genom en arretering på 38 °C markeringen.

Vill du ha en högre temperatur kan du få varmare vatten genom att vrida arreteringselementet över 38 °C-spärren.

Temperaturbegränsning till 45 °C fås genom att montera tillbehör nr 05 657, se utvikningssidan I.

Varning vid frostfara

Töms husanläggningen är det viktigt att tömma termostaterna separat, eftersom det finns backventiler monterade i kall- och varmvattenanslutningen. I detta fall måste termostaten tas bort från väggen.

Kontrollera den automatiska omkastaren (R) på badkarsblandaren 34 334 och 34 336, se även fig [4].

Vattnet släpps på genom att man drar i spaken.

Vattnet rinner alltid först ut genom badkarspipen. När man drar i omkastaren (R), stängs vattenflödet till badkaret av och vattnet strömmar ut genom duschen.

Stänger man blandaren går omställningen automatiskt tillbaka till utgångsläget, d v s öppnar man blandaren igen kommer vattnet alltid först ut ur badkarskranen.

Dessutom kan man arretera omställningen för hand. (Detta rekommenderas om trycket är lågt resp om man endast behöver en liten vatenmängd). Drag ut omställningsknappen på omkastaren (R) och vrid den motsols, se även fig [5].

Underhåll

Underhåll, se utvikningssidan I och fig. [6] och [7].

Stäng av kall- och varmvattentilloppet.

I. Backventil

- Skruva av blandaren med en hylsnyckel 30 mm från anslutningarna.
- Tag ut smutssilen (U).
- Skruva ut anslutningsnippeln (S) med en innersexkant-nyckel 12mm genom att skruva åt höger (vänstergänga).
- Demontera backventilen (V).

Monteringen sker sedan i omvänd ordningsföljd.

II. Termoelement

- Skruva uta skruven (G) och drag bort termostatgrepp (E).
- Skruva ut justermuttern (B).
- Drag av anslagsringen (A).
- Skruva ut termoelementet (Z) med en hylsnyckel 24mm.

Monteringen sker sedan i omvänd ordningsföljd. Det är viktigt att anslagsringen (A) sätts på i det ursprungliga läget [spår (P) förskjutet 45°], se fig [6].

Efter varje underhåll av termostatelement krävs en ny justering (se Justering).

III. Keramik-överdel

- Tag bort avstängningsgrepp (F).
- Skruva ut skruven (D) och tag bort greppinsats (H).
- Skruva ut keramik-överdelen (Y) med en hylsnyckel 17mm.

Monteringen sker sedan i omvänd ordningsföljd.

IV. Omställning, se fig [7].

- Skruva av kåpan (N).
- Skruva av muttern (O) med en hylsnyckel 7mm och tag bort omställningsknappen (I).
- Skruva av huvudstycket (J) med en hylsnyckel 13mm och tag bort fjädern (T).
- Drag av låsbrickan (K) från omkastaren (L).
- Skruva ut dusch-anslutningsnippeln (M) med en insexnyckel 12mm.

Monteringen sker sedan i omvänd ordningsföljd.

V. Skruva ut mousseur (13 927) och rengör det, se utvikningssidan I.

Kontrollera alla delarna, rengör dem och byt eventuellt ut dem. Smörj dem special-armaturfett (best nr 18 012).

Reservdelar, se utvikningssidan I (*= Extra tillbehör).

Skötsel

Skötseltips för denna termostatblandare finns i den bifogade skötselanvisningen.



Anvendelsesområde

Termostat-batterier er konstrueret til en varmtvandsforsyning over tryk-varmtvandsbeholder og giver den bedste temperaturnøjagtighed, hvis de indsættes tilsvarende. Ved tilstrækkelig ydelse (fra 18 kW hhv. 250 kcal/min) er el- hhv. gasgennemstrømningsvandvar-mere også velegnet. I forbindelse med trykløse varmtvandsbeholdere (åbne varmtvandskedler) kan der ikke anvendes termostater. Alle termostater er fra fabrikken justeret ved et gennemstrømningstryk fra begge sider på 3 bar. Skulle der fremkomme temperaturafvigelser på grund af særlige installationsbetingelser, så skal termostaten tilpasses forholdene på stedet (se "Justering").

Tekniske data

Mindste gennemstrømningstryk uden efterkoblede modstande	0,5 bar
Mindste gennemstrømningstryk med efterkoblede modstande	1 bar
Max. driftstryk	10 bar
Anbefalet gennemstrømningstryk	1 - 5 bar
Prøvetryk	16 bar
Gennemstrømning ved 3 bar tilgangstryk	
34 334 / 34 336	ca. 20 l/min.
34 624 / 34 646	ca. 27 l/min.
Max. vandtemperatur ved varmtvandstilgangen	80 °C
Anbefalet max. fremløbstemperatur (energibesparelse)	60 °C
Skoldningsspærre	38 °C
Varmtvandstemperatur ved forsyningstilslutningen 2 °C højere end blandingsvandtemperaturen	
Varmtvandstilslutning	til venstre
Koldtvandstilslutning	til højre
Mindste gennemstrømning	= 5 l/min

Ved gennemstrømningstryk på over 5 bar anbefales det at montere en reduktionsventil i forsyningsledningen.

Installation

Rørledninger gennemskylles godt

S-tilslutningerne monteres og batteriet skrues fast, se ill. [1]. Bemærk måltegningerne på foldeside I. Varmtvandstilslutningen skal sidde til venstre, koldtvandstilslutningen til højre.

Fremdspringet kan øges med 20mm, se foldeside I (best.-nr. 07 130).

Kontroller, at tilslutningerne er tætte.

Spejlvendt tilslutning (varmt til højre - koldt til venstre). Udskift termoelementet (Z), se reservedelsliste foldeside I, bestillingsnr.: 47 282 (1/2").

Justering

Indstilling af temperaturen, se fig. [2] og [3]

- Inden idrifttagning, hvis den målte blandingsvandtemperatur ved tapstedet afviger fra den værdi, som er indstillet på termostaten.
- Efter hvert vedligeholdelsesarbejde på termoelementet.

Afspærringsventilen åbnes, og temperaturen fra det løbende vand måles med et termometer, se hertil ill. [2].

Termostatgreb (E) drejes med indtrykket skoldningsspærre, til det vand, som kommer ud, har nået 38 °C.

- Termostatgreb (E) holdes godt fast i denne stilling, skruen (G) drejes ud.
- Termostatgreb (E) trækkes af og sættes sådan på, at 38 °C-markeringen på termostatgreb stemmer overens med markeringen (W) på batterihuset.
- Hold termostatgrb (E) fast, og skru skruen (G) ind igen, se fig. [3].

Temperaturbegrænsning

Temperaturområdet begrænses til 38 °C af skoldningsspærren. Hvis man ønsker en højere temperatur, kan 38 °C-spærren overskrides ved at trykke skoldningsspærren ind.

Temperaturbegrænser til ekstra montering, 45 °C best.-nr. 05 657, se foldeside I.

Pas på ved fare for frost

Når husets anlæg tømmes, skal termostaterne tømmes separat, da der befinder sig kontraventiler i koldt- og varmtvandstilslutningerne. Hertil skal termostaten tages fra væggen.

Kontrollerfunktionen af den automatiske omstilling (R) i karbatteriet 34 334 og 34 336, se også ill. [4].

Der åbnes for vandet ved at trække på grebet.

Vandet løber principielt i første omgang ud af karudløbet. Ved at trække i omstilling (R) lukkes for vand gennemstrømningen til karret, og vandet løber ud ved bruserudløbet.

Hvis batteriet slåes fra, gar omskifteren automatisk tilbage til udgangspositionen, således at vandet ved fornyet tilslutning af batteriet altid vil løbe ud ved karindløbet. Desuden kan omstillingen arreteres manuelt (det er en fordel ved tryk under 0,5 bar hhv. ved lavere tapningsmængder). Hertil trækker De i omstillingens (R) omstillingsknap og drejer den mod uret, se også ill. [5].

Vedligeholdelse

Vedligeholdelse, se foldeside I og il. [6] og [7].

Spær for koldt- og varmtvandstilførslen

I. Kontraventil

1. Batteriet skrues fra tilslutningerne med en 30mm-gaffelnøgle.
2. Snavssamlere (U) tages ud.
3. Tilslutningsniplen (S) skrues ud med en 12mm-unbrakonøgle ved at dreje mod højre (venstregevind).
4. Kontraventilen (V) afmonteres.

Monteringen foretages i modsat rækkefølge.

II. Termoelement

1. Skruen (G) skrues ud, og termostatgreb (E) trækkes af.
2. Reguleringsmøtrikken (B) skrues af.
3. Stopringen (A) trækkes af.
4. Termoelementet (Z) skrues ud med en 24mm-gaffelnøgle.

Monteringen foretages i modsat rækkefølge. Herved skal man sørge for, at anslagsringen (A) sættes på i sin oprindelige position [noten (P) drejet 45°], se ill. [6].

Efter hvert vedligeholdelsesarbejde på termoelementet er det nødvendigt med en justering (se "Justering").

III. Keramik-overdel

1. Spærregreb (F) tages af.
2. Skruen (D) drejes ud og snapindsatz (H) tages af.
3. Keramik-overdelen (Y) skrues ud med en 17mm-gaffelnøgle.

Monteringen foretages i modsat rækkefølge.

IV. Omstilling, se ill. [7].

1. Dækkappen (N) skrues af.
2. Møtrikken (O) skrues af med en 7mm-gaffelnøgle, og omstillingsknappen (I) tages af.
3. Toppen (J) skrues ud med en 13mm-gaffelnøgle, og fjederen (T) tages af.
4. Låseskiven (K) trækkes af omstillingsspindlen (L).
5. Niplen til bruserafgang (M) skrues ud med en 12mm-sekskant-nøgle.

Monteringen foretages i modsat rækkefølge.

V. Mousseur (13 927) skrues ud og renses, se foldeside I.

Kontroller alle dele, rens dem, udskift dem evt. og smør dem med special-armaturfedt (best.-nr. 18 012).

Reservedele, se foldeside I (*= Ekstratilbehør)

Pleje

Henvisningerne vedrørende plejen af dette termostatbatteri bedes De se i vedlagte plejevejledning.



Bruksområde

Termostat-batterier er konstruert for en varmtvannsforsyning via trykkmagasiner og gir på denne måten den beste temperaturnøyaktigheten. Ved tilstrekkelig effekt (fra 18 kW hhv. 250 kcal/min) er også elektro hhv. gassvarmtvannsbeholdere egnet. I forbindelse med trykløse magasiner (åpne varmtvannsberedere) kan termostater ikke benyttes. Alle termostater justeres fra fabrikkens side ved et tosidig strømningsstrykk på 3 bar. Dersom det på grunn av spesielle installeringsforhold skulle oppstå temperaturavvik, så må termostaten justeres for de lokale forhold (se justering).

Tekniske data

Minimum dynamisk trykk uten etterkoplet motstand	0,5 bar
Minimum dynamisk trykk med etterkoplet motstand	1 bar
Maks. driftstrykk	10 bar
Anbefalt strømningsstrykk	1 - 5 bar
Kontrolltrykk	16 bar
Gjennomstrømning ved 3 bar dynamisk trykk	
34 334 / 34 336	ca. 20 l/min
34 624 / 34 646	ca. 27 l/min
Maks. vanntemperatur på varmtvannsinngang	80 °C
Anbefalt maks. for-temperatur (Energisparing)	60 °C
Sikkerhets-sperre	38 °C
Varmtvannstemperatur på hovedledningstilkopling 2 °C høyere enn blandevanntemperatur	
Varmtvannstilkopling	venstre
Kaldtvannstilkopling	høyre
Minimum gjennomstrømning	= 5 l/min
Ved strømningsstrykk over 5 bar anbefales det å bygge inn en reduksjonsventil i hovedledningen.	

Installering

Rørledningene gjennomspyles.

S-kuplinger monteres og batteri skrues fast, se bilde [1].

Vær oppmerksom på måltegnningene på klaffside I.

Varmtvannstilkoplingen må installeres på venstre, kaldtvannstilkoplingen på høyre side.

Avstanden fra veggen kan ønkes med 20mm ved hjelp av et forlengerstykke, se klaffside I (best.-nr. 07 130).

Kontrollér at kuplingene er tette.

Speilvendt tilkobling (varmt til høyre - kaldt til venstre).

Skift ut termo-elementet (Z), se Reservedeler klaffside I, bestillingsnr. 47 282 (1/2").

Justering

Temperatur-innstilling, se bilde [2] og [3]

- Før igangsettelsen dersom blandevanntemperaturen som ble målt på tappepunktene avviker fra den nominelle temperaturen som er innstilt på termostaten.
- Etter hvert vedlikehold på termoelementet.

Avsperringsventil åpnes og temperatur på det utløpende vannet måles med termometer, se bilde [2].

Termostatgrepet (E) med inntrykt sikkerhetssperre dreies så lenge til det utløpende vannet har nådd 38 °C.

- Termostatgrepet (E) holdes godt fast i denne stillingen og skrue (G) dreies ut.
- Termostatgrepet (E) trekkes av og stikkes på slik at 38 °C-markeringen på grepet stemmer overens med markeringen (W) på batterihuset.
- Termostatgrepet (E) holdes fast og skrue (G) dreies inn igjen, se bilde [3].

Temperaturbegrensning

Temperaturområdet begrenses ved hjelp av sikkerhetssperren til 38 °C. Dersom det ønskes en høyere temperatur, kan 38 °C-sperren overskrides ved å trykke sikkerhetssperren.

Temperatur sperre for 45 °C som tilleggsutstyr, er tilgjengelig på vårt best.-nr. 05 657, se klaffside I.

Vær oppmerksom på frostfaren

Ved tømning av husanlegget må termostatene tømmes separat fordi det finnes tilbakeslagsventiler i kaldt- og varmtvannstilkoplingen. Termostaten må da tas av fra veggen.

Funksjonen av den automatiske omstilling (R) på badebatteri 34 334 og 34 336 kontrolleres, se bilde [4].

Ved å trekke spaken, frigjøres vanntilførselen.

Vannet løper alltid først til badekarinnløpet. Ved å trekke omstilling (R), stenges vanngjennomløpet til badekaret, og vannet renner nå ut av dusjutløpet.

Dersom batteriet stenges, omstilles batteriet automatisk tilbake til utgangsposisjonen slik at vannet alltid renner ut til karinnløpet når batteriet åpnes på nytt.

Omstillingen kan i tillegg låses fast for hånd.

(Anbefales ved trykk under 0,5 bar, hhv. en liten uttaksmengde)

Trekk dertil omstillingsknapp på omstillingen (R) og drei den mot urviseren, se også bilde [5].

Vedlikehold

Vedlikehold, se klaffside I og bilde [6] og [7]

Kaldt- og varmtvannstilførsel stenges.

I. Tilbakeslagsventil

- Batteri skrues med skrunøkkel 30mm av fra tilslutningene.
- Sil (U) tas ut.
- Kuplingsnippel (S) skrues ut med umbrako-nøkkel 12mm med en høyredreining (venstre skruegjenge).
- Tilbakeslagsventil (V) bygges ut.

Montering skjer i omvendt rekkefølge.

II. Termoelement

- Skrue (G) skrues ut og termostatgrep (E) trekkes av.
- Reguleringsmutter (B) skrues av.
- Anslagsring (A) trekkes av.
- Termoelement (Z) skrues ut med skrunøkkel 24mm.

Montering skjer i omvendt rekkefølge. Derved må en være oppmerksom på at anslagsring (A) stikkes på i den opprinnelige posisjonen [not (P) dreiet med 45°], se bilde [6].

Etter hvert vedlikehold på termoelementet er det nødvendig med en innjustering (se innjustering).

III. Keramikk-overdel

- Avsperringsgrep (F) tas av.
- Skrue (D) dreies ut og kvikkinnsats (H) tas av.
- Keramikk-overdel (Y) skrues ut med umbrako-nøkkel 17mm.

Montering skjer i omvendt rekkefølge.

IV. Omstilling, se bilde [7].

- Dekk-kappe (N) skrus ut.
- Mutter (O) skrus ut med skiftenøkkel 7mm og omstillingsknapp (I) tas av.
- Hodestykke (J) skrus ut med skiftenøkkel 13mm og fjær (T) tas av.
- Skrings-skive (K) trekkes av fra omstillingsspindel (L).
- Dusj-tilkoblingsnippel (M) skrus ut med umbrako-nøkkel 12mm.

Montering skjer i omvendt rekkefølge.

V. Skru ut og rengjør mousseur (13 927) se klaffside I.

Alle deler kontrolleres, renses, evt. byttes ut og smøres inn med spesial-armaturfett (best.-nr. 18 012).

Reservedeler, se klaffside I (*= Ekstratilbehør)

Pleie

Henvisningene for pleien av dette termostatbatteriet finnes i den vedlagte pleiveiledningen.



Käyttöalue

Termostaattisekoittimet on suunniteltu käytettäväksi lämminvesihuoltoon yhdessä painevaraajan kanssa, tällöin niiden lämpötilatarkkuus on parhaimmillaan. Sekoittimia voidaan käyttää myös sähkö- tai kaasulämpivirtauskuumentimien kanssa, mikäli niiden teho on riittävä (alk. 18 kW / 250 kcal/min). Käyttö paineettomien säiliöiden (avoimien lämmivesivaraajien) kanssa ei ole mahdollista. Kaikki termostaatit säädetään tehtaalla 3 bar molemmillia puolilla. Mikäli erityisten asennusolosuhteiden vuoksi esiintyy lämpötilavaihteluita, termostaatti on säädettävä paikallisia olosuhteita vastaavaksi (ks. Säättö).

Tekniset tiedot:

Vähimmäisvirtauspaine ilman jälk. kytkettyjä vastuksia	0,5 bar
Vähimmäisvirtauspaine jälk. kytkettyjen vastuksien kanssa	1 bar
Maksimikäyttöpaine	10 bar
Suosittelava virtauspaine	1 - 5 bar
Koepaine	16 bar
Lämpivirtaus, kun virtauspaine on 3 bar:	
34 334 / 34 336	n. 20 l/min
34 624 / 34 646	n. 27 l/min
Lämpimän veden maks. tulolämpötila	80 °C
Energian säästämiseksi suositeltava maks. tulolämpötila	60 °C
Turvarajoitin	38 °C
Lämpimän veden tulolämpötila väh. 2°C korkeampi kuin sekoitetun veden lämpötila	
Lämminvesiliitäntä	vasemmalla
Kylmävesiliitäntä	oikealla
Vähimmäislämpivirtaus	= 5 l/min
Jotta sallittuja meluarvoja ei ylitetä, on laitteeseen asennettava paineenalennusventtiili lepopaineen ylittäessä 5 baaria.	

Asennus

Huuhtelevä putkistot.

Asenna epäkeskoliittimet ja ruuvaa kiinni sekoitin, ks. kuva [1].

Lämminvesiliitäntä on tehtävä vasemmalle, kylmävesiliitäntä oikealle. Hanaa voidaan jatkaa n. 20mm:n verran jatkokappaleella, ks. kääntöpuolen sivu I, til.nro. 07 130.

Tarkista liitosten tiiviys.

Päinvastainen liitäntä (lämmin oikealla - kylmä vasemmalla). Vaihda termoelementti (Z), ks. Varaosat kääntöpuolen sivu I, tilausnumero: 47 282 (1/2”).

Säättö

Lämpötilan säättö, ks. kuvat [2] ja [3].

- Ennen käyttöönottoa, jos virtaavan veden lämpötila poikkeaa mittauksen mukaan termostaatilla säädetyistä lämpötilasta.
 - Aina termoelementin huollon jälkeen.
- Avaa hana ja mittaa virtaavan veden lämpötila mittarin avulla, ks. kuva [2].
- Käännä termostaattikahvaa (E) turvarajoittimen ollessa sisäänpainettuna, kunnes veden lämpötila on 38 °C.
- Pidä termostaattikahvaa (E) tukevasti samassa asennossa ja kierrä irti ruuvi (G).
 - Vedä termostaattikahva (E) irti ja työnnä se jälleen paikoilleen siten, että kahvassa oleva merkintä 38 °C on sekoittimessa olevan merkinnän [W] kohdalla.
 - Pidä kiinni termostaattikahvasta (E) ja kiristä jälleen ruuvi (G), ks. kuva [3].

Lämpötilan rajoitin

Turvarajoitin rajoittaa lämpötilan 38 °C:een. Jos haluat lämpimämpää vettä, voit ylittää 38 °C:een rajan painamalla turvarajoitin pohjaan.

Jälkikäteen asennettava lämpötilanrajoitin 45 °C saatavissa tilausnumerolla 05 657, ks. kääntöpuolen sivu I.

Huomioi jäätymisvaaran yhteydessä

Kun tyhjennät talon putkistot, on termostaatit tyhjennettävä erikseen, koska kylmä- ja lämminvesiliitännöissä on takaimusuojat. Irrota termostaatti seinästä.

Ammehanan 34 334 ja 34 336 automaattisen vaihtimen (R) toimintatarkastus, ks. kuva [4].

Veden tulo vapautetaan vivusta vetämällä. Vesi virtaa periaatteessa aina ensin ammeeseen. Kun vaihdin (R) vedetään ulos, veden virtaus ammeeseen lakkaa ja vesi virtaa ulos suihkusta. Kun hana suljetaan, vaihdin palaa automaattisesti lähtöasentoon, niin että vesi virtaa sekoitinta uudelleen avattaessa aina ensin ammeeseen. Vaihdin voidaan lukita manuaalisesti (suositeltavaa, kun paine alittaa 0,5 baaria tai hanaa avataan vain hieman). Tätä varten vedä vaihtimen (R) nupista ja käännä sitä vastapäivään, ks. myös kuva [5].

Huolto

Huolto, ks. kuva [6], [7] ja kääntöpuolen sivu I.

Sulje lämpimän ja kylmän veden tulo.

I. Takaimusuoja

1. Irrota sekoitin liitännöistä 30mm:n kiintoavaimen avulla.
 2. Irrota sihti (U).
 3. Irrota liitäntänippa (S) 12mm:n kuusiokoloavaimella kiertämällä sitä oikealla (vasensuuntainen kierre).
 4. Irrota takaimusuoja (V).
- Asennus tapahtuu päinvastaisessa järjestyksessä kuin yllä on kuvattu.

II. Termoelementti

1. Kierrä irti ruuvi (G) ja poista termostaattikahva (E).
 2. Irrota säätömutteri (B).
 3. Ura-adapteri (A).
 4. Ruuvaa termoelementti (Z) irti 24mm:n kiintoavaimella.
- Asennus tapahtuu päinvastaisessa järjestyksessä. Tarkista, että asetat vasterenkaan (A) paikoilleen alkuperäisessä asennossa [ura (P) 45° käännettynä], ks. kuva [6]. Säättö on suoritettava uudelleen aina termoelementin huollon jälkeen (ks. kohta Säättö).

III. Keraaminen sulku

1. Irrota sulkukahva (F).
 2. Poista ruuvi (D) ja vedä liitin (H) irti.
 3. Ruuvaa keraaminen sulku (Y) irti 17mm:n kiintoavaimen avulla.
- Asennus tapahtuu päinvastaisessa järjestyksessä kuin yllä on kuvattu.

IV. Vaihdin, ks. kuva [7]

1. Ruuvaa kansi (N) irti.
 2. Irrota mutteri (O) 7mm:n kiintoavaimella ja poista vaihtimen nuppi (I).
 3. Kierrä pääkappale (J) irti 13mm:n kiintoavaimella ja irrota jousi (T).
 4. Vedä varmistinlevy (K) irti vaihtotapista (L).
 5. Ruuvaa suihkun liitäntänippa (M) irti 12mm:n kuusiokoloavaimella.
- Asennus tapahtuu päinvastaisessa järjestyksessä kuin yllä on kuvattu.

V. Ruuvaa poresuutin (13 927) irti ja puhdistase, katso kääntöpuolen sivu I.

Tarkista kaikki osat, puhdistase ne, vaihda tarvittaessa ja rasvaa Grohe-erikoisrasvalla (til.nro. 18 012).

Varaosat, ks. kääntöpuolen sivu I (* = erikoislisätarvike).

Hoito

Tämän termostaattisekoittimen hoito-ohjeet voi lukea mukana seuraavasta hoito-ohjeesta.



Zakres wykorzystania

Baterie z termostatem przeznaczone do stosowania są ciśnieniowymi podgrzewaczami pojemnościowymi dokładną wody regulację temperatury wody. Przy dostatecznej mocy (od 18 kW czyli 250 kcal/min) można je także stosować z przepływowymi podgrzewaczami wody, elektrycznymi i gazowymi. Nie jest w możliwe użytkowanie termostatów połączeniu z bezciśnieniowymi pracującymi podgrzewaczami wody (w systemie otwartym). Wszystkie termostaty zostały wyregulowane obustronnie w zakładzie ciśnienia przepływu producenta dla wystąpienia różnic 3 bar. W przypadku należy temperatur na skutek szczególnych warunków panujących w instalacji wyregulować termostat stosownie do lokalnych warunków pracy instalacji (patrz Regulowanie).

Dane techniczne

Minimalne ciśnienie przepływu bez dodatkowych oporów	0,5 bar
Minimalne ciśnienie przepływu przy dodatkowych oporach	1 bar
Maksymalne ciśnienie przepływu robocze	10 bar
Zalecane ciśnienie robocze	1 - 5 bar
Cisnienie kontrolne	16 bar
Natężenie przepływu przy ciśnieniu przepływu 3 bar:	
34 334 / 34 336	ok. 20 l/min
34 624 / 34 646	ok. 27 l/min
Maksymalna temperatura wody na dolocie wody gorącej	80 °C
Zalecana maksymalna temperatura wstępna wody (oszczędność energii)	60 °C
Blokada bezpieczeństwa	38 °C
Temperatura wody gorącej na podłączeniu dolotowym min. 2 °C wyższa od temperatury wody mieszanej	
Doprowadzenie wody gorącej	lewa strona
Doprowadzenie wody zimnej	prawa strona
Minimalne natężenie przepływu	= 5 l/min
Aby utrzymać klasę głośności armatury należy przy ciśnieniu przepływu powyżej 5 bar zamontować reduktor ciśnienia.	

Instalowanie

Przeplukać instalację zasilającą.

Zamontować łączniki S i wkręcić baterię, patrz rys. [1]. Należy wykorzystać rysunki wymiarowe na rozkładanej stronie I. Doprowadzenie wody gorącej zainstalować z lewej strony, wody zimnej z prawej strony. Wysięg można zwiększyć o 20mm przez wykorzystanie przedłużki, patrz części zamienne na rozkładanej stronie I, (nr katalogowy 07 130). **Skontrolować szczelność połączeń.**

Podłączenie odwrotne (gorąca str. prawa - zimna str. lewa). Wymiana termoelementu (Z), zobacz Części zamienne strona rozkładana I, nr zam.: 47 282 (1/2").

Regulowanie

Regulacja temperatury, patrz rys. [2] i [3].

- Przed uruchomieniem, gdy temperatura wody mieszanej zmierzona w punkcie czerpalnym odbiega od temperatury wody zadanej nastawionej na termostacie.
 - Po każdorazowej konserwacji termoelementu.
- Otworzyć zawór odcinający i zmierzyć temperaturę wypływającej wody przy pomocy termometru, patrz rys. [2]. Gałkę termostatu (E) obracać przy wciśniętej blokadzie bezpieczeństwa, aż temperatura wypływającej wody osiągnie 38 °C.
- Przytrzymać silnie gałkę termostatu (E) w tym położeniu i wykręcić wkręt (G).
 - Zdjąć gałkę termostatu (E) i osadzić ją na powrót w taki sposób, aby oznaczenie 38 °C na gałce znalazło się naprzeciw znaczka (W) korpusu baterii.
 - Przytrzymać gałkę termostatu (E) i na powrót wkręcić wkręt (G), patrz rys. [3].

Ograniczenie temperatury

Zakres temperatury wody jest ograniczony przez blokadę bezpieczeństwa do 38 °C. Jeśli wymagana jest wyższa temperatura wody można przez naciśnięcie blokady bezpieczeństwa obejść blokadę temperatury 38 °C. **Dostępny jest ogranicznik temperatury** dla 45 °C do dodatkowej zabudowy o nr katalogowym 05 657, patrz rozkładana strona I.

Uwaga w przypadku groźby mrozu

Przy opróżnianiu domowej instalacji wody termostaty należy opróżnić oddzielnie, bowiem na doprowadzeniach wody gorącej i zimnej osadzone są zaworki zwrotne. W tym celu należy zdjąć termostat ze ściany.

Kontrola działania układu automatycznego

przełączania (R) baterii wannowej 34 334 i 34 336, patrz rys. [4]. Przez otwarcie zaworu odcinającego zapewnić dopływ wody. Woda wypływa z zasady z wylewki wannowej i dopiero po pociągnięciu elementu przełączającego (R) wypływ do wanny zostaje zamknięty, a woda przepływa do wylewki prysznicowej. Z chwilą zamknięcia baterii element przełączający zostaje automatycznie przestawiony w położenie wyjściowe, tak że przy ponownym otwarciu baterii woda wypływa zawsze najpierw z wylewki wannowej. Dodatkowo można zablokować układ przełączania ręcznie (w przypadku ciśnienia nie przekraczającego 0,5 bar lub przy niskim poborze wody). W tym celu należy pociągnąć gałkę przełączającą elementu przełączającego (R) i obrócić ją przeciwnie do kierunku ruchu wskazówek zegara, patrz także rys. [5].

Konserwacja

Konserwacja, patrz rys. [6], [7] i rozkładana strona I.

Odciać doprowadzenie wody zimnej i gorącej.

I. Zaworek zwrotny

1. Odkręcić baterię z doprowadzeń przy pomocy klucza płaskiego 30mm.
2. Zdjąć sitko gromadzące zanieczyszczenia (U).
3. Wykręcić złączkę (S) przy pomocy klucza do śrub z łbem o gnieździe sześciokątnym 12mm przez obracanie w prawo (gwint lewy).
4. Zdemontować zaworek zwrotny (V).

Montaż należy przeprowadzić w odwrotnej kolejności.

II. Termoelement

1. Wykręcić wkręt (G) i zdjąć gałkę termostatu (E).
2. Odkręcić nakrętkę regulacyjną (B).
3. Zsunąć pierścień ogranicznikowy (A).
4. Wykręcić termoelement (Z) przy pomocy klucza płaskiego 24mm.

Montaż należy przeprowadzić w odwrotnej kolejności. Należy zadbać, aby pierścień ograniczający (A) został osadzony w pierwotnym położeniu [rowek (P) przesunięty o 45°], patrz rys. [6].

Każdorazowo po zakończeniu konserwacji termoelementu konieczne jest przeprowadzenie regulacji (patrz Regulowanie).

III. Głowica ceramiczna

1. Odciągnąć gałkę odcinającą (F)
2. Wykręcić wkręt (D) i odciągnąć element zatraskowy (H)
3. Odkręcić głowicę ceramiczną (Y) przy pomocy klucza płaskiego 17mm.

Montaż należy przeprowadzić w odwrotnej kolejności.

IV. Element przełączający, patrz rys. [7].

1. Wykręcić nakrywkę osłaniającą (N).
2. Wykręcić nakrętkę (O) przy pomocy klucza płaskiego 7mm i zdjąć gałkę przełączającą (I).
3. Wykręcić główkę (J) przy pomocy klucza płaskiego 13mm i usunąć sprężynę (T).
4. Zdjąć podkładkę zabezpieczającą (K) z wrzeciona przełączającego (L).
5. Wykręcić złączkę prysznicową (M) przy pomocy klucza do śrub z łbem sześciokątnym 12mm.

Montaż należy przeprowadzić w odwrotnej kolejności.

V. Wykręcanie i czyszczenie zespołu regulacji strumienia (13 927), patrz rozkładana strona I.

Skontrolować wszystkie części, oczyścić, ewentualnie wymienić i przesmarować specjalnym smarem do armatur (nr kat. 18 012).

Części zamienne, patrz rozkładana strona I (* = wyposażenie specjalne)

Pielęgnacja

Wskazówki dotyczące pielęgnacji baterii z termostatem zamieszczono w dołączonej instrukcji pielęgnacji.



تحذير من خطر الجليد

عند تفريغ أنابيب ومواسير المياه في المنزل يجب تفريغ منظمت حرارة المياه كل على حدة حيث ان طرقي توصيل المياه الباردة والساخنة يحتويان على صمامات تمنع إرتداد المياه الخلفي. وفي هذه الحالة يجب إزالة المنظم من الجدار.

إختبار وظيفة التحويل الأوتوماتيكي (R) لخلاط حوض الاستحمام 34 335, انظر شكل [4].

التغذية بالمياه تتم عن طريق فتح صمام القطع والإيقاف. تبدأ المياه أولاً بالتدفق من الفوهة الخاصة بحوض الإستحمام. عند سحب المحول (R) يتم إغلاق وسد تدفق المياه إلى حوض الإستحمام وتسيل المياه من مخرج الدوش (الرشة). عند إغلاق الخلاط يعود المحول أوتوماتيكياً إلى وضعه الأساسي بحيث تتدفق المياه دائماً من الفوهة الخاصة بحوض الإستحمام أولاً عند فتح الخلاط من جديد. بالإضافة إلى ذلك يمكن تثبيت المحول يدوياً. (يفضل عمل ذلك إذا كان الضغط أقل من 0,5 بار أو عند الحاجة إلى كميات أقل من المياه). وفي سبيل عمل ذلك إسحب المحول (R) وقم بإدارته بعكس إتجاه عقارب الساعة، انظر أيضاً شكل [5].

الصيانة

الصيانة, انظر الصفحة المطوية ا، شكل [6] و [7].

اغلق خطي تغذية المياه الباردة والساخنة.

١) صمامات منع الجريان الخلفي للمياه

- ١- قم بفك الخلاط من الوصلات بمساعدة مفتاح ربط مفتوح الطرف 30 مم.
- ٢- قم بفك مصفاة التقاط الأوساخ والتلوثات (U).
- ٣- قم بفك وصلة التوصيل (S) بإستخدام مفتاح آلن 12 مم عن طريق اللف إلى اليمين (سن يساري اللولية).
- ٤- قم بفك صمامات منع الجريان الخلفي للمياه (V).

للتركيب إتبع الخطوات السابقة بالترتيب العكسي.

٢) العنصر المتأثر بالحرارة

- ١- قم بفك البرغي (G) وإنزع مقبض منظم درجة الحرارة (E).
- ٢- قم بفك صامولة الضبط والتعديل (B).
- ٣- إنزع حلقة الإيقاف (A).
- ٤- قم بفك العنصر المتأثر بالحرارة (Z) بإستخدام مفتاح ربط مفتوح الطرف 24 مم.
للتركيب إتبع الخطوات السابقة بالترتيب العكسي. وهنا يجب مراعاة تركيب حلقة الإيقاف (A) في وضعها الأصلي [لف الحز (P) بمقدار 45°], انظر شكل [6].

بعد كل صيانة تجرى على العنصر المتأثر بالحرارة يجب إجراء عملية الضبط (انظر الضبط).

٣) الجزء العلوي السيراميكي

- ١- قم بنزع مقبض الإيقاف (F).
- ٢- قم بفك البرغي (D)، ثم نزع صمام الإيقاف (H).
- ٣- قم بفك الجزء العلوي السيراميكي (Y) بإستخدام مفتاح ربط مفتوح الطرف 17 مم.

للتركيب إتبع الخطوات السابقة بالترتيب العكسي.

٤) المحول، انظر شكل [7].

- ١- قم بفك الغطاء (N).
- ٢- قم بفك الصامولة (O) بإستخدام مفتاح ربط مفتوح الطرف 7 مم وازل زر التحويل (I).
- ٣- قم بفك قطعة الرأس (J) بإستخدام مفتاح ربط مفتوح الطرف 13 مم وأخرج الزنبرك (T).
- ٤- إنزع إسطوانة الأمان (K) عن عمود دوران التحويل (L).
- ٥- قم بفك وصلة توصيل الدوش (الرشة) (M) بإستخدام مفتاح آلن 12 مم.

للتركيب إتبع الخطوات السابقة بالترتيب العكسي.

٥) فك وتنظيف المصفاة (Mousseur) (13 927), انظر الصفحة المطوية ا.

إفحص جميع الأجزاء ونظفها وإستبدلها عند الحاجة وقم بتشحيهما بإستعمال شحم خاص لتشحيم الخلاطات (رقم الطلبية 18 012).

يجب إستخدام قطع الغيار الأصلية من إنتاج **غروهي فقط!**

انظر الصفحة المطوية ا (*) = إضافات خاصة) فيما يتعلق ب**قطع الغيار**.

الخدمة والصيانة

لمزيد من المعلومات حول صيانة منظمت درجة حرارة المياه، نرجو التكرم بمراجعة كتيب التعليمات والصيانة المرفق.

نطاق الاستخدام

لضمان درجات حرارة دقيقة للمياه المتدفقة الساخنة، صممت الخلاطات الزودة بمنظمت حرارة المياه (الترموستات) المركبة سطحياً لتعمل فقط مع سخانات التخزين تحت ضغط. في حالة وجود قدرة كافية (ابتداء من 18 كيلوواط أو 250 كيلوكالوري/الدقيقة) فإنه يمكن أيضاً إستعمال السخانات اللحظية الكهربائية أو الغازية. لا يمكن إستخدام منظمت حرارة المياه مع سخانات التخزين عديمة الضغط. لقد تم ضبط كافة منظمت حرارة المياه في المصنع عند ضغط انسياب بالغ 3 بار على الجانبين.

في حال وجود فروق في درجات الحرارة نتيجة لمواصفات تركيب معينة عند ذلك يجب ضبط وتعديل المنظم (الترموستات) وفقاً للشروط الحلية (انظر إلى فقرة الضبط).

البيانات الفنية

الحد الأدنى لضغط الإنسياب دون مقاومة جريان المياه 0,5 بار
الحد الأدنى لضغط الإنسياب مع مقاومة جريان المياه 1 بار
ضغط التشغيل الأقصى 10 بار
ضغط الإنسياب الموصى به 1-5 بار
ضغط الإختبار 16 بار

معدل التدفق عند ضغط الإنسياب البالغ 3 بار:

النمطان 34 334 / 34 336 لتر/دقيقة تقريباً
النمطان 34 624 / 34 646 لتر/دقيقة تقريباً

درجة حرارة المياه القصوى عند مدخل المياه الساخنة 80 °م
درجة حرارة المياه القصوى الموصى بها للمياه الساخنة (لتوفير الطاقة) 60 °م
لييقاف الأمان 38 °م
يجب أن تكون درجة حرارة المياه الساخنة عند طرف توصيل التغذية على الأقل 2 °م
أعلى من درجة حرارة المياه المختلطة

طرف توصيل المياه الساخنة يسار
طرف توصيل المياه الباردة يمين
معدل التدفق الأدنى = 5 لتر/دقيقة
عندما يكون ضغط الإنسياب أعلى من 5 بار ينبغي تركيب مخفض للضغط في الشبكة لتطابق قيم الضوضاء.

التّركيب

يتم شطف شبكة المواسير.

تركيب أطراف التوصيل S وتثبيت الخلاط, انظر شكل [1].

يرجى مراعاة الرسومات على الصفحة المطوية ا فيما يتعلّق بذلك. يجب أن يكون طرف توصيل المياه الساخنة على اليسار وطرف توصيل المياه الباردة على اليمين. ويمكن تمديد الطول بوصلة إضافية بمقدار 20 مم, انظر الصفحة الطوية ا، (رقم الطلبية 07 130).

إختبر أطراف التوصيل لإحكام منع التسرب.

التوصيل للعكوس (ساخن على اليمين – بارد على اليسار).

يتم إستبدال العنصر المتأثر بالحرارة، انظر قطع الغيار على الصفحة المطوية ا، رقم الطلبية؛ 47 282.

الضبط

ضبط درجة الحرارة, انظر شكل [2] و [3].

- قبل التشغيل، إذا إختلفت درجة حرارة المياه المختلطة التي تم قياسها عند طرف توصيل المياه عن درجة الحرارة المحددة في منظم حرارة المياه (الترموستات).
- بعد كل صيانة تجرى على العنصر المتأثر بالحرارة.

إفتح صمام الإيقاف وقم بقياس درجة حرارة المياه الخارجة بمساعدة ميزان الحرارة (الترمومتر)، انظر شكل [2].

قم بإدارة مقبض منظم درجة الحرارة (E) مع إيقاف الأمان المضغوط إلى الداخل إلى أن تصل درجة حرارة المياه الخارجة 38 °م.

- أمسك بمقبض منظم درجة الحرارة (E) جيداً في هذا الوضع وأخرج البرغي (G) بالبرم.
- إنزع مقبض منظم درجة الحرارة (E) وقم بتركيبه بحيث تتطابق علامة 38 °م المتواجدة على المقبض مع علامة (W) لمبيت الخلاط.
- أمسك بمقبض منظم درجة الحرارة (E) واعد تثبيت البرغي (G) بالبرم، انظر شكل [3].

تحديد درجة الحرارة

يقوم إيقاف الأمان بتحديد نطاق درجة الحرارة عند 38 °م. أما إذا رغبت بدرجة حرارة أعلى بإمكانك إجتياز درجة الحرارة المحددة والبالغة 38 °م من خلال الضغط على إيقاف الأمان.

إيقاف درجة الحرارة عند 45 °م متوفر تحت رقم الطلبية 05 657 إذا رغبت بتركيبه لاحقاً، انظر الصفحة المطوية ا.



Εφαρμογές

Οι θερμοστατικές μπαταρίες είναι κατασκευασμένες για παροχή ζεστού νερού με τη χρήση συσσωρευτών πίεσης και με αυτό τον τρόπο αποδίδουν με μεγαλύτερη ακρίβεια την επιθυμητή θερμοκρασία. Είναι δυνατό να χρησιμοποιηθούν ταχυθερμοσίφωνες ηλεκτρικού ή γκαζιού επαρκούς ισχύος (από 18 KW ή 250 Kcal (min). Οι θερμοστάτες δεν μπορούν να χρησιμοποιηθούν με συσσωρευτές χωρίς πίεση (ανοιχτά συστήματα ζεστού νερού). Όλοι οι θερμοστάτες ρυθμίζονται στο εργοστάσιο με πίεση ροής 3 bar και στις δύο πλευρές. Εάν παρουσιαστούν αλλαγές θερμοκρασίας λόγω ειδικών συνθηκών των υδραυλικών, θα πρέπει να ρυθμιστεί ο θερμοστάτης ανάλογα με τις τοπικές συνθήκες (βλ. ρύθμιση).

Τεχνικά στοιχεία

Ελάχιστη πίεση ροής χωρίς μετέπειτα αντίσταση	0,5 bar
Ελάχιστη πίεση ροής με μετέπειτα αντίσταση	1 bar
Μέγιστη πίεση λειτουργίας	10 bar
Συνιστώμενη πίεση ροής	1-5 bar
Πίεση ελέγχου	16 bar
Ροή σε πίεση ροής 3 bar:	
34 334 / 34 336	περίπου 20 l/λεπτό
34 624 / 34 646	περίπου 27 l/λεπτό
Μέγιστη θερμοκρασία νερού στην είσοδο ζεστού νερού	80 °C
Συνιστώμενη μέγιστη θερμοκρασία (για εξοικονόμηση ενέργειας)	60 °C
Φραγμός ασφάλειας	38 °C
Θερμοκρασία ζεστού νερού στην παροχή τουλάχιστον 2 °C μεγαλύτερη από την θερμοκρασία του μεικτού νερού.	
Παροχή ζεστού νερού	αριστερά
Παροχή κρύου νερού	δεξιά
Ελάχιστη ροή	5 λίτρα/λεπτό

Για την τήρηση των ορίων θορύβου, θα πρέπει να τοποθετηθεί μια συσκευή μείωσης της πίεσης αν η στατική πίεση υπερβεί τα 5 bar.

Τοποθέτηση

Οι σωληνώσεις πρέπει να καθαριστούν (πλυθούν).
Τοποθετήστε τις συνδέσεις - S και βιδώστε την μπαταρία,
βλ. εικ. [1].

Δείτε με προσοχή τα σχέδια στο Ανάπτυγμα I.
Η σύνδεση με την παροχή ζεστού νερού πρέπει να γίνει αριστερά, με την παροχή κρύου νερού δεξιά.
Η εξοχή μπορεί να επιμηκυνθεί κατά 20χιλ. με μια προέκταση. Βλ. Ανταλλακτικά, Ανάπτυγμα I, (αρ. παραγγελίας 07 130).

Ξεπλύντε τους σωλήνες.

Αντίστροφη σύνδεση (ζεστό δεξιά - κρύο αριστερά).
Αντικαταστήστε το θερμαντικό (Z) στοιχείο, βλέπε ανταλλακτικά Ανάπτυγμα I, αρ. παραγγελίας: 47 282 (1/2").

Ρύθμιση

Ρύθμιση θερμοκρασίας, βλ. εικ. [2] και [3]

- Πριν την χρήση, όταν διαφέρει η θερμοκρασία του μεικτού νερού στην έξοδο από την θερμοκρασία που έχει επιλεγεί στον θερμοστάτη.
 - Μετά από κάθε συντήρηση στον θερμοστάτη.
- Ανοίξτε την βαλβίδα φραγμού και ελέγξτε την θερμοκρασία του νερού με ένα θερμόμετρο, βλ. εικ. [2].
Γυρίστε την λαβή του θερμοστάτη (E) με πατημένο το διακόπτη ασφάλειας, έως ότου η θερμοκρασία του νερού φτάσει τους 38 °C.
- Κρατήστε καλά τη λαβή του θερμοστάτη (E) σε αυτή την θέση και ξεβιδώστε την βίδα (G).
 - Τραβήξτε την λαβή του θερμοστάτη (E) και επανατοποθετήστε την έτσι ώστε η ένδειξη των 38 °C της λαβής να συμπίσει με το σημάδι (W) στον κορμό του μείκτη.
 - Κρατήστε την λαβή του θερμοστάτη (E) και ξαναβιδώστε την βίδα (G), βλ. εικ. [3].

Περιορισμός θερμοκρασίας

Η θερμοκρασία περιορίζεται από έναν διακόπτη ασφάλειας στους 38 °C. Εάν επιθυμείτε μεγαλύτερη θερμοκρασία, μπορείτε να παρακάμψετε την ασφάλεια των 38 °C πιέζοντας τον διακόπτη ασφάλειας.

Τελικός διακόπτης θερμοκρασίας στους 45 °C για μετέπειτα τοποθέτηση μπορείτε να τον παραγγείλετε με αρ. παραγγελίας 05 657, βλ. Ανάπτυγμα I.

Αποτροπή φθοράς λόγω ψύξης

Όταν αποστραγγίζεται το οικιακό σύστημα ύδρευσης οι μείκτες των θερμοστατών πρέπει να αποστραγγίζονται χωριστά, επειδή υπάρχουν ανεπίστροφες βαλβίδες στις συνδέσεις κρύου και ζεστού νερού. Πρέπει να αφαιρείται ο θερμοστάτης από τον τοίχο.

Έλεγχος της λειτουργίας αυτόματης αλλαγής (R) της μπαταρίας μπανιέρας 34 334 και 34 336, βλ. εικ. [4].
Ανοίγοντας την βαλβίδα φραγμού ανοίγει η παροχή νερού. Το νερό πάντα βγαίνει πρώτα από την έξοδο της μπανιέρας. Τραβώντας την αλλαγή (R), κλείνει η ροή του νερού προς την μπανιέρα και το νερό βγαίνει από το ντους (τηλέφωνο). Όταν κλείνετε την μπαταρία, η έξοδος του νερού αλλάζει αυτόματα, ώστε όταν ξανανοίγετε την μπαταρία το νερό να βγαίνει από την έξοδο της μπανιέρας. Επιπλέον, η αλλαγή μπορεί να ρυθμιστεί με το χέρι (ενδείκνυται σε πιέσεις κάτω των 0,5 bar ή σε μικρή ροή). Τραβήξτε το κουμπί αλλαγής της αλλαγής (R) και γυρίστε το αριστερά, βλ. εικ. [5].

Συντήρηση

Συντήρηση, βλ. εικ. [6], [7] και Ανάπτυγμα I.

Κλείστε την παροχή κρύου και ζεστού νερού.

I. Ανεπίστροφη βαλβίδα

1. Ξεβιδώστε την μπαταρία από τις παροχές με ένα κλειδί 30χιλ.
2. Βάλτε το φίλτρο συγκράτησης ακαθαρσιών (U).
3. Ξεβιδώστε το εξάρτημα εξόδου (S) με ένα κλειδί Άλλεν 12χιλ. με δεξιά στροφή (αριστερό σπείρωμα).
4. Αφαιρέστε την ανεπίστροφη βαλβίδα (V).

Συναρμολογήστε με αντίστροφη σειρά.

II. Θερμοστοιχείο

1. Ξεβιδώστε την βίδα (G) και τραβήξτε την λαβή του θερμοστάτη (E).
2. Ξεβιδώστε το παξιμάδι ρύθμισης (B).
3. Τραβήξτε το δακτυλίδι (A).
4. Ξεβιδώστε το θερμοστοιχείο (Z) με ένα κλειδί 24χιλ.

Η συναρμολόγηση γίνεται με αντίστροφη σειρά. Προσέξτε να τοποθετήσετε το δακτυλίδι (A) στην πρώτη θέση [εξοχή (P) γυρισμένη 45°], βλ. εικ. [6].
Η επαναρύθμιση είναι απαραίτητη έπειτα από κάθε συντήρηση (βλ. Ρύθμιση).

III. Κεραμική κεφαλή

1. Τραβήξτε την λαβή παροχής (F).
2. Αφαιρέστε την βίδα (D) και αφαιρέστε το παρέμβλημα του κουμπώματος (H).
3. Ξεβιδώστε την κεραμική κεφαλή (Y) με ένα κλειδί 17χιλ.

Συναρμολογήστε με αντίστροφη σειρά.

IV.Διανομέας, βλ. εικ. [7].

1. Ξεβιδώστε το καπάκι (N)
2. Ξεβιδώστε το παξιμάδι (O) με ένα κλειδί 7χιλ. και αφαιρέστε το κουμπί διανομέα (I).
3. Ξεβιδώστε το κομμάτι κεφαλής (J) με ένα κλειδί 13χιλ. και αφαιρέστε το ελατήριο (T).
4. Τραβήξτε τον δίσκο ασφαλείας (K) από τον κύλινδρο αλλαγής (L).
5. Ξεβιδώστε το εξάρτημα εξόδου του νερού από το ντους (M) με ένα κλειδί Άλλεν 12χιλ.

Συναρμολογήστε με αντίστροφη σειρά.

V.Ξεβιδώστε το Φίλτρο (13 927) και καθαρίστε το. Βλ. Ανάπτυγμα I.

Ελέγξτε όλα τα κομμάτια, καθαρίστε τα, εάν χρειάζεται, αλλάξτε τα και λιπάντε με το ειδικό λιπαντικό μπαταρίας (αρ. παραγ. 18 012).

Ανταλλακτικά, βλ. ανάπτυγμα I (*= Ειδικός εξοπλισμός)

Περιποίηση

Τις οδηγίες για την περιποίηση αυτής της θερμοστατικής μπαταρίας θα βρείτε στον συνημμένο οδηγό περιποίησης.



Oblasti použití

Baterie s termostatem jsou konstruovány pro zásobování teplou vodou pomocí tlakového zásobníku a při tomto použití dosahují nejpřesnější teploty. Při dostatečném výkonu (od 18 kW příp. 250 kcal/min.) jsou vhodné také elektrické nebo plynové průtokové ohříváče.

Ve spojení s beztlakovými zásobníky (otevřené zásobníky na přípravu teplé vody) se termostaty nemohou používat.

Všechny termostaty byly z výroby seřizeny při oboustranném proudovém tlaku 3 bary.

V případě, že se vyskytnou na základě zvláštních instalačních podmínek teplotní rozdíly, je nutné seřídit termostat s přihlédnutím k místním poměrům (viz seřízení).

Technické údaje

Minimální proudový tlak bez dodatečně zapojených odporů	0,5 barů
Minimální proudový tlak s dodatečně zapojenými odpory	1,0 bar
Maximální provozní tlak	10 barů
Doporučený proudový tlak	1 - 5 barů
Zkušební tlak	16 barů

Průtok při proudovém tlaku 3 bary:

34 334 / 34 336	cca 20 l/min
34 624 / 34 646	cca 27 l/min

Max. teplota teplé vody na vstupu

80 °C

Doporučená max. přívodní teplota (úspora energie)

60 °C

Bezpečnostní zářezka

38 °C

Teplota teplé vody u přívodu min. o 2 °C vyšší než teplota smíšené vody

Připojení teplé vody

vlevo

Připojení studené vody

vpravo

Minimální průtok

= 5 l/min

Při klidových tlacích vyšších než 5 barů, se doporučuje zabudovat redukční ventil, aby byly dodrženy hlukové hodnoty.

Instalace

Potrubí propláchnout.

Namontovat S-připojky a baterii, viz zobr. [1].

Dbejte na kótované výkresy na skládací straně I.

Připojení teplé vody se musí provést vlevo, připojení studené vody vpravo.

Vyložení lze zvětšit o 20mm pomocí prodloužení, viz náhradní díly, skládací strana I, (obj. čís. 07 130).

Přezkoušet těsnost napojení.

Přívody na opačné straně (teplá vpravo - studená vlevo).

Termočlánek (Z) vyměnit, viz náhraní díly,

skládací strana II, objed. čís. 47 282 (1/2").

Seřízení

Seřízení teploty, viz zobr. [2] a [3].

- Před uvedením do provozu, když se odchyluje změřená teplota smíšené vody na místech odběru od nastavené požadované teploty na termostatu.
- Po každé údržbě termočlásku.

Otevřete uzavírací ventil a změřte teploměrem teplotu vytékající vody, viz zobr. [2].

Otáčejte páku termostatu (E) se zatlačenou bezpečnostní zářezkou tak dlouho, až vytékající voda dosáhne teploty 38 °C.

- Držte páku termostatu (E) v této poloze a vyšroubujte šroub (G), viz zobr. [3].
- Stáhněte páku termostatu (E) a nasadte ji tak, aby označení 38 °C na páce souhlasilo s označením (W) na rýse baterie.
- Držte páku termostatu (E) a opět zašroubujte šroub (G), viz zobr. [3].

Omezení teploty

Teplotní rozsah je omezen pojistnou zářezkou na 38 °C.

V případě, že si přejete vyšší teplotu, lze stlačením bezpečnostní zářezky překročit tepelnou hranici 38 °C.

Tepelné relé pro 45 °C k dodatečné montáži lze obdržet pod obj. čís. 05 657, viz skládací strana I.

Pozor při nebezpečí mrazu

Při vyprázdňování domovního zařízení je třeba vyprázdnit termostaty samostatně, protože se v přívodu studené a teplé vody nacházejí zpětné klapky. Přitom je třeba sejmut termostat se zdi.

Přezkoušejte funkci automatického přepínání (R) vanové baterie 34 334 a 34 336, viz zobr. [4].

Otevřením uzavíracího ventilu je uvolněn přítok vody.

Voda vytéká zásadně nejdříve vývodem do vany. Zatažením přepínání (R) se průtok vody k vaně uzavře a voda vytéká sprchovým výtokem.

Když se uzavře baterie, přepínání se automaticky uvede do výchozí polohy, takže při opětovném otevření baterie vytéká voda vždy nejdříve vývodem do vany.

Přepínání lze dodatečně aretovat ručně. (Výhodné při tlacích pod 0,5 barů, případně při malém odběrném množství) Zatahněte za tím účelem tlačítko přepínání (R) a otočte jej v protisměru pohybu hodinových ručiček, viz také zobr. [5].

Údržba

Údržba, viz zobr. [6], [7] a skládací strana I.

Uzavřete přívod studené a teplé vody.

I. Zpětné klapky

1. Odšroubujte baterii 30mm plochým klíčem od přípojek.
2. Sejměte zachycovací sítko nečistot (U).
3. Vyšroubujte připojovací vsuvku (S) otočením doprava 12mm vnitřním šestihranným klíčem (levý závit).
4. Vymontujte zpětnou klapku (V).

Montáž v opačném pořadí.

II. Termočlánek

1. Vyšroubujte šroub (G) a sejměte páku termostatu (E).
2. Odšroubujte regulační matici (B).
3. Sejměte dorazový kroužek (A).
4. Vyšroubujte termočlánek (Z) plochým klíčem 24mm.

Montáž v obráceném pořadí. Dbejte přitom na to, aby byl dorazový kroužek (A) nasazen v původní poloze (drážka (P) je přesazena o 45°), viz zobr. [6].

Po každé údržbě termočlásku je nezbytné seřízení (viz seřízení).

III. Keramický vršek

1. Stáhněte uzavírací rukojeť (F).
2. Vyšroubujte šroub (D) a stáhněte západkovou vložku (H)
3. Vyšroubujte keramický vršek (Y) plochým klíčem 17mm.

Montáž v opačném pořadí.

IV. Přepínání, viz zobr. [7].

1. Odšroubujte krycí víčko (N).
2. Odšroubujte matici (O) 7mm plochým klíčem a sejměte přepínací tlačítko (I).
3. Vyšroubujte vršek (J) 13mm plochým klíčem a sejměte pružinu (T).
4. Sejměte pojistnou podložku (K) z přepínacího válcového šroubu (L).
5. Vyšroubujte napojovací šroubení sprchy (M) 12mm vnitřním šestihranným klíčem.

Montáž v opačném pořadí.

V. Vyšroubujte a vyčistěte perlátor (13 927), viz skládací strana I.

Všechny díly přezkoušejte, vyčistěte, event. vyměňte a namažte speciálním mazivem pro armatury (obj. čís. 18 012).

Náhradní díly, viz skládací strana II (* = zvláštní příslušenství).

Údržba

Pokyny k údržbě této termostatové baterie jsou uvedeny v příloženém návodu k údržbě.



Âmbito de aplicação

Torneiras de termostato são construídas para um abastecimento de água quente através de um reservatório sob pressão e proporcionam nesta aplicação a melhor exactidão de temperatura. Com potência suficiente (a partir de 18 kW ou 250 kcal/min) são também adequados esquentadores eléctricos ou a gás. Os termostatos não podem ser utilizados em conjugação com depósitos sem pressão (esquentadores abertos). Todos os termostatos são regulados na fábrica com uma pressão de fluxo dos dois lados de 3 bar. Se, devido a condições de instalação especiais, se verificarem desvios de temperatura, o termostato deve ser regulado para as condições locais (ver Regulação).

Dados técnicos

Pressão de caudal mínima sem resistências posteriores	0,5 bar
Pressão de caudal mínima com resistências posteriores	1 bar
Máx. pressão de serviço	10 bar
Pressão de caudal aconselhada	1 - 5 bar
Pressão de ensaio	16 bar
Débito com 3 bar de pressão de caudal:	
34 334 / 34 336	ca. de 20 l/min
34 624 / 34 646	ca. de 27 l/min
Temperatura máx. da água na entrada da água quente	80 °C
Máx. temperatura prévia aconselhada (poupança de energia)	60 °C
Bloqueio de segurança	38 °C
Temperatura da água quente na ligação de alimentação 2 °C acima da temperatura da água de mistura	
Ligação da água quente	à esquerda
Ligação da água fria	à direita
Débito mínimo	= 5 l/min
Para respeitar os valores de ruído, deve ser montado um redutor de pressão para pressões estáticas superiores a 5 bar.	

Instalação

Purgue os canos.

Montar as ligações S e apertar a torneira, ver fig. [1]. Respeite os diagramas de dimensões no desdobrável I. A ligação da água quente tem de ser montada à esquerda, a ligação da água fria, à direita. O raio de acção pode ser aumentado com um prolongamento de 20mm, ver peças de reserva na página desdobrável I.(n.º de encomenda 07 130). Verificar a estanqueidade das ligações. Montagem invertida (quente lado direito - frio lado esquerdo). Substituir o temoelemento (Z), ver peças sobressalentes Desdobrável I, nº de encomenda: 47 282 (1/2”).

Regulação

Regulação da temperatura, ver fig. [2] e [3].

- Antes da entrada em funcionamento, quando a temperatura da água de mistura medida no ponto de tomada difere da temperatura teórica regulada no termostato.
- Após cada manutenção no termoelemento.

Apra a água, e mera a temperatura com um termómetro, ver fig. [2]. Rodar o punho do termostato (E) com o bloqueio de segurança empurrado para dentro, até que a água que sai atinja os 38 °C.

- Segurar bem o punho do termostato (E) nesta posição e desapertar o parafuso (G), ver fig. [3].
- Retirar o punho do termostato (E) e encaixá-lo, de forma a que a marca de 38 °C no punho coincida com a marca (W) no corpo da torneira.
- Segurar o punho do termostato (E) e voltar a apertar o parafuso (G), ver fig. [3].

Limitação de temperatura

O âmbito de temperatura é limitado para 38 °C pelo bloqueio de segurança. Se se pretender uma temperatura mais elevada, pode ultrapassar-se o bloqueio dos 38 °C, pressionando-se o bloqueio de segurança. Selector de temperaturas para 45 °C, para montagem posterior, aquisição através do nº de enc.: 05 657, ver lado da tampa I.

Atenção no caso de perigo de geada

Quando se esvazia a instalação doméstica, os termostatos devem ser esvaziados separadamente, pois na ligação de água fria e água quente existem válvulas anti-retorno. Para isso, o termostato deve ser retirado da parede.

Verificar o funcionamento do inversor automático (R), da torneira 34 334 e 34 336, ver Fig. [4]

A alimentação de água é liberta por meio de abertura do ponto de caudal. A saída da água é efectuada em princípio apenas na entrada da bica. Puxando o comutador (R), o fluxo da água para a cuba é fechado, ocorrendo a descarga da água para a saída do chuveiro. Se a torneira for fechada, o inversor é automaticamente reposto na sua posição inicial, de forma a que se ocorrer novamente a abertura da bateria, a água saia sempre para a entrada da bica. Para além disso, o comutador pode ser parado manualmente (preferencialmente a pressões abaixo dos 0,5 bar e/ ou em quantidades de extracção reduzidas). Para o efeito, puxe o botão de comutação do inversor (R), rodando-o no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio, ver também Fig. [5].

Manutenção

Manutenção, ver fig. [6]-[7] e página desdobrável I.

Bloquear a entrada de água fria e quente.

I. Válvula anti-retorno

1. Desaperte a torneira 30mm das respectivas conexões, utilizando a chave inglesa.
2. Retirar o crivo colector de impurezas (U).
3. Desapertar o bocal de ligação (S) com chave para parafusos sextavados internos de 12mm, rodando-a para a direita (rosca à esquerda).
4. Desmontar válvula anti-retorno (V).

A montagem é feita pela ordem inversa.

II. Termoelemento

1. Desapertar o parafuso (G) e retirar o punho do termostato (E).
2. Desapertar a porca de regulação (B).
3. Retirar o anel limitador (A).
4. Desapertar o termoelemento (Z) com chave inglesa de 24mm.

A montagem é efectuada pela ordem inversa. Ao fazê-la, deverá assegurar-se de que o anel de encosto (A) é encaixado na sua posição original [ranhura P), deslocado a 45°], ver Fig. [6]. Depois de cada manutenção no termoelemento é necessária uma regulação (ver Regulação). A montagem é feita pela ordem inversa.

III. Castelo cerâmico

1. Retirar o manípulo de fecho (F).
2. Desaparafusar o parafuso (D) e retirar a guarnição de encaixe (H)
3. Desaperte o castelo cerâmico (Y) com chave inglesa de 17mm.

A montagem é feita pela ordem inversa.

IV. Inversor, ver Fig. [7]

1. Desapertar a tampa de cobertura (N).
2. Desapertar a porca (O) 7mm com a chave inglesa e remover o botão de inversão (I).
3. Soltar a peça de topo (J) 13mm com a chave inglesa e remover a mola (T).
4. Retirar a argola de aperto (K) do fuso de inversão (L).
5. Soltar o emulsor (M) 12mm, utilizando a chave para parafusos sextavados internos.

A montagem é feita pela ordem inversa.

V. Desapertar o emulsor (13 927) e limpar, consultar desdobrável I.

Verificar, limpar, eventualmente substituir todas as peças e lubrificar com massa especial para guarnições (n.º de encomenda 18 012).

Peças de reserva, ver página desdobrável I (* = acessórios especiais).

Conservação

As instruções para a conservação desta torneira de termostato podem ser lidas nas Instruções de conservação anexas.



Alkalmazási terület

A hőfokszabályozós csaptelepek nyomásalatti tartályon keresztül történő melegvíz-szolgáltatásra készültek és ilyen körülmények között üzembeállítva nyújtják a legnagyobb hőmérsékletpontosságot. Elegendő nagyságú teljesítmény esetén (18 KW-tól ill. 250 kcal/perc-től felfelé) elektromos vagy gázzal működő folyamatos üzemű vízmelegítőkhöz is alkalmasak. Nyomás nélküli tárolókkal (nyílt üzemű vízmelegítőkkal együtt) hőfokszabályozók nem használhatók. A gyártóüzemben valamennyi hőfokszabályozó bekalibrálása kétoldali 3 bar értékű kifolyási nyomás mellett történik. Ha, sajátágos szerelési feltételek következtében, eltérő hőmérsékletek adódnának, akkor a hőfokszabályozót a helyi viszonyokra kell bekalibrálni (l. Kalibrálás).

Műszaki adatok

Minimális kifolyási nyomás utánkapcsolt ellenállások nélkül	0.5 bar
Minimális kifolyási nyomás utánkapcsolt ellenállásokkal	1 bar
Max. üzemi nyomás	10 bar
Javasolt kifolyási nyomás	1.5 bar
Vizsgálati nyomás	16 bar
Átáramló mennyiség 3 bar kifolyási nyomásnál:	
34 334 / 34 336	kb. 20 l/perc
34 624 / 34 646	kb. 27 l/perc
Max. vízhőmérséklet a melegvíz befolyónyílásánál	80 °C
Ajánlott max. előremenő-hőmérséklet (energia-megtakarítás)	60 °C
Biztonsági reteszelés	38 °C
A melegvíz hőmérséklete a tápcsatlakozásnál min. 2 °C-kal magasabb, mint a kevertvíz hőmérséklete	
Melegvíz-csatlakozás	baloldalt
Hidegvíz-csatlakozás	jobboldalt
Minimális átáramló mennyiség	= 5 l/perc
A zajértékek betartására 5 bar feletti folyadéknomás esetén a betápláló vezetékbe nyomáscsökkentőt kell beépíteni.	

Beszereelés

A csővezetékét öblítsük át.

Az S csatlakozók felszerelése és a csaptelep felcsavarozása, lásd [1] ábra.

Ennek során figyelembe kell venni az I. kihajtható oldalon lévő méretrajzokat.

A melegvíz csatlakoztatásának baloldalt, a hidegvíz csatlakoztatásának jobboldalt kell történnie.

A kinyúlás egy hosszabbítóval 20mm-rel megnövelhető, lásd (megr.sz. 07 130).

Ellenőrizzük a csatlakozások tömítettségét.

Felcserélt oldalú bekötés (meleg jobbra - hideg balra). Cserélje ki a hőelemet (Z), lásd pótalkatrészek I-es kihajtható oldal, megrendelési-sz.: 47 282 (1/2").

Kalibrálás

A hőmérséklet beállítása, lásd [2] és [3] ábrák.

- Üzembehelyezés előtt akkor, ha a kevertvíznek a vízkivételi helyen mért hőmérséklete eltér a hőfokszabályozón beállított névleges értéktől.
- A hőelemen végzett minden egyes karbantartás után. Nyissa az elzárószelepet és mérje a kifolyó víz hőmérsékletét hőmérővel, lásd [2] ábra. Benyomott biztonsági reteszelés mellett forgassa a hőfokszabályozó fogantyúját (E) mindaddig, amíg a kifolyó víz hőmérséklete a 38 °C értéket el nem érte.
- Tartsa szilárdan a hőfokszabályozó fogantyúját (E) ebben az állásban és csavarja ki a (G) csavart.
- Húzza le a hőfokszabályozó fogantyúját (E) és dugja úgy fel, hogy a fogantyún lévő 38 °C-os jelölés megegyezzen a csaptelep házának jelölésével (W).
- Tartsa szilárdan a hőfokszabályozó fogantyúját (E) és csavarja ismét be a csavart (G), lásd [3] ábra.

Hőmérséklet behatárolása

A hőmérséklettartományt a biztonsági reteszelés 38 °C-ra határolja be. Ha ennél magasabb hőmérsékletre van igény, akkor a biztonsági reteszelés benyomásával a 38 °C-os lezárás túlléphető.

Hőmérsékleti végütköző 45 °C -hoz utólagos beépítésre 05 657 rend.számon kapható, lásd I.sz. kihajtható oldalt.

Amire fagyveszély esetén ügyelni kell

A ház berendezésének leürítésekor a hőfokszabályozókat külön kell leüríteni, mivel a hidegvíz és a melegvíz bekötéseiben visszafolyásgátlók vannak elhelyezve. A leürítés során a hőfokszabályozót a falról le kell venni.

A 34 334 és 34 336 kád-csaptelep automatikus átállítója (R) működésének ellenőrzése, lásd [4] ábra.

A víz beáramlását az elzárószelep nyitásával indítjuk el. A víz alapvetően először a kád vízbevezető nyílásán keresztül lép ki. Az átállító (R) meghúzása a vízáramlást a kád felé lezárja és a víz a zuhanykifolyón keresztül lép ki. A csaptelep elzárásakor az átállító automatikusan kiindulási helyzetébe tér vissza úgy, hogy annak újbóli nyitásakor a víz mindig a kád vízbevezető nyílásánál lép ki. A fentiekén túlmenően, az átállító kézzel is reteszelhető. (Ez előnyösnek bizonyul 0.5 bar alatti nyomások esetében, ill. akkor, ha a vízkivétel mennyisége igen csekély). Ehhez húzza meg az átállító (R) állítógombját és forgassa el azt az óramutató járásával ellenkező irányba, lásd még [5] ábra.

Karbantartás

Karbantartás, lásd [6], [7] ábra és I. kihajtható lap.

Hideg- és melegvíz betáplálásának lezárása.

I. Visszafolyásgátló

1. Csavarja le a csaptelepet 30mm-es nyílású villáskulccsal a bekötésekről.
 2. Vegye le a szűrőt (U).
 3. Csavarja ki a csatlakozódarabot (S) annak 12mm-es belső hatlapú kulccsal történő jobbra forgatásával (balmenetes).
 4. Szerelje ki a visszafolyásgátlót (V).
- Az összeszerelés a fentiekkel ellentett sorrendben történik.

II. Hőelem

1. Csavarja ki a csavart (G) és húzza le a hőfokszabályozó fogantyúját (E).
2. Csavarja le a szabályozóanyát (B).
3. Húzza le az ütközőgyűrűt (A).
4. Csavarja ki a hőelemet (Z) 24mm-es nyílású villáskulccsal.

A beszerelés az előzővel ellentett sorrendben történik. Ennek során ügyelni kell arra, hogy az ütközőgyűrűt (A) feltolása eredeti helyzetének megfelelően [45°-kal elforgatott (P) horonnyal] történjék, lásd [6] ábra.

A hőelemen végzett karbantartás után minden alkalommal szükség van kalibrálásra (l. Kalibrálás).

III. Kerámia felsőrész

1. Húzza le az elzárófogantyút (F)
2. Csavarja ki a csavart (D) és húzza le a becsappanó betétet (H)
3. Csavarja ki a kerámia felsőrészt (Y) 17mm-es nyílású villáskulccsal.

Az összeszerelés a fentiekkel ellentett sorrendben történik.

IV.Átállító, lásd [7] ábra.

1. Csavarja le a fedősapkát (N).
2. Csavarja le 7mm-es nyílású villáskulccsal az anyát (O) és vegye le az állítógombot (I).
3. Csavarja ki 13mm-es nyílású villáskulccsal a fejdarabot (J) és vegye le a rugót (T).
4. Húzza le az átállítóorsóról (L) a biztosítótárcsát (K).
5. Csavarja ki 12mm-es belső hatlapú kulccsal a zuhany csatlakozódarabját (M).

Az összeszerelés a fentiekkel ellentett sorrendben történik.

V. Csavarjuk ki és tisztítsuk meg a perlátort (13 927),

ld. az I. kihajtható oldalt.

Ellenőrizze valamennyi alkotórészt, tisztítsa meg, esetleg cserélje ki őket és zsírozza be őket speciális szerelvényzsírral (megr.sz. 18 012).

Pótalkatrészek, lásd II. kihajtható lap (* = külön tartozék)

Ápolás

A hőfokszabályozós csaptelep ápolására vonatkozó útmutatást a mellékelt ápolási utasítás tartalmazza.



Kullanma Alanı

Termostatlı musluklar basınçlı depo yardımıyla sıcak su beslemek için tasarlanmışlardır ve bu şekilde kullanıldıkları takdirde en iyi sıcaklık hassasiyetini sağlarlar. Yeteri kadar güçlü olmaları halinde (16 kW veya 250 kcal/dak.'tan itibaren) elektrikle veya gazla çalışan sürekli su ısıtıcıları da uygundur.

Termostatlar basınçsız depolarla birlikte (sıcak su hazırlayıcıları) kullanılamaz.

Bütün termostatlar fabrikada her iki yönden 3 bar akış basıncına ayarlanır.

Özel montaj koşulları nedeniyle sıcaklıkta sapmalar görülmesi halinde, termostatın yerel koşullara göre ayarlanmaları gereklidir, bkz. ayarlamak.

Teknik Özellikleri

Sonradan dirençsiz asgari akış basıncı	0,5 bar
Sonradan dirençli asgari akış basıncı	1 bar
Azami işletme basıncı	10 bar
Tavsiye olunan akış basıncı	1 - 5 bar
Kontrol basıncı	16 bar
3 bar akış basıncında akış:	
34 334 / 34 336	yakl. 20 l/dak.
34 624 / 34 646	yakl. 27 l/dak.
Sıcak su girişinde azami su sıcaklığı	80 °C
Tavsiye olunan azami ısınma sıcaklığı (enerji tasarrufu)	60 °C
Emniyet kilidi	38 °C
Besleme bağlantısındaki su sıcaklığı karışık su sıcaklığından en az 2° C fazladır.	
Sıcak su bağlantısı	Sol
Soğuk su bağlantısı	Sağ
Asgari akım	= 5 l/dak.
Gürültü düzeyine uymak için 5 bar üzerindeki akış basıncında besleme borularına bir basınç azaltıcı takılması tavsiye olunur.	

Montaj

Suyu açarak boruların içini temizleyin

Emniyet bağlantılarını ve musluğu takın, bkz. Şekil [1].
Bunu yaparken Katlanır kapak I'deki ölçü çizimlerine dikkat edin.
Sıcak su bağlantısının sola ve soğuk su bağlantısının sağa takılması gereklidir.

Çıkıntı bir uzatma parçasıyla 20mm uzatılabilir, bkz. Yedek Parça, Katlanır Kapak I, (Sipariş (07 130)).

Bağlantıların sızdırmazlığını kontrol edin.

Ters yapılan bağlantı (sıcak sağa - soğuk sola)

Termik elemanı (Z) değiştirin, bakın yedek parça Katlanan sayfa I, sipariş No.: 47 282 (1/2").

Ayarlamak

Sıcaklık ayarı, bkz Şekil [2] ve [3]

- Çalıştırmadan önce, suyun aktığı yerde ölçülen karışık su sıcaklığının termostatta ayarlanan sıcaklıktan farklı olması halinde.
- Termo ünitesinde her defasında bakım yapıldıktan sonra. Kapatma valfini açın ve akan suyun sıcaklığını termometreyle ölçün, bkz. Şekil [2].
Termostat kolunu (E) emniyet kilidi basılı bir şekilde akan su 38 °C'ye ulaşınca kadar çevirin.
- Termostat kolunu (E) bu pozisyonda sabit tutun ve vidayı (G) çıkartın.
- Termostat kolunu (E) çıkartın ve koldaki 38 °C işareti musluk kasasındaki işaretle (W) aynı hizada olacak şekilde takın.
- Termostat kolunu (E) tutun ve vidayı (G) tekrar takın, bkz. Şekil [3].

Sıcaklığı Sınırlama

Sıcaklık alanı emniyet sürgüsü vasıtasıyla 38 °C ile sınırlandırılmaktadır.

Suyun daha sıcak olmasının istenmesi halinde, sıcaklık ayar kolunu çekerek 38 °C sınırı aşılabılır.

45 °C lik ısı dayanma sınırın ek olarak takılması talebinde Sipariş (05 657) baş vurunuz. Sayfa katlanır kapak I e bakınız.

Don Tehlikesinde Dikkat

Soğuk ve sıcak su bağlantılarında çek valf bulunması nedeniyle ev tesislerini boşaltırken termostatların ayrıca boşaltılması gereklidir. Bunu yaparken termostatın duvardan komple çıkartılması gereklidir.

Küvet musluğunun 34 334 ve 34 336 otomatik divertörün (R) fonksiyonunu kontrol edin, bkz. Şekil [4].

Kapatma vanasını açınca su açılır.

Su önce küvet musluğundan akar. Divertörü (R) çekince küvete akmayıp su el duşundan akmaya başlar.

Musluk kapatıldığında divertör otomatik olarak baştaki pozisyonuna geri gelir ve musluk tekrar açıldığında su tekrar küvete akar.

Divertör ayrıca el ile sabitleştirilebilir (0,5 bar'ın altındaki basınçlarda ve az miktarda su alınması istenmesi hallerinde yararlıdır). Bunun için divertörün (R) değiştirme düğmesini çekin ve sağa çevirin, bkz. Şekil [5].

Bakım

Bakım, bkz. Şekil [6]-[7] ve Katlanır Kapak I

Soğuk ve sıcak su beslemesini kapatın

I. Çek valf

1. Musluğu çatal anahtarla bağlantılardan 30mm dışarı çıkartın.
2. Kir toplama süzgecini (U) çıkartın.
3. Bağlantı iğini (S) alyen anahtarla sağa çevirerek 12mm çıkartın (sol dış).
4. Çek valfi (V) sökün.

Montaj yukarıda belirtilen işlemi tersine takip ederek yapılır.

II. Termo Eleman

1. Vidayı (G) ve termostat kolunu (E) çıkartın.
2. Ayar civatasını (B) çıkartın.
3. Dayanak halkasını (A) çıkartın.
4. Termo elemane (Z) çatal anahtarla 24mm dışarı çıkartın.

Montaj bu işlemi tersine takip ederek yapılır. Bunu yaparken dayanak halkasının (A) baştaki pozisyonunda (yiv (P) 45° kaydırılmış) takılı olmasına dikkat edin, bkz. Şekil [6].

Termo elemanda bakım yapıldığı zaman her defasında yeniden ayar yapılması gereklidir (bkz. ayarlamak).

III. Seramik Üst Parça

1. Kapatma kolunu (F) çekin.
2. Vidayı (D) çıkartın ve kapanlı tertibatı (H) çekin
3. Seramik üst parçayı (Y) çatal anahtarla 17mm dışarı çıkartın.

Montaj yukarıda belirtilen işlemi tersine takip ederek yapılır.

IV. Divertör, bkz. Şekil [7].

1. Kapağı (N) çıkartın.
2. Vidayı (O) çatal anahtarla 7mm dışarı çıkartın ve değiştirme düğmesini (I) çıkartın.
3. Başlığı (J) çatal anahtarla 13mm dışarı çıkartın ve yayı (T) çıkartın.
4. Emniyet diskini (K) değiştirme iğinden (L) çıkartın.
5. El duşu bağlantı iğini (M) alyen anahtarla 12mm dışarı çıkartın.

Montaj yukarıda belirtilen işlemi tersine takip ederek yapılır.

IV. Perlatörü (13 927) çıkartıp temizleyin, Bkz. Katlanır kapak I.

Bütün parçaları kontrol edin, temizleyin, gerekmesi halinde değiştirin ve özel armatür yağı (Sipariş No 18 012) ile yağlayın.

Yedek parçalar, bkz. Katlanır Kapak I (* = Özel aksesuar).

Bakım

Bu termostatlı musluğun bakımı konusunda lütfen ilişikteki bakım kılavuzuna bakın.



Oblasť použitia

Termostatové batérie sú konštruované na zásobovanie teplou vodou cez tlakový zásobník a takto nasadené dávajú najlepšiu presnosť teploty. Pri dostatočnom výkone (od 18 kW, popr. 250 kcal/min) sú dostatočné aj elektrické, popr. plynové prietokové ohrievače. Pri spojení s beztlakovými zásobníkmi (otvorené ohrievače vody) nemôžu byť použité termostaty. Všetky termostaty sú vo výrobe nastavené pri obojstrannom hydraulickom tlaku 3 bar. Ak by mala v dôsledku zvláštnych inštalčných podmienok vzniknúť tepelná odchýlka, nastavte termostat na miestne podmienky (pozri nastavovanie).

Technické údaje

Minimálny hydraulický tlak bez dodatočne zapojených odporov	0.5 bar
Minimálny hydraulický tlak s dodatočne zapojenými odpormi	1 bar
max. prevádzkový tlak	10 bar
Odporúčaná hydraulický tlak	1-5 bar
Skúšobný tlak	16 bar
Prietok pri hydraulickom tlaku 3 bar:	
34 334 / 34 336	cca. 20 l/min
34 624 / 34 646	cca. 27 l/min
Max. teplota vody na vstupe teplej vody	80 °C
Odporúčaná max. prietoková teplota (šetrenie energie)	60 °C
Bezpečnostná závera	38 °C
Teplota teplej vody na zásobovacej prípojke min. o 2°C vyššia ako teplota zmiešanej vody	
Prípojka teplej vody	vľavo
Prípojka studenej vody	vpravo
Minimálny prietok	= 5 l/min
Na dodržanie hodnôt hlučnosti zabudujte pri kľudovom tlaku nad 5 bar, redukčný ventil.	

Inštalácia

Rúrky premyť.

Namontovať prípojky S a naskrutkovať batériu, pozri obr. [1]. Pritom dodržiavajte rozmerové nákresy na strane I. Prípojka teplej vody musí byť vľavo a prípojka studenej vody vpravo. Vyloženie môže byť zväčšené s predĺžením o 20mm, pozri náhradné diely, (strana I (objed. č. 07130)).

Vyskúšať ich tesnosť.

Prívody na opačnej strane (teplá vpravo - studená vľavo). Termoelánok (Z) vymeniť, pozri náhradné diely, skladacia strana I, objed. č. 47 282 (1/2").

Nastavovanie

Nastavenie teploty, pozri obr. [2] a [3].

- Pred uvedením do prevádzky, keď sa na odberovom mieste nameraná teplota zmiešanej vody odchýli od nastavenej požadovanej teploty na termostate.
 - Po každej údržbe na termoelánku.
- Otvoriť uzatvárací ventil a zmerať teplotu vytekajúcej vody teplomerom, pozri obr. [2].
- Rukoväťou termostatu (E) s vtlačenou bezpečnostnou závorou tak dlho točiť, at' kým vytekajúca voda nedosiahne 38 °C.
- V tejto pozícii rukoväť termostatu (E) pevne držať a vyskrutkovať skrutku (G).
 - Rukoväť termostatu (E) stiahnuť a nastrčiť tak, že sa zhoduje označenie 38 °C na rukoväti so značením (W) na domčeku batérie.
 - Rukoväť termostatu (E) pevne držať a skrutku (G) opäť naskrutkovať, pozri obr. [3].

Ohraničovanie teploty

Teplotný rozsah je ohraničený pomocou bezpečnostnej závery na 38 °C. Ak je želaná vyššia teplota vody, potom môže byť 38 °C-tepelná závera prekročená stlačením bezpečnostnej závery.

Teplotnú zádržku pre 45 °C k dodatočnej montáži je možné objednať pod obj. č. 05 657, pozri str. I.

Pozor pri nebezpečenstve mrazu

Pri vyprázdnení zariadenia domu sa termostaty vyprázdňujú osobitne, pretože sa v prípojkách teplej a studenej vody nachádzajú zamedzovače spätného toku. Pritom vyberte zo steny termostat.

Preskúšať funkciu automatického prestavovača (R) vaňovej batérie 34 334 a 34 336, pozri obr. [4].

Otvorením uzatváracieho ventilu sa uvoľní prítok vody. Voda vystupuje von zásadne najskôr z vaňového výtoku. Tiahnutím prestavovača (R) bude prítok vody k vani uzavretý a voda vystúpi von zo sprchovacieho vývodu. Ak bude batéria zavretá, bude prestavovač automaticky vrátený do pôvodnej polohy, takže pri opätovnom otvorení batérie voda vždy vystúpi von z vaňového výtoku. Súčasne je možné prestavovač rukou zaaretovať (výhoda pri tlakoch nižších ako 0,5 bar, popr. pri malom odberovom množstve). K tomu tiahnuť prestavovací gombík presta-vovača (R) a otáčať ním proti smeru pohybu hodinových ručičiek, pozri tiež obr. [5].

Údržba

Údržba, pozri obr. [5], [6] a stranu II.

Uzatvorenie prívodu teplej a studenej vody.

I. Zamedzovač spätného toku

- Odskrutkovať batériu od prípojok otvoreným kľúčom 30mm.
- Odobrať zachytávacie sitko nečistôt (U).
- Otáčením smerom doprava vyskrutkovať vsuvku prípojky (S) kľúčom s vnútorným šesťhranom 12mm (ľavý závit).
- Vymontovať zamedzovač spätného toku (V).

Montáž nasleduje v opačnom poradí.

II. Termoelánok

- Vyskrutkovať skrutku (G) a stiahnuť rukoväť termostatu (E).
- Odskrutkovať regulačnú maticu (B).
- Stiahnuť dorazový krúžok (A).
- Vyskrutkovať termoelánok (Z) otvoreným kľúčom 24mm.

Montáž nasleduje v opačnom poradí. Pritom je treba dbať na to, aby dorazový krúžok (A) bol nasadený do svojej pôvodnej pozície [drážka (P) pootočená o 45°], pozri obr. [6]. Po každej údržbe na termoelánku je potrebné nastavenie (pozri nastavovanie).

III. Vrchný keramický diel

- Stiahnuť uzatváraciu rukoväť (F).
- Vyskrutkovať skrutku (D) a stiahnuť západkovú vložku (H).
- Vyskrutkovať vrchný keramický diel (Y) otvoreným kľúčom 17mm.

Montáž nasleduje v opačnom poradí.

IV. Prestavovač, pozri obr. [7].

- Odskrutkovať krytku (N).
- Odskrutkovať maticu (O) otvoreným kľúčom 7mm a zložiť prestavovací gombík (I).
- Vyskrutkovať hlavu (J) otvoreným kľúčom 13mm a zložiť pierko (T).
- Stiahnuť poistovaciu podložku (K) z prestavovacieho vretienka (L).
- Vyskrutkovať sprchovú vsuvku (M) kľúčom s vnútorným šesťhranom 12mm.

Montáž nasleduje v opačnom poradí.

V. Vyskrutkovať a vyčistiť spečovač (13 927), pozri stranu I.

Všetky časti vyskúšať, vyčistiť, popr. vymeniť a namazať špeciálnym tukom na armatúry (objed. č. 18 012).

Náhradné diely, pozri stranu I (* = zvláštne príslušenstvo).

Ošetrovanie

Údaje na ošetrovanie tejto termostatovej batérie si zoberte, prosím, z priloženého návodu na ošetrovanie.



Področje uporabe

Termostatske baterije so namenjene oskrbi s toplo vodo, preko tlačnega zbiralnika in so projektirane tako, da omogočajo nastavitve natančne temperature vode. Pri zadostni zmogljivosti (od 18 kW oziroma 250 kcal/min) so primerni tudi električni ali plinski pretočni grelniki. Termostatov ne smete uporabljati v kombinaciji z netlačnimi zbiralniki (odprti zbiralniki tople vode). Vsi termostati so v tovarni naravnani, pri obojestranskem pretočnem tlaku, na 3 bare. Če pride zaradi posebnih pogojev vgradnje do odstopanj v temperaturi, je treba termostat naravnati glede na lokalne razmere (glej Uravnavanje).

Tehnični podatki

Najnižji pretočni tlak brez priključenih uporov	0,5 bara
Najnižji pretočni tlak s priključenimi upori	1 bar
Najvišji delovni tlak	10 bar
Priporočeni pretočni tlak	1 - 5 bar
Preizkusni tlak	16 bar
Pretok pri pretočnem tlaku 3 bar:	
34 334 / 34 336	ca. 20 l/min
34 624 / 34 646	ca. 27 l/min
Maks. temperatura na dotoku tople vode	80 °C
Priporočena maks. dotočna temperatura (varčevanje energije)	60 °C
Varnostna zapora	38 °C
Temperatura tople vode na dovodnem priključku 2 °C višja od temperature mešane vode	
Priključek tople vode	levo
Priključek hladne vode	desno
Najmanjši pretok	= 5 l/min
V primeru, da tlak v mirovanju presega 5 barov, je potrebno vgraditi reducirni ventil.	

Vgradnja

Izperite cevovod

Montirajte S-priključke in pritrdite baterijo, glej sliko [1]. Pri tem upoštevajte risbo v merilu na zložljivi strani I. Priključek tople vode mora potekati levo, priključek hladne vode pa desno. Doseg lahko povečate s podaljškom 20mm, glej zložljivo stran I (št. naroč.: 07 130).

Preverite tesnjenje priključkov.

Zrcalno obrnjeni priključek (toplo desno - hladno levo). Zamenjajte termoelement (Z), glej nadomestni deli, zložljiva stran I, št. naroč.: 47 282 (1/2").

Uravnavanje

Nastavitev temperature, glej slike [2] in [3].

- Pred vklopom, ko izmerjena temperatura mešanja vode, na odvzemnem mestu, odstopa od zaželenene nastavljene temperature na termostatu.
- Po vsakem servisiranju termoelementa. Odprite zaporni ventil in s termometrom izmerite temperaturo iztekajoče vode, glej sliko [2]. Ročico termostata (E), z vtisnjeno varnostno zaporo, sukajte tako dolgo da prične iztekati voda s temperaturo 38 °C .
 - Pridržite ročico termostata (E) v tej poziciji in odvijte vijak (G).
 - Izvlecite ročico termostata (E) in ga vstavite tako, da je oznaka 38 °C-na ročaju izravnana z oznako (W) na ohišju baterije.
 - Pridržite ročico termostata (E) in ponovno privijte vijak (G), glej sliko [3].

Omejitev temperature

Temperaturno območje se omeji z varnostno zaporo na 38 °C. Če želite višjo temperaturo, lahko pritisnete na varnostno zaporo in prekoračite temperaturo 38 °C.

Omejilec temperature za 45 °C za naknadno vgradnjo pod št. naroč.: 05 657, glej zložljivo stran I.

Pozor v primeru nevarnosti zmrzovanja

Pri izpraznitvi naprave morate termostate demontirati in popolnoma izprazniti, ker se v priključkih za hladno in toplo vodo nahajajo protipovratni ventili. Pri tem je treba termostat odviti s stenskih priključkov.

Preverite funkcijo avtomatske preusmeritve (R) baterije na kadi 34 334 in 34 336, glej sliko [4].

Z odpiranjem zapornega ventila se sprostí dovod vode. Voda priteče najprej iz dotoka v kad. S povlekom preusmeritve (R) se bo zaustavil dotok vode v kad in voda bo pričela pritekati iz prhe. Ko boste baterijo zaprli, se bo preusmeritev avtomatsko prestavila nazaj v osnovno pozicijo, tako da bo pri ponovnem odpiranju baterije iztok vode vedno najprej v kad. Dodatno je možno ročno zapahnniti preusmeritev (prednost pri tlaku pod 0,5 bar, oz. pri manjšem odvzemu) v ta namen povlecite preklonni nastavek preusmeritve (R) in ga zasukajte v nasprotni smeri urinega kazalca, glej tudi sliko [5].

Servisiranje

Servisiranje, glej zložljivo stran I in sliko [6] in [7].

Zaprite dotoka hladne in tople vode.

I. Protipovratni ventil

1. Odvijte baterijo od priključkov z viličastim ključem 30mm.
2. Odstranite sito (U).
3. Priključni nastavek (S) odvijte z imbus ključem 12mm tako, da ga vrtite na desno (levi navoj).
4. Odstranite protipovratni ventil (V).

Montaža v obratnem vrstnem redu.

II. Termoelement

1. Odvijte vijak (G) in izvlecite ročico termostata (E).
2. Odvijte regulacijsko matico (B).
3. Izvlecite nastavitveni obroček (A).
4. Odvijte termoelement (Z) z viličastim ključem 24mm.

Montaža v obratnem vrstnem redu. Pri tem je potrebno biti pozoren na to, da je nastavitveni obroček (A) vstavljen v osnovno pozicijo [utor (P) za 45° zamaknjen], glej sliko [6].

Po vsakem servisiranju termoelementa je potrebno uravnavanje (glej Uravnavanje).

III. Keramični zgornji del

1. Izvlecite zaporno ročico (F).
2. Odvijte vijak (D) in izvlecite zobnik (H).
3. Keramični zgornji del (Y) odvijte z viličastim ključem 17mm.

Montaža v obratnem vrstnem redu.

IV. Preusmeritev, glej sliko. [7].

1. Odvijte matico (N).
2. Odvijte matico (O) z viličastim ključem 7mm in odstranite preusmeritveni gumb (I).
3. Odvijte glavo (J) z viličastim ključem 13mm in odstranite vzmet (T).
4. Izvlecite varovalno podložko (K) od preusmeritvenega vretena (L).
5. Priključni nastavek prhe (M) odvijte z imbus ključem 12mm.

Montaža v obratnem vrstnem redu.

V. Odvijte razpršilec (13 927) in ga očistite, glej preklonno stran I.

Vse dele pregledjte, očistite, po potrebi zamenjajte in namastite s posebnim mazivom za armature (št. naroč.: 18 012).

Nadomestni deli, glej zložljivo stran I (* = posebna oprema).

Nega

Navodilo za nego te baterije s termostatom je v priloženemu navodilu za vzdrževanje.



Područje primjene

Termostatske baterije namijenjene su za opskrbu toplom vodom preko tlačnog spremnika i tako primijenjene ostvaruju najbolju točnost temperature. Kada je na raspolaganju dovoljno snage (od 18 kW odnosno 250 kcal/min), prikladni su i električni ili plinski protočni grijači vode. Termostati se ne mogu koristiti zajedno s bestlačnim spremnicima (otvorenim uređajima za grijanje vode). Svi termostati tvornički su podešeni na hidraulički tlak s obje strane od 3 bar.

Ako uslijed posebnih instalacijskih uvjeta dođe do odstupanja od temperature, termostat se mora izbaždariati prema lokalnim uvjetima (pogledajte poglavlje Baždarenje).

Tehnički podaci

Minimalni hidraulički tlak bez priključenih otpornika	0,5 bar
Minimalni hidraulički tlak s priključenim otpornicima	1 bar
Maksimalni radni tlak	10 bar
Priporučeni hidraulički tlak	1 - 5 bar
Ispitni tlak	16 bar
Protok kod hidrauličkog tlaka od 3 bar:	
34 334 / 34 336	oko 20 l/min
34 624 / 34 646	oko 27 l/min
Maksimalna temperatura vode na dovodu tople vode	80 °C
Preporučena maksimalna polazna temperatura (ušteda energije)	60 °C
Sigurnosni zapor	38 °C
Temperatura tople vode na opskrbnom priključku 2 °C viša od temperature miješane vode	
Priključak tople vode	lijevo
Priključak hladne vode	desno
Minimalni protok	= 5 l/min
Ako tlak mirovanja iznosi više od 5 bar, potrebno je ugraditi reduktor tlaka	

Ugradnja

Išperite cjevovode

Montirajte S-priključke i pričvrstite bateriju, pogledajte sl. [1]. Pri tome se pridržavajte dimenzijskih crteža na preklopnoj stranici I. Priključak tople vode mora biti lijevo, a hladne vode desno. Ispust se može povećati za 20mm pomoću produžetka, pogledajte preklopnu stranicu I (kataloški broj: 07 130).

Provjerite zabrtvljenost spojeva.

Obrnuti priključak (toplo desno - hladno lijevo). Zamijenite termoelement (Z), pogledajte zamjenske dijelove na preklopnoj stranici I, kataloški broj: 47 282 (1/2").

Baždarenje

Podešavanje temperature, pogledajte sl. [2] i [3].

- Prije puštanja u rad, ako izmjerena temperatura miješane vode na mjestu uzimanja odstupa od temperature namještene na termostatu.
- Nakon svakog postupka održavanja na termoelementu. Otvorite zaporni ventil i termometrom izmjerite temperaturu ispusne vode, pogledajte sl. [2]. Ručicu termostata (E) s utisnutim sigurnosnim zaporom okrećite sve dok voda na ispustu ne postigne 38 °C.
- Čvrsto držite ručicu termostata (E) u tome položaju i odvijte vijak (G).
- Skinite ručicu termostata (E) i natakните je tako da se oznaka 38 °C na ručici podudara s oznakom (W) na kućištu baterije.
- Čvrsto držite ručicu termostata (E) i ponovno uvijte vijak (G), pogledajte sl. [3].

Ograničavanje temperature

Temperaturno područje ograničeno je sigurnosnim zaporom na 38 °C. Ako se želi postići viša temperatura, onda se pritiskom sigurnosnog zapora može preskočiti graničnik za temperaturu od 38 °C.

Krajnji graničnik temperature za 45 °C za naknadnu ugradnju dostupan je pod kataloškim brojem: 05 657, pogledajte preklopnu stranicu I.

Sprječavanje šteta od smrzavanja

Prilikom pražnjenja kućnog uređaja termostati se moraju posebno isprazniti, jer se u priključku za hladnu i toplu vodu nalaze protupovratni ventili. Zbog toga se termostat treba skinuti sa zida.

Ispitati funkciju automatskog prebacivanja (R) baterije za kadu 34 334 i 34 336, pogledajte sl. [4].

Otvaranjem zapornog ventila otvara se dovod vode. Voda uvijek najprije istječe kroz ispušni u kadu. Ako se pritisne preusmjerivač (R), zatvorit će se protok vode prema kadi i voda će izlaziti kroz tuš. Ako se baterija zatvori, preusmjerivač će se automatski vratiti na izlazni položaj, tako da će kod ponovnog otvaranja baterije voda uvijek istjecati najprije u kadu. Dodatno se preusmjerivač može ručno aretirati (preporučljivo kod tlakova nižih od 0,5 bar ili kod male količine zahvaćanja). U tu svrhu povucite gumb za preusmjeravanje na preusmjerivaču (R) i okrenite ga u suprotnom smjeru od kazaljke na satu, pogledajte i sl. [5].

Održavanje

Održavanje, pogledajte preklopnu stranicu I te sl. [6] i [7].

Zatvorite dovod hladne i tople vode.

I. Protupovratni ventil

1. Odvijte bateriju čeljusnim ključem od 30mm s priključaka.
2. Skinite sito za skupljanje nečistoće (U).
3. Odvijte priključnu nazuvicu (S) imbus-ključem od 12mm, okretanjem udesno (lijevi navoj).
4. Demontirajte protupovratni ventil (V).

Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

II. Termoelement

1. Odvijte vijak (G) i skinite ručicu termostata (E).
2. Odvijte regulacijsku maticu (B).
3. Skinite granični prsten (A).
4. Odvijte termoelement (Z) čeljusnim ključem od 24mm.

Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom. Pri tome treba pripaziti da je granični prsten (A) nataknut u početni položaj [utor (P) podešan na 45°], pogledajte sl. [6].

Nakon svakog održavanja na termoelementu potrebno je izvesti baždarenje (pogledajte poglavlje Baždarenje).

III. Keramički gornji dio

1. Skinite zapornu ručicu (F).
2. Odvijte vijak (D) i skiniti okidni umetak (H).
3. Odvijte keramički gornji dio (Y) čeljusnim ključem od 17mm.

Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

IV. Preusmjerivač, pogledajte sl. [7].

1. Odvijte pokrovnu kapu (N).
2. Odvijte maticu (O) čeljusnim ključem od 7mm i skinite gumb za preusmjeravanje (I).
3. Odvijte element glave (J) čeljusnim ključem od 13mm i izvadite oprugu (T).
4. Skinite podlošku osigurača (K) s vretena za preusmjeravanje (L).
5. Odvijte nazuvicu za priključak tuša (M) imbus-ključem od 12mm.

Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

V. Odvijte mousseur (13 927) i očistite ga, pogledajte preklopnu stranicu I.

Pregledajte sve dijelove, očistite ih, prema potrebi zamijenite i namažite posebnom mašću za armature (kataloški broj: 18 012).

Zamjenski dijelovi, pogledajte preklopnu stranicu I (* = dodatna oprema).

Njegovanje

Upute o njegovanju ove termostatske baterije možete pronaći u uputama za njegovanje.



Приложение

Термостатните батерии са конструирани за снабдяване с топла вода от бойлери под налягане и така използвани водят до най-голяма точност в температурата на смесената вода. При достатъчна мощност (над 18 kW или 250 ккал./мин.) са подходящи и електрически или газови проточни водонагреватели. В комбинация с бойлери без налягане (отворени водонагреватели) термостатите не могат да бъдат използвани. Всички термостати са настроени в завода при налягане на потока на топлата и студената вода от 3 бара. Ако условията на място са различни и след инсталиране се получат отклонения в температурата на водата, то термостатът трябва да се настрои съгласно локалните условия (виж Настройка).

Технически данни

Минимално налягане на потока без допълнително монтирани наставки	0,5 бара
Минимално налягане на потока при допълнително монтирани наставки	1 бар
Максимално работно налягане	10 бара
Препоръчително налягане на потока	1 - 5 бара
Изпитателно налягане	16 бара
Дебит при 3 бара налягане на потока:	
34 334 / 34 336	прибл. 20 л/мин.
34 624 / 34 646	прибл. 27 л/мин.
Макс. температура на топлата вода при входа	80 °C
Препоръчителна макс. температура (икономия на енергия)	60 °C
Предпазен ограничител на	38 °C
Температурата на топлата вода при захранващата връзка трябва да е 2 °C по-висока от температурата на желаната смесена вода	
Връзка за топлата вода	в ляво
Връзка за студената вода	в дясно
Минимален разход	= 5 л/мин.
При постоянно налягане над 5 бара трябва да се вгради редуктор на налягането.	

Монтаж

Промийте тръбопроводите

Монтирайте S-връзките и завийте батерията, фиг. [1].
За целта вижте схемите с размерите на стр. I. Връзката за топлата вода трябва да е в ляво, а връзката за студената вода - в дясно.
С помощта на удължител може да се увеличи разстоянието от стената с 20мм, виж страница I (Кат.-№: 07 130).

Проверете връзките за теч.

Обратно свързване с водопроводната мрежа
(топла в дясно - студена в ляво).
Подменете термоелемента (Z), виж Резервни части страница I, Кат. №: 47 282 (1/2").

Настройка

Настройка на температурата, виж фиг. [2] и [3].

- Преди използване, ако измерената температура на изтичащата смесена вода при изхода е различна от зададената по скалата на термостата.
- След всяка техническа проверка на термоелемента. Пуснете водата и измерете температурата на изтичащата вода с термометър, виж фиг. [2]. Завъртете ръкохватката за регулиране на температурата (E) натискайки предпазния бутон, докато изтичащата вода достигне 38 °C.
- Задръжте внимателно в това положение ръкохватката за регулиране на температурата (E) и развинтете винта (G).
- Свалете ръкохватката за регулиране на температурата (E) и я поставете така, че маркировката на ръкохватката 38 °C да съвпадне с маркировката (W) на корпуса на батерията.
- Придържайте ръкохватката за регулиране на температурата (E) и завинтете отново винта (G), виж фиг. [3].

Ограничаване на температурата
Температурата се ограничава чрез предпазния бутон до 38 °C . Ако желаете по-висока температура, можете чрез натискане на предпазния бутон да надхвърлите ограничението до 38 °C.

Краен ограничител на температурата до 45 °C за допълнително вграждане може да се поръча под Кат.-№: 05 657, виж страница I.

Внимание при опасност от замръзване

При източване на водопроводите в сградата, самите термостати също трябва да се изпразнят, тъй като при връзките за студената и топлата вода имат интегрирани еднопосочни обратни клапани. За тази цел термостатът трябва да се демонтира от стената.

Проверка на функционирането на автоматичния превключвател (R) на батерията за вана 34 334 и 34 336, виж фиг. [4].

Подаването на водата се освобождава чрез отваряне на спирателния вентил. Водата започва да тече първо от чучура за ваната. Чрез изтегляне на превключвателя (R) се затваря подаването на водата към ваната и водата тече от душа. Ако батерията се затвори, превключвателят автоматично се настройва обратно в изходно положение, така че при ново отваряне на батерията водата винаги започва да тече през чучура за ваната. Застопоряването на превключвателя в горно положение може да се извърши и ръчно (има предимство при налягане под 0,5 бара, съотв. при малко потребление). За целта изтеглете превключвателя (R) и го завъртете в посока, обратна на часовниковата стрелка, виж и фиг. [5].

Техническо обслужване

Техническо обслужване, виж страница I и фиг. [6] и [7].

Прекъснете подаването на студената и топлата вода.

I. Еднопосочни възвратни вентили

1. Развийте батерията с тръбен ключ 30мм от връзките.
2. Свалете цедката (U).
3. Отвийте съединителния нипел (S) с шестограмен ключ 12мм чрез развинтване надясно (лява резба).
4. Извадете еднопосочния възвратен вентил (V).

Монтажът се извършва в обратна последователност.

II. Термоелемент

1. Отвийте винта (G) и свалете чрез издърпване капачката (E) на ръкохватката за регулиране на температурата.
2. Отвийте регулиращата гайка (B).
3. Свалете ограничителния пръстен (A).
4. Отвийте термоелемента (Z) с гаечен ключ 24мм и го извадете.

Монтажът се извършва в обратна последователност. Обърнете внимание ограничителният пръстен (A) да бъде монтиран в първоначалното положение (каналът (P) да е на 45°), виж фиг. [6].

След всяка техническа проверка на термоелемента е необходима настройка (виж Настройка).

III. Керамичен патрон (на спирателната ръкохватка)

1. Свалете чрез издърпване капачката (F) на спирателната ръкохватка.
2. Отвинтете винта (D) и свалете контактната вложка (H).
3. Отвийте керамичния патрон (Y) с тръбен ключ 17мм и го извадете.

Сглобяването се извършва в обратна последователност.

IV. Превключвател, виж фиг. [7].

1. Развийте декоративната капачка (N).
2. Отвийте гайката (O) с гаечен ключ 7мм и свалете бутона за превключване (I).
3. Отвийте винта с глава (J) с гаечен ключ 13мм и свалете пружината (T).
4. Свалете чрез издърпване предпазната шайба (K) от тялото на превключвателя (L).
5. Отвинтете нипела (M) на изхода за душа с шестограмен ключ 12мм.

Сглобяването се извършва в обратна последователност.

V. Развинтване и почистване на аератора (13 927), виж страница I.

Проверете всички части, почистете ги, ако е необходимо подменете ги и ги смажете със специална грес за арматури (Кат.-№: 18 012).

Резервни части, виж стр. I (* = Специални части).

Поддръжка

Указания за поддръжка на тази термостатна батерия можете да намерите в приложените инструкции за поддръжка.



Kasutusala

Termostaatsegistid on konstrueeritud tarbijate varustamiseks sooja veega survestatud soojussalvestite kaudu ning nad tagavad sellisel kasutamisel suurima temperatuuri täpsuse. Piisava võimsuse korral (alates 18 kW või 250 kcal/min) sobivad ka elektri- või gaasiläbivooluboilerid. Termostaate ei saa kasutada ühendatuna survevabade boileritega. Tehase algseadena on kõik termostaadid reguleeritud mõlemapoolse 3-baarise veesurve baasil. Kui eriliste paigaldustingimuste tõttu peaks esinema temperatuuri kõikumisi, tuleb termostaat seadistada vastavalt kohalikele oludele (vt. Seadistamine).

Tehnilised andmed

Minimaalne veesurve ilma voolutakistusteta	0,5 baari
Minimaalne veesurve koos voolutakistustega	1 baari
Maks. surve töörežiimis	10 baari
Soovituslik veesurve	1–5 baari
Testimissurve	16 baari
Läbivool 3-baarise veesurve korral:	
34 334 / 34 336	ca 20 l/min
34 624 / 34 646	ca 27 l/min
Maks. siseneva kuumade vee temperatuur	80 °C
Maks. soovituslik temperatuur energiasäästuks	60 °C
Turvanupp	38 °C
Kuumade vee temperatuur peab olema ühenduskohas vähemalt 2 °C võrra kõrgem kui seguvee temperatuur	
Kuumaveeühendus	vasakul
Külmaveeühendus	paremal
Minimaalne läbivool	= 5 l/min
Kui segisti staatiline surve on üle 5 baari, tuleb paigaldada survealaldaja.	

Paigaldamine

Torujuhtmete läbipesemine

S-ühenduste monteerida ja segisti kinni keerata, vaata joon. [1]. Jälgige selleks mõõdujooniseid kaane siseküljel I. Soojaveeühendus peab olema vasakul, külmaveeühendus paremal. Väljavoolu saab pikenduse abil suurendada 20mm võrra, vaata voldiku I lk, tellimisnumber: 07 130.

Veenduge, et ühenduskohad ei leki.

Vastupidine veeühendus (kuum paremat kätt - külm vasakut kätt). Vahetage välja termoelement (Z), vt. Tagavaraosad voldiku I lk, tellimisnumber: 47 282 (1/2").

Seadistamine

Temperatuuri reguleerimine, vaata joon. [2] ja [3].

- Enne kasutuselevõttu, kui vee väljumiskohas mõõdetud seguvee temperatuur erineb termostaadil seatud normtemperatuurist.
 - Pärast termoelemendi iga tehnilist hooldust.
- Avage sulgventiil ja mõõtke termomeetri abil väljavoolava vee temperatuuri, vaata joon. [2].
- Keerake termostaadinuppu (E) sissevajutatud turvanupuga nii kaua, kuni väljavoolava vee temperatuur on 38 °C.
- Hoidke termostaadinuppu (E) selles asendis tugevalt kinni ja keerake välja kruvi (G).
 - Termostaadinupp (E) eemaldada ja nii paigaldada, et 38 °C märgistus langeks kokku markeeringuga (W) segistikorpusel
 - Hoidke termostaadinupust (E) kinni ja keerake taas sisse kruvi (G), vaata joon. [3].

Temperatuuri piiramine

Turvanupp seab vee temperatuuriks 38 °C. Kui soovitakse kõrgemat temperatuuri, siis saab turvanupule vajutades 38 °C piiri ületada.

Temperatuuri lõpppiire 45 °C täiendavaks monteerimiseks tellimisnumbri all: 05 657 saadaval, vaata voldiku lk. I.

Ettevaatust külmumisohu korral

Maja veevärgi tühjendamisel tuleb termostaadid tühjendada eraldi, sest külma- ja kuumaveeühendustes paiknevad tagasivooluklapid. Selleks tuleb termostaatsegisti seinalt maha võtta.

Kontrollide automaatse vannisegisti 34 334 ja 34 336

ümberreguleerimise (R) funktsiooni, vaata joon. [4]. Sulgventiili avamisega avaneb vee juurdevool. Kõigepealt voolab vesi vanni. Ümberlülituse (R) allavajutamisel sulgub vee vannivool ning vesi suundub dušivoolikusse. Kui segisti suletakse, siis läheb reguleerimine automaatselt algpositsiooni tagasi, nii et segisti taasavamisel väljub vesi alati vanni. Lisaks sellele saab vee suundumist muuta ka käsitsi (soovitav surve juures 0,5 baari, või väiksema koguse juures). Tõmmake selleks ümberreguleerimisnuppu (R) ja pöörake seda kellaosuti liikumise suunale vastupidises suunas, vaata ka joon. [5].

Tehniline hooldus

Tehniline hooldus, vaata voldiku lk. I ja joon. [6] ja [7].

Sulgege külma ja kuumade vee juurdevool.

I. Tagasivooluklapp

1. Eemaldada segisti 30mm võtmega ühendustest.
2. Prügisõel (U) eemaldada.
3. Keerake 12mm kuuskantvõtme abil paremale keerates välja ühendusnippel (S) (vasakkeere).
4. Tagasivoolutakisti (V) välja võtta.

Pange segisti uuesti kokku, tehes eespool nimetatud toimingud vastupidises järjekorras.

II. Termoelement

1. Keerake välja kruvi (G) ja eemaldage fiksaator (E).
2. Kruvige ära reguleerimismutter (B).
3. Eemaldage piirderõngas (A).
4. Keerake 24mm mutrivõtme abil välja termoelement (Z).

Pange segisti uuesti kokku, tehes eespool nimetatud toimingud vastupidises järjekorras. Siin tuleb jälgida, et piirderõngas (A) paigaldataks endises asendis [Soon (P) 45° pöörata], vaata joon. [6]. Segisti tuleb seadistada pärast termoelemendi iga tehnilist hooldust (vt. Seadistamine).

III. Keraamiline sisu

1. Eemaldage voolumäära piiraja (F).
2. Keerake välja kruvi (D) ja eemaldage fiksaator (H).
3. Keerake 17mm mutrivõtme abil välja keraamiline sisu (Y).

Pange segisti kokku tagasi, tehes eespool nimetatud toimingud vastupidises järjekorras.

IV. Ümberlülitus, vaata joon. [7].

1. Kruvige ära mutter (N).
2. Keerake 7mm mutrivõtme abil lahti mutter (O) ja eemaldage ümberlülitusnupp (I).
3. Keerake 13mm mutrivõtme abil välja pea (J) ja eemaldage vedru (T).
4. Eemaldage seib (K) spindlilt (L).
5. Keerake 12mm kuuskantvõtme abil välja duši ühendusnippel (M).

Pange segisti kokku tagasi, tehes eespool nimetatud toimingud vastupidises järjekorras.

V. Kruvige välja ja puhastage aeraator (13 927), vaata voldik lk. I.

Kõik osad tuleb kontrollida, puhastada, vajadusel asendada ja määrada spetsiaalse segistimäärdega (tellimisnumber: 18 012).

Tagavaraosad, vaata voldik lk. I (* = Eriosad).

Hooldamine

Hooldusjuhised on kirjeldatud termostaatsegistiga kaasasolevas instruksioonis.



Pielietošanas joma

Termostata ūdens maisītāji ir konstruēti siltā ūdens apgādei caur hidroakumulatoriem. Šāda izmantošana garantē visaugstāko temperatūras precizitāti. Ja jauda ir pietiekama (no 18 kW vai 250 kkal/min.), tie ir piemēroti arī elektriskiem un gāzes caurteces ūdens sildītājiem. Termostatu izmantošana, savienojot ar caurteces ūdens sildītājiem bez hidrauliskā spiediena, nav iespējama. Visi termostati regulēti rūpnieciski ar abpusēju 3 bar hidraulisko spiedienu.

Ja instalācijas īpatnību dēļ rodas temperatūras novirzes, termostats jāneregulē atbilstoši vietējiem apstākļiem (skatiet sadaļu "Regulēšana").

Tehniskie dati

Minimālais hidrauliskais spiediens bez papildu pretestības	0,5 bar
Minimālais hidrauliskais spiediens ar papildu pretestību	1 bar
Maksimālais darba spiediens	10 bar
Ieteicamais hidrauliskais spiediens	no 1 līdz 5 bar
Kontrolspiediens	16 bar
Caurtece pie 3 bāru plūsmas spiediena:	
34 334 / 34 336	apm. 20 l/min
34 624 / 34 646	apm. 27 l/min
Maksimālā ieplūstošā siltā ūdens temperatūra	80 °C
Ieteicamā maksimālā turpgaitas temperatūra	
(enerģijas taupīšanai)	60 °C
Drošības sprūds	38 °C
Karstā ūdens temperatūra padeves savienojumā vismaz par 2 °C augstāka kā maisījuma ūdens temperatūra	
Siltā ūdens pieslēgums	pa kreisi
Aukstā ūdens pieslēgums	pa labi
Minimālā plūsma	= 5 l/min
Ja pilnais spiediens ir augstāks par 5 bar, jāiebūvē reduktors.	

Instalēšana

Izskalojiet cauruļvadus.

Piestipriniet S-pieslēgumus un pieskrūvējiet ūdens maisītāju, skatiet atvērumu, [1.] attēlu.

Šeit izmantojiet gabarītrasējumus I atvērumu. Silto ūdeni jāpieslēdz pa kreisi, auksto ūdeni – pa labi.

Izvirzījumu var palielināt ar pagarinājumu par 20mm, skatiet I atvērumu (pasūtījuma Nr.: 07 130).

Pārbaudiet sūces savienojuma vietās.

Abpusēji saskaņotais pieslēgums (silts – pa labi, auksts – pa kreisi).

Nomainiet termoelementu (Z), skatiet I atvērumu "Rezerves daļas" pasūtījuma Nr.: 47 282 (1/2").

Regulēšana

Temperatūras regulēšana, skatiet [2.] un [3.] attēlu.

- Pirms ekspluatācijas uzsākšanas, ja mērījumu vietā noteiktā sajauktā ūdens temperatūra atšķiras no termostatā iestatītās vēlamās temperatūras.
- Pēc katras termoelementa apkopes.

Atveriet slēgventili un izmēriet ar termometru ūdens temperatūru, skatiet [2.] attēlu.

Termostata rokturi (E) ar nospiestu drošības temperatūras ierobežotāju grieziet, līdz iztekošais ūdens sasniedz 38 °C temperatūru.

- Izskrūvējot skrūvi (G), termostata rokturi (E) ieteicams turēt šādā stāvoklī.
- Novelciet termostata rokturi (E) un uzspraudiet tā, ka 38 °C marķējums uz roktura atbilst krāna korpusa marķējumam (W).
- Turot termostata slēdzi (E), ieskrūvējiet skrūvi (G) no jauna, skatiet [3.] attēlu.

Temperatūras ierobežošana

Temperatūras nedrīkst pārsniegt 38 °C drošības robežu. Ja nepieciešama augstāka temperatūra, nospiežot drošības temperatūras ierobežotāju, var pārsniegt 38 °C robežu.

Temperatūras gala ierobežotājs 45 °C papildu uzstādīšanai saņemams ar pasūtījuma Nr.: 05 657, skatiet I atvērumu.

Piesardzība sala draudu gadījumā

Iztukšojot mājas iekārtu, termostatus jāiztukšo atsevišķi, jo aukstā un siltā ūdens pieslēgumā atrodas atpakaļplūsmas aizturi. Veicot šo darbību, maisītājs jānoņem no sienas.

Pārbaudiet automātiskā pārslēga (R), vannas krāna 34 334 un 34 336 darbību, skatiet [4.] attēlu.

Atverot noslēgventili, sākas ūdens pievade. Vispirms ūdens sāk izplūst pie vannas ieplūdes. Pavelkot pārslēgu (R), vannas izteka noslēdzas, un ūdens sāk izplūst no dušas. Ja ūdens maisītāju noslēdz, pārslēgs automātiski izspiežas. Maisītāju atkal atverot, ūdens vispirms sāk izplūst no vannas iztekas. Pārslēgu var papildus uzstādīt ar roku (ieteicams spiedienam zem 0,5 bar, jeb mazam patēriņam). Pavelciet pārslēga (R) pogu un pagrieziet to pretēji pulksteņa rādītāja virzienam, skatiet arī [5.] attēlu.

Apkope

Apkope, skatiet I atvērumu un [6.], un [7.] attēlu.

Noslēdziet aukstā un karstā ūdens padevi.

I. Atpakaļplūsmas aizturi.

1. Ūdens maisītāju ar 30mm uzgriežņu atslēgu atskrūvējiet no savienojumiem.
2. Noņemiet netīrumu savākšanas sietiņu (U).
3. Savienošanas nipelī (S) pieskrūvējiet ar 12mm atslēgu (galvas skrūvēm ar sešstūru padziļinājumu) pa labi (kreisā vītne).
4. Izmontējiet atpakaļplūsmas aizturi (V).

Montāža apgrieztā secībā.

II. Termoelements.

1. Noskrūvējiet skrūvi (G) un novelciet termostata rokturi (E).
2. Noskrūvējiet regulēšanas uzgriezni (B).
3. Noņemiet atturgredzenu (A).
4. Izskrūvējiet termoelementu (Z) ar 24mm skrūvatslēgu.

Montāža apgrieztā secībā. Šeit ir jāievēro, lai atturgredzens (A) tiktu ievietots iepriekšējā pozīcijā [rieva (P) pārvietota par 45°], skatiet [6.] attēlu.

Pēc katras termoelementa apkopes nepieciešama regulēšana (skatiet sadaļu "Regulēšana").

III. Keramiskā augšdaļa.

1. Novelciet noslēgšanas rokturi (F).
2. Izskrūvējiet skrūvi (D) un novelciet fiksējošo ieliktni (H).
3. Keramikas virsdaļu (Y) noskrūvējiet ar 17mm uzgriežņu atslēgu.

Salikšanu veiciet apgrieztā secībā.

IV. Pārslēgs, skatiet [7.] attēlu.

1. Noskrūvējiet nosegvāciņu (N).
2. Ar 7mm uzgriežņu atslēgu noskrūvējiet uzgriezni (O) un noņemiet pārslēgšanas pogu (I).
3. Ar 13mm uzgriežņu atslēgu noskrūvējiet galvas detaļu (J) un izņemiet atsperi (T).
4. Drošības paplāksni (K) novelciet no pārslēgšanas tapas (W).
5. Pērļu sieta uzgali (M) izskrūvējiet ar 12mm iekšējā sešstūra atslēgu.

Salikšanu veiciet apgrieztā secībā.

V. Aeratoru (13 927) noskrūvējiet un iztīriet, skatiet I atvērumu.

Visas daļas pārbaudiet, notīriet, nepieciešamības gadījumā apmainiet un ieziediet ar speciālo armatūras ziedi (pasūtījuma Nr.: 18 012).

Rezerves daļas, skatiet I atvērumu (* = Speciālie piederumi).

Kopšana

Par termostata ūdens maisītāja kopšanu lasiet pievienotajā apkopes instrukcijā.



Naudojimo sritis

Termostatiniai maišytuvai pritaikyti naudoti su slėginiais vandens kaupikliais ir užtikrina itin tikslią temperatūrą. Taip pat galima naudoti pakankamai didelio galingumo elektrinius arba dujinius tekančio vandens šildytuvus (nuo 18 kW arba 250 kcal/min.). Termostatų negalima naudoti su neslėginiais vandens kaupikliais (atvirais vandens šildytuvais). Gamykloje visi termostatai nustatomi 3 barų vandens slėgiui iš abiejų pusių.

Jeigu dėl ypatingų montavimo sąlygų atsirado temperatūros nuokrypių, termostatą reikia nustatyti atsižvelgiant į vietos aplinkybes (žr. skyrelį „Reguliavimas“).

Techniniai duomenys

Mažiausias vandens slėgis be prijungtų ribotuvų:	0,5 bar
Mažiausias vandens slėgis su prijungtais ribotuvais:	1 bar
Didžiausias darbinis slėgis:	10 bar
Rekomenduojamas vandens slėgis:	1–5 bar
Bandomasis slėgis:	16 bar
Debitas esant 3 barų vandens slėgiui:	
34 334 / 34 336	apie 20 l/min.
34 624 / 34 646	apie 27 l/min.
Maksimali įtekančio karšto vandens temperatūra:	80 °C
Rekomenduojama maks. temperatūra vandens įleidžiamajame vamzdyje (energijos taupymas):	60 °C
Apsauginis temperatūros ribotuvas:	38 °C
Karšto vandens temperatūra paskirstymo vandentiekyje	
mažiausiai 2 °C aukštesnė už sumaišyto vandens temperatūrą	
Karšto vandens jungtis	kairėje pusėje
Šalto vandens jungtis	dešinėje pusėje
Mažiausias debitas	– 5 l/min.
Jei statinis slėgis didesnis kaip 5 barai, reikia įstatyti slėgio reduktorių.	

Įrengimas

Išplaukite vamzdžius.

Sumontuokite S formos ekscentrikus ir prisukite maišytuvą, žr. [1] pav.

Žiūrėkite I atlenkiamajame puslapyje esantį brėžinį su matmenimis.

Karštas vanduo jungiamas kairėje, o šaltas – dešinėje pusėje.

Čiaupą galima pailginti 20mm (žr. I atlenkiamajame puslapyje pavaizduotas atsargines dalis, užsakymo Nr. 07 130).

Patikrinkite, ar per jungtis neteka vanduo.

Prijungiama atvirkščiai (prie karšto vandens – dešinėje, prie šalto – kairėje pusėje).

Pakeiskite termoelementą (Z), žr. I atlenkiamajame puslapyje pavaizduotas atsargines dalis, užsakymo Nr. 47 282 (1/2”).

Reguliavimas

Temperatūros nustatymas, žr. [2] ir [3] pav.

- Prieš pradėdant eksploatuoti maišytuvą, kai sumaišyto vandens temperatūra, matuojama ištekJimo vietoje, skiriasi nuo termostate nustatytosios temperatūros.
- Po kiekvieno termoelemento techninio patikrinimo. Atidarykite uždarymo vožtuvą ir termometru pamatuokite ištekančio vandens temperatūrą, žr. [2] pav. Termostato rankenėlę (E) su įspaustu apsauginiu temperatūros ribotuvu sukite tol, kol ištekančio vandens temperatūra pasieks 38 °C.
- Užfiksuokite termostato rankenėlę (E) toje padėtyje ir išsukite varžtą (G).
- Nuimkite termostato rankenėlę (E) ir užmaukite ją taip, kad 38 °C žyma ant rankenėlės sutaptų su žyma (W) ant maišytuvo korpuso.
- Prilaikydami termostato rankenėlę (E), vėl įsukite varžtą (G), žr. [3] pav.

Temperatūros apribojimas

Apsauginis temperatūros ribotuvas apriboja temperatūrą iki 38 °C. Jei pageidaujama aukštesnė temperatūra, paspaudus apsauginį ribotuvą, galima ją padidinti virš 38 °C.

Galima papildomai įsigyti temperatūros galinį fiksatorių 45 °C, užsakymo Nr. 05 657, žr. I atlenkiamąjį puslapį.

Apsauga nuo užšalimo

Jeigu vanduo išleidžiamas iš namo vandentiekio, reikia papildomai išleisti vandenį ir iš termostatų, kadangi šalto ir karšto vandens jungtyse įmontuoti atgalinės eigos vožtuvai. Todėl termostatą teks nuimti nuo sienos.

Patikrinkite vonios maišytuvo 34 334 ir 34 336 automatinio perjungimo (R) funkciją, žr. [4] pav.

Vanduo pradeda tekėti, kai tik atidaromas uždaromasis vožtuvas. Iš pradžių vanduo teka į vonią. Patraukus nukreipiklį (R), išjungiamas vandens tekėjimas į vonią ir įjungiamas dušas. Patraukus nukreipiklį, išjungiamas vandens tekėjimas į vonią ir įjungiamas dušas. Užsukus maišytuvą, automatiškai sugrąžinama pradinė padėtis, todėl, vėl atsukus maišytuvą, vanduo visada tekės į vonią. Be to, nukreipiklį galima užfiksuoti ranka (tai naudinga, kai slėgis nesiekia 0,5 bar arba išleidžiama mažiau vandens). Tam tikslui patraukite nukreipiklį (R) ir pasukite prieš laikrodžio rodyklę, žr. taip pat [5] pav.

Techninė priežiūra

Techninė priežiūra, žr. I atlenkiamąjį puslapį ir [6]–[7] pav.

Uždarykite šalto ir karšto vandens sklendes.

I. Atgalinis vožtuvas

1. Atsukite maišytuvą 30mm veržliarakčiu.
2. Nuimkite teršalų surinkimo sietelį (U).
3. Šešiabriauniu raktu (12mm) išsukite jungiamąją įmovą (S), sukdami ją į dešinę (kairinis sriegis).
4. Išmontuokite atgalinį vožtuvą (V).

Montuokite atvirkščia tvarka.

II. Termoelementas

1. Išsukite varžtą (G) ir numaukite termostato rankenėlę (E).
2. Atsukite reguliavimo veržlę (B).
3. Nuimkite fiksavimo žiedą (A).
4. Veržliarakčiu (24mm) išsukite termoelementą (Z).

Montuokite atvirkščia tvarka. Svarbu, kad atraminis žiedas (A) būtų įdėtas į ankstesnę padėtį [griovelis (P) pasuktas 45°], žr. [6] pav.

Atlikus termoelemento techninį patikrinimą, jį būtina vėl sureguliuoti (žr. skyrelį „Reguliavimas“).

III. Keraminis vožtuvas

1. Nuimkite uždarymo rankenėlę (F).
2. Išsukite varžtą (D) ir nuimkite fiksatorių (H).
3. 17mm veržliarakčiu atsukite ir nuimkite keraminį vožtuvą (Y).

Montuokite atvirkščia tvarka.

IV. Nukreipiklis, žr. [7] pav.

1. Atsukite dangtelį (N).
2. Su 7mm veržliarakčiu išsukite veržlę (O) ir nuimkite nukreipiklio galvutę (I).
3. Antgalį (J) išsukite 13mm veržliarakčiu ir nuimkite spyruoklę (T).
4. Nuo nukreipiklio suklio (L) nuimkite fiksacinę poveržlę (K).
5. 12mm šešiabriauniu raktu atsukite varžtą (M).

Montuokite atvirkščia tvarka.

V. Išsukite ir išvalykite purkštuką (13 927), žr. I atlenkiamąjį puslapį.

Būtina patikrinti ir nuvalyti detales, prireikus jas pakeisti ir sutepti specialiu maišytuvo tepalu (užsakymo Nr. 18 012).

Atsarginės dalys, žr. I atlenkiamąjį puslapį (* – specialūs priedai).

Priežiūra

Šio termostatinio maišytuvo priežiūros nurodymai pateikti instrukcijos priede.



Domeniu de utilizare

Bateriile cu termostat sunt construite pentru alimentarea prin intermediul cazanelor de presiune și, dacă sunt folosite în acest mod, asigură cea mai bună precizie a temperaturii. Dacă dispun de o putere suficientă (peste 18 kW, respectiv 250 kcal/min), se pot folosi și încălzitoare instantanee electrice sau cu gaz. Bateriile nu se pot folosi la cazane nepresurizate (cazane deschise de apă caldă). Toate termostatele sunt reglate de producător la o presiune de tranzit de 3 bar în ambele părți. Dacă, datorită condițiilor de instalare deosebite, apar abateri de temperatură, termostatul trebuie reglat în funcție de condițiile existente la fața locului (a se vedea paragraful Reglaj).

Specificații tehnice

Presiunea minimă de curgere, fără elemente de rezistență conectate în aval	0,5 bar
Presiunea minimă de curgere, cu elemente de rezistență conectate în aval	1 bar
Presiunea maximă de lucru	10 bar
Presiunea de curgere recomandată	1 - 5 bar
Presiune de control	16 bar
Debitul la presiunea de curgere de 3 bar:	
34 334 / 34 336	cca. 20 l/min
34 624 / 34 646	cca. 27 l/min
Temperatura maximă la intrarea de apă caldă	80 °C
Temperatura maximă recomandată a turului (economisire a energiei)	60 °C
Limitare de siguranță	38 °C
Temperatura apei calde la racordul de alimentare cu 2 °C mai mare decât temperatura amestecului de apă	
Racord de apă caldă	stânga
Racord de apă rece	dreapta
Debit minim	= 5 l/min
La presiuni de repaus de peste 5 bar se va monta un reductor de presiune	

Instalare

Se spală țevile de alimentare

Se montează racordurile S (standard) și se fixează bateria prin înșurubare; a se vedea fig. [1].

Aveți în vedere desenele cu cote de pe pagina pliantă I. Racordul pentru apă caldă trebuie să fie realizat în stânga iar cel pentru apă rece în dreapta.

Ieșirea poate fi lungită cu un prelungitor de 20mm; a se vedea pagina pliantă I (număr catalog: 07 130).

Se verifică etanșeitatea racordurilor.

Racord inversat (cald dreapta - rece stânga). Pentru înlocuirea elementului termostatic (Z), consultați lista pieselor de schimb de pe pagina pliantă I, număr catalog: 47 282 (1/2”).

Reglaj

Reglajul temperaturii; a se vedea fig. [2] și [3].

- Înaintea punerii în funcțiune, când temperatura amestecului de apă, măsurată la punctul de consum, diferă de temperatura reglată la termostat.
- După fiecare intervenție la elementul termostatic.

Se deschide robinetul și se măsoară cu un termometru temperatura apei care curge; a se vedea fig. [2].

Se rotește butonul (E) al termostatlui cu limitatorul de siguranță apăsând, până când apa care curge atinge temperatura de 38 °C.

- Se ține fix butonul (E) al termostatlui în această poziție și se deșurubează șurubul (G).
- Se extrage mânerul termostatlui (E) și se introduce astfel încât marcajul de 38 °C de pe buton să coincidă cu cel de pe carcasa bateriei (W).
- Se ține fix butonul termostatlui (E) și se reînșurubează șurubul (G); a se vedea fig. [3].

Limitarea temperaturii

Prin limitarea de siguranță, domeniul de reglaj al temperaturii este limitat superior la 38 °C. Dacă se dorește o temperatură mai ridicată, prin apăsarea limitatorului de siguranță se poate depăși limitarea de 38 °C.

Limitatorul de temperatură de 45 °C pentru montare ulterioară poate fi comandat cu numărul de comandă: 05 657; a se vedea pagina pliantă I.

Atenție la pericolul de îngheț

La golirea instalației de apă a clădirii, bateriile se vor goli separat deoarece, pe rețelele de alimentare cu apă rece și apă caldă, se găsesc supape de reținere. Pentru aceasta, bateria se va demonta de pe perete.

Se verifică funcționarea comutatorului automat (R) de la bateria pentru cadă 34 334 și 34 336; a se vedea fig. [4].

Prin deschiderea robinetului de siguranță se restabilește alimentarea cu apă. În principiu, apa curge mai întâi la intrarea în cadă. Prin tragerea comutatorului (R) se oprește curgerea apei spre vană și apa începe să curgă pe la duș. Dacă bateria este închisă, comutatorul revine automat în poziția inițială, astfel încât la o nouă deschidere a bateriei, apa va curge din nou pe la ieșirea spre vană. Suplimentar, comutatorul poate fi blocat manual (avantajos la presiuni sub 0,5 bar, respectiv la un debit mic de curgere). Pentru aceasta trageți de butonul comutatorului (R) și rotiți-l în sens orar; a se vedea și fig. [5].

Întreținere

Întreținere; a se vedea pagina pliantă I și fig. [6] și [7].

Se întrerupe alimentarea cu apă rece și caldă.

I. Supapă de reținere

1. Se deșurubează bateria de pe racorduri cu o cheie fixă de 30mm.
2. Se scoate sita de reținere impurități (U).
3. Se deșurubează niplul de racord (S) cu cheia imbus de 12mm prin rotire spre dreapta (filet pe stânga).
4. Se împinge afară supapa de reținere (V).

Montarea se face în ordine inversă.

II. Element termostatic

1. Se deșurubează șurubul (G) și se scoate butonul (E) al termostatlui.
2. Se deșurubează piulița de reglaj (B).
3. Se scoate inelul opritor (A).
4. Se scoate prin deșurubare elementul termostatic (Z) folosind o cheie fixă de 24mm.

Montarea se face în ordine inversă. Aici se va avea grijă ca inelul opritor (A) să fie introdus în poziția inițială [locașul (P) decalat cu 45°]; a se vedea fig. [6].

Reglajul este necesar după fiecare intervenție asupra elementului termostatic (a se vedea paragraful Reglaj).

III. Partea superioară din ceramică

1. Se scoate butonul de închidere (F).
2. Se deșurubează șurubul (D) și se scoate piesa elastică de fixare (H).
3. Se deșurubează partea superioară din ceramică (Y) cu o cheie fixă de 17mm.

Montarea se face în ordine inversă.

IV. Comutator; a se vedea fig. [7].

1. Se deșurubează capacul (N).
2. Se deșurubează piulița (O) cu o cheie fixă de 7mm și se scoate butonul de comutare (I).
3. Se deșurubează capul (J) cu cheia fixă de 13mm și se scoate arcul (T).
4. Se scoate șaiba de siguranță (K) de pe axul de comutare (L).
5. Se deșurubează niplul de racord al dușului (M) cu o cheie imbus de 12mm.

Montarea se face în ordine inversă.

V. Aeratorul (13 927) se deșurubează și se curăță; a se vedea pagina pliantă I.

Se verifică toate piesele, se curăță, eventual se înlocuiesc, apoi se gresează cu vaselină specială pentru armături (număr catalog: 18 012).

Piese de schimb; a se vedea pagina pliantă I (* = accesorii speciale).

Îngrijire

Indicații asupra modului de îngrijire a bateriei cu termostat găsiți în instrucțiunile de îngrijire anexate.



Область применения

Термостатные смесители сконструированы для обеспечения потребителей горячей водой при помощи накопителей, работающих под давлением. При этом они обеспечивают наилучшую точность установки температуры. При достаточной мощности (начиная с 18 кВт или 250 ккал/мин.) можно использовать также электрические или газовые проточные водонагреватели. Эксплуатация термостатов совместно с накопителями, работающими без давления, (с открытыми водонагревателями) не предусмотрена. Все термостаты настраиваются на заводе при давлении 3 бар с двух сторон. Если вследствие особых условий установки будут иметь место отклонения температуры, то термостат следует отрегулировать в соответствии с местными условиями (см. „Юстировка“).

Технические данные

Минимальное давление без дополнительно включенных сопротивлений	0,5 бар
Минимальное давление с дополнительно включенными сопротивлениями	1 бар
Максимальное рабочее давление	10 бар
Рекомендуемое давление воды	1 - 5 бар
Испытательное давление	16 бар
Расход при давлении воды 3 бар:	
34 334 / 34 336	ок. 20 л/мин.
34 624 / 34 646	ок. 27 л/мин.
Максимальная температура воды на входе горячей воды	80 °C
Рекомендуемая максимальная температура подающей линии (экономию энергии)	60 °C
Блокировка безопасности	38 °C
Температура горячей воды в точке подключения питания минимум на 2°C выше температуры смешанной воды	
Подключение горячей воды	слева
Подключение холодной воды	справа
Минимальный расход	= 5 л/мин.
Для сохранения коэффициента шума при полном давлении воды свыше 5 бар следует установить редуктор давления.	

Установка

Промыть трубы холодной и горячей воды

Произвести монтаж S-образных элементов и прикрутить смеситель. см. рис. [1].

При этом учесть чертежи с размерами на складном листе I. Линия горячей воды должна быть подключена слева, а линия холодной воды справа. При помощи удлинительного элемента можно увеличить выступ на 20мм, см. "Запасные детали", складной лист I, (№ для заказа 07 130).

Проверить герметичность элементов подключения! Юстировка

Подключение методом зеркального отображения (горячая вода справа - холодная слева). Заменить термозлемент (Z), см. раздел Запчасти складной лист I, заказ №: 47 282 (1/2").

Настройка температуры, см. рис. [2] и [3].

- Перед пуском в работу, если температура смешанной воды, замеренная в месте отбора, отличается от температуры, установленной на термостате.
- После выполнения работ по техническому обслуживанию термостатного элемента. Открыть запорный клапан и замерить температуру вытекающей воды посредством термометра, см. рис. [2]. Вращать ручку термостата (E) при нажатом фиксаторе до тех пор, пока температура вытекающей воды не станет равной 38 °C.
- Удерживать ручку (E) термостата в этом положении и вывернуть винт (G).
- Стянуть ручку (E) термостата и надеть таким образом, чтобы метка 38 °C на ручке совпала с меткой (W) на корпусе смесителя.
- Удерживать ручку термостата (E) и снова ввернуть винт (G), см. рис. [3].

Ограничение температуры

Диапазон температуры ограничивается блокировкой безопасности на 38 °C. Если требуется более высокая температура, то можно, нажав блокировку безопасности, установить температура выше 38 °C. **Температурный ограничитель** для 45 °C, предназначенный для дополнительного монтажа, поставляется под номером заказа № 05 657, см. откидной лист I.

Внимание при опасности замерзания

При опорожнении системы здания термостаты следует опорожнять отдельно, так как в линиях холодной и горячей воды предусмотрены обратные клапаны. При этом термостат следует снять со стены.

Проверить работу автоматического переключателя (R) смесителя ванны 34 334 и 34 336 , см. рис. [4].

При открытии запорного клапана открывается подача воды. Вода вначале всегда выходит из выхода для ванны. При вытягивании переключателя (R) подача воды в ванну прекращается и вода выходит из распыпителя. При закрытии смесителя переключатель автоматически устанавливается в начальном положении, так что при повторном открытии смесителя вода всегда подается на выход для ванны. Переключатель можно дополнительно зафиксировать вручную (целесообразно при давлении ниже 0,5 бар или при отборе небольшого количества воды). Для этого следует вытянуть переключатель (R) и повернуть его против часовой стрелки, см. также рис. [5].

Техническое обслуживание

Техническое обслуживание, см. рис. [6], [7] и складной лист I. **Закрыть подачу холодной и горячей воды.**

I. Обратный клапан.

1. Открутить смеситель от присоединительных штуцеров при помощи гаечного ключа на 30мм.
 2. Снять грязеулавливающий фильтр (U).
 3. Вывернуть присоединительный ниппель (S) при помощи шестигранного ключа на 12мм, вращая его вправо (левая резьба).
 4. Снять обратный клапан (V).
- Сборка производится в обратной последовательности.

II. Термозлемент

1. Вывернуть винт (G) и стянуть ручку (E) термостата.
 2. Открутить регулировочную гайку (B).
 3. Стянуть упорное кольцо (A).
 4. Вывернуть термозлемент (Z) при помощи гаечного ключа на 24мм.
- Монтаж производится в обратной последовательности. При этом следует проследить за тем, чтобы упорное кольцо (A) было надето в первоначальной позиции [канавка (P) смещена на 45°], см. рис. [6]. После каждого технического обслуживания термозлемента требуется юстировка (см. „Юстировка“).

III. Керамический верхний часть

1. Снять запорную ручку (F).
2. Выкрутить винт (D) и снять вкладыш с защелкой (H)
3. Вывернуть керамическую верхнюю часть (Y) при помощи гаечного ключа на 17мм.

Сборка производится в обратной последовательности.

IV. Переключатель, см. рис. [7].

1. Открутить защитный колпачок (N).
 2. Открутить гайку (O) при помощи гаечного ключа на 7мм и снять переключающую кнопку (I).
 3. Вывернуть головной элемент (J) при помощи гаечного ключа на 13мм и снять пружину (T).
 4. Стянуть стопорную шайбу (K) с переключающего шпинделя (L).
 5. Вывернуть присоединительный ниппель (M) душа при помощи шестигранного ключа на 12мм.
- Сборка производится в обратной последовательности.

V. Аэратор (13 927) вывинтить и прочистить, смотри на складном листе I. Проверить все детали, в случае необходимости заменить и смазать специальной арматурной смазкой (№ для заказа: 18 012).

Запасные детали приведены на складном листе I (* = специальные принадлежности).

Уход

Указания по уходу за этим термостатным смесителем приведены в прилагаемом руководстве по уходу.

D

Grohe Deutschland
Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica
Tel.: 0 180 2 / 66 00 00
Fax: 0 180 2 / 66 11 11

A

GROHE Ges.m.b.H.
Beichlgasse 6
A-1100 Wien
Tel.: 01 / 68060-0
Fax: 01 / 689 8747

B

GROHE N.V. - S.A.
Diependaalweg 4a
B-3020 Winksele
Tel.: 0 16 / 23 06 60
Fax: 0 16 / 23 90 70

BG

Представителство
Grohe Water Technology
AG & Co. KG
в България
Ралф Шпиринг
Клон 11, П.К. 35
BG-8011 Бургас
тел./факс.: 056 / 841585

CDN

GROHE Canada Inc.
1226 Lakeshore Road East
Mississauga, Ontario
Canada, L5E 1E9
Tel.: 905 / 271 2929
Fax: 905 / 271 9494

CH

Grohe Switzerland SA
Zweigniederlassung Wallisellen
Hertistr. 2
CH-8304 Wallisellen
Tel.: 044 / 877 7300
Fax: 044 / 877 7320

CY

Nicos Theodorou & Sons Ltd.
12 Dimitsanis Str.
P.O. Box 21387
CY-1507 Nicosia
Tel.: 22 / 75 76 71
Fax: 22 / 75 90 85

CZ SK

Zastoupení
Grohe Water Technology
AG & Co. KG
pro ČR a SR
Veronika Menšíková
Učňovská 100/1
ČR-190 00 Praha 9
Tel./Fax: 02 / 66106462
Tel./Fax: 02 / 66106562

DK

GROHE A/S
Walgerholm 11
DK-3500 Vaerloese
Tel.: 0045 / 44 65 68 00
Fax: 0045 / 44 65 02 52

E

GROHE España S.A.
C/ Botanica, 78 - 88
Gran Via L'H - Distr. Econòmic
E-08908 L'Hospitalet de
Llobregat (Barcelona)
Tel.: 93 / 3 36 88 50
Fax: 93 / 3 36 88 51

EST LT LV

ALPIGRO OÜ
Alar Pihlak
Jõe 5
EST-10151 Tallinn
Tel.: 00372 / 6261204
Fax: 00372 / 6261204

F

GROHE S.à.r.l.
11, Rue des Peupliers
F-92130 Issy-les-
Moulineaux
Tel.: 01 / 46 62 50 00
Fax: 01 / 46 62 61 10

FIN

Oy Teknocalor Ab
Sinikellonkuja 4
FIN-01300 Vantaa
Tel.: 00358 / (0)9-825 4600
Fax: 00358 / (0)9-826 151

GB

GROHE Limited
1, River Road
GB-Barking,
Essex, IG11 OHD
Tel.: 0208 / 5 94 72 92
Fax: 0208 / 5 94 88 98

GR

Nikos Sapountzis S.A.
86, Kapodistriou & Roumelis Str.
GR-142 35 N. Ionia - Athens
Tel.: 010 / 2 71 29 08
Fax: 010 / 2 71 56 08

H

GROHE Hungary Kft.
Kereskedelmi Képviselet
H-2040 Budaörs, Liget u. 1.
Tel.: 23 / 422-468
Fax: 23 / 422-469

HR

Giersch GmbH
Damir Pavelić
Maksimirska ul. 98/V
HR-10000 Zagreb
Tel.: 01 / 2331 442
Fax: 01 / 2331 966

I

GROHE S.p.A.
Via Castellazzo Nr. 9/B
I-20040 Cambiago (Milano)
Tel.: 02 / 959401
Fax: 02 / 95940263

IS

BYKO hf.
Skemmuvegi 2
IS-200 Kópavogur
Tel.: 00354 / 515 4000
Fax: 00354 / 515 4099

J

Grohe Japan Ltd.
TRC Building, 3F
1-1 Heiwajima 6-chome,
Ota-ku
Tokyo 143-0006
Tel.: 03 / 32 98-97 30
Fax: 03 / 37 67 38 11

N

GROHE A/S
Karihaugveien 89
N-1086 Oslo
Tel.: 0047 / 22 90 61 10
Fax: 0047 / 22 90 61 20

NL

GROHE Nederland B.V.
Metaalstraat 2
NL-2718SW Zoetermeer
Tel.: 0793 / 68 01 33
Fax: 0793 / 61 51 29

P

GROHE Portugal
Componentes Sanitários, Lda.
Rua Arq. Cassiano Barbosa, 539
1.º Frente Esquerdo
P-4100-009 Porto
Tel.: 00351 / 225 432 980
Fax: 00351 / 225 432 999

PL

GROHE Polska Sp. Z.O.O.
ul. Migdałowa 4
PL - 02-796 Warszawa
Tel.: 022 / 645 12 55 - 57
Fax: 022 / 645 12 58

RUS

Представительство
Grohe Water Technology
AG & Co. KG
в России
ул. Щипок, 11/28, стр. 1
113054 Москва
тел.: 095 / 9374901
факс: 095 / 9374902

RO

EU RO - International S.R.L
H.-G. Zuhr
B-dul Dimitrie Pompei, nr. 8,
Sector 2
RO-72326 Bukarest
Tel.: +40 (0) 21 212 74 03
Fax: +40 (0) 21 212 67 10

S

GROHE A/S
Box 2063
SE-194 02 Upplands Väsby
Tel.: 0046 / (0)771-14 13 14
Fax: 0046 / (0)771-14 13 15

SLO

GROSAN inženiring d.o.o.
Slandrova 4
SLO-1000 Ljubljana
Tel.: +386 (0) 1 563 3060
Fax: +386 (0) 1 563 3061

TR

GROME Ic Ve Dis Ticaret Ltd. Sti.
Ugras Parlar Is Merkezi
Bagdat Cad. No. 303
B Blok D: 12 - 15
TR-81540 Cevizli - Kartal
Istanbul
Tel.: 0216 / 4 41 23 70
Fax: 0216 / 3 70 61 74

UA

Представитель
Friedrich Grohe
AG & Co. KG
в УКРАЇНЕ
Н.И. Топольская
03151 Киев
тел.: +38 (0) 44 2 75 17 34
факс: +38 (0) 44 2 49 94 58

USA

GROHE America Inc.
241 Covington Drive
Bloomingtondale
Illinois, 60108
Tel.: 630 / 582 7711
Fax: 630 / 582 7722

**Near and Middle East
Area Sales Office:**

GROME Marketing
(Cyprus) Ltd.
11, Lemesou Avenue
Galatariotis Building
CY-2112 Aglanjia
P.O. Box 27048
CY-1641 Nicosia
Tel.: +357 / 22 / 46 52 00
Fax: +357 / 22 / 37 91 88

Far East Area Sales Office:

GROHE Pacific Pte. Ltd.
260 Orchard Road
08-03/04 The Heeren
Singapore 238855
Tel.: 00 65 6 / 7 38 55 85
Fax: 00 65 6 / 7 38 08 55

Grohe Water Technology AG & Co. KG
Postfach 13 61
58653 Hemer
Tel: 0 23 72 / 93-0, Fax: 0 23 72 / 93 12 22

GROHE®